Wiesbadener Canblatt.

Shaller-Balle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs. Bolifdediento: Frantfurt a. M. Str. 7405.

Wöchentlich o Sexuge Freis für beide Angaden: Mt. 1.40 monatlich. ARL 4.20 viertelfährlich burch ben Berlag Langga'e 21, ohne Bringerlobn, Mt. 3.25 viertelfährlich durch alle beuticken Boltaniftalien, ausschieblich Bestellgeld. — Bezuge-Beitellungen nehmen außerdem enigegen: in Biesdaden die Zweigltell. Bismaartring 19, lowie die Ausgabeitellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich die dortigen Anggabeitellen und im den benachdarten Landorten und im Rheingau die betreifenden Tagblatt-Träger.

12 Ausgaben.

Don 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auher Sonntags Politicediento: Frantfurt a. M. Rr. 7405. Angelgen-Preis für die Zeile: 40 Bfg. für örrliche Angelgen; 60 Bfg. für auswärtige Angelgen: Wt. 2.—
für örtliche Retlamen; Mt. 2.28 für auswärtige Anfelgenen. Bei wiederrhobter Allrichalme unveränderter Unzeigen entsprechender Rachige, Muselgen-Unnahme: Har beide Kusgaden dies 10 Uhr
oormittags. — Jue die Aufnahme von Unzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Elägen wird
teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apoftellirche 7, 1. Fernsprecher: Umt Lugow 6202 und 6203.

Sonntag, 10. August 1919.

6.

h

k.

Lonen

agsi

ingend

& cim

S

hez

 \boldsymbol{x}

beln

ıft

16

he

ij

rie

er

149.

alt.

fenfabri.

ge 6. ten

rgstr. b

en - Mufu

n.Saupa

bis jur Reige leeren.

zstr. 26.

1043

Morgen-Ausgabe.

Mr. 355. - 67. Jahrgang.

Beinliche Betrachtungen.

1. Berlin, 8. Muguft. Berr Eraberger ift nicht unfer Mann, aber es gehört Gelbitverblendung dagu, feine Enthüllungen nur als tendengiofe Stimmunasmache gu nehmen. Gie halten vielmehr jeder fritischen Brufung fland Das ift auch das Urteil von Hand Delbrück, der sich in den "Breußischen Jahrbückern" mit Erzbergers Weimarer Kede beichäftigt. Delbrück mocht auf ein wichtiges Ploment aufmerkiam, nämlich auf die Varlamentsrede von Asquith, ber in ber eindrudvollsten Beife Die öffentliche Anfrage an die deutsche Regierung richtete, wie fie über Belgien benfe. Dieje Brage blieb gur Bertreiflung aller einficktigen Bolitifer unbeantwortet. Serr von Rüblmann wollte es nicht. Wollte er es nicht aus diplomatifder Fineiserie oder weil es ihm die Oberfte Beeresleitung nicht erlaubte? Das war auch für diejenigen, die ihm nabeitanden, damals nicht gu erfennen, aber es icheint jest ficher, daß es wirflich fein eigener Mangel an politischer Emicht geweien ift, der ihm den Rettungsweg verichlossen bat. Und is muß er neben den Tirpit, Ludendorff, Midgaelis, Bertling als einer der Männer angesehen werden, die Deutschland aus Mangel an politifdem Ginn ins Berderben gefturgt baben. Die Mitteilung bes herrn Michaelis über ben Bergicht auf Belgien febrt überdies, daß diefer Bergicht fein absoluter war, sondern daß man eine wirt-ichattliche Bindung Belgiens an Deutschland porbehalten wollte. Damit war naturlich nichts gu wollen. Die Staatsmänner, die angesichts des Czernin-ichen Berichts über den bevorstehenden Zusammenbruch Csterreichs noch einen solden Borbehalt mochen fonnten, waren Staatsverderber. So furchtbar die Anklage ist, die somit erboben wird, jo will Delbriid Doch nicht unterlassen, fie ioweit einzuichranken, wie die Billigkeit es fordert. Rimlich der gang große Staatsmann, der uns in der rechten Bereinigung von Kraft und Mägigung batte retten fonnen, war nicht da, aber es ware auch fein Raum für ihn gewesen. Was ist es, was dieser Staatsmann hätte tun müllen? Darauf gibt Rrosessor Del b.r ii d solgende Aniwort: Der Staatsmann hätte dem Chef des Großen Generalstabs sagen mitffen: Du behaupteft, der einzige Kriegsplan, der und jum Siene führen fann, ift der Durchmarich durch Belgien: ich fage dir, dein Kriegsplan ist falich, ich ver-ficte dir den Durchmarich durch Belgien. Ich verlange, daß du den ersten Stoß negen Rugland führst und dann, ta diefer Sien allerdings nicht anticheiden kann, den Grien als einen reinen Berteiotgungsfrieg meiterführst. Denn wir durfen von Aufang an nur auf Rem is spielen. Der Staatsmann barte weiter die militärische Gewalt im Annern mit der Benfur unter seine eigene Oberleitung stellen nüssen. Der Staatsmann batte der Welt und dem deutschen Bolfe den status quo ante als einziges Ariegsziel hinjiellen und jede Agitation für ein anderes Kriegsgiel unterbruden wissen der Einmarsch in Belgiet einmal geschen mitsen, daß, wenn der Einmarsch in Belgiet einmal geschehen war, der Krieg mit der größten Schonung des Boltes und des Landes gesührt wurde. Der Staatsmann hätte der Obersten Geeresleitung die Aushehungen in der belgischen und franzönichen Einwohnerschaft für den Arbeitsdienst verdieben missen. Der Staatsmann hätte, ale die Aubrer derArmeeundMarine ihm vorfrugen, daß ber rüdfichtslofe Tauchbootfrieg une den unsweifelhaften Gieg bringen werde, ihnen antworten willen: das glaube ich euch nicht und verbiete diese Art der Kriegführung. Können wir uns nun aber einen Staatsmann voritellen, der fich in diefer Beije fomobil mit bem Urteil ber misitärischen Bachmanner wie mit bem erregten Batriotismus bes deutschen Bolles in Biderspruch gesett und fich doch an der Svibe der beut-ichen Regierung behauptet hatte? Ware der Raifer felber ftarf genng geweien, eine tolde Bolitif durchauführen? Erinnern wir uns doch, wie die öffentliche Meinung getobt hat gegen Herrn von Bethmann Hollweg, der cs doch nie gewagt hat, einen wirklichen offenen Kampf gegen das Alldeuticktum und die mit ihm ver-Undenen militarifden Stellen gut fubren. Wie fich bie Schuld ichlieflich auch auf die veridiedenen Berfonlichfeiten und die verschiedenen Organisationen, die Baterlandspartei und die nationalistische Breffe, den Reiche-tag und die Generale oerteilt. das Gesamtergebnis wird bleiben, baft ber Rrien felber die nationalen Leiden-ichaften entgündet hatte bis jum Kanatismus, doh man mit diefem Kanatismus feine sachgemaße Bolitif moden kennte, und daß ein Staat, der eine fachgemäße Bolitif mocht, übermächtigen Zeinden notwendig erliegen muß. An diesem unserem Schicksal wird auch nichts geandert, wenn man fich ausmalt, wie es anders batte sein können, und boft dies nicht eingetroffen ware, wenn jenes so und nicht eben seider anders getwesen bein wurde. Wir mussen den Becher der bitteren Leiden

Graf Bedel und der englische Friedensfühler.

mz. Damburg, A. Aug. In einem zweiten Artifel, ben ber Botischafter a. D. Geaf Webel in den "Damb. Racht." teröffentlicht, beiht es. Im Frühjahe 1918 fand in Genf eine Unterredung zwischen dem Bacengeneral Smuts und dem österreichisch-ungarischen Botischafter Mensdorf statt. Die Anceoung war — und das eistein hoffnungsvoll — von England eutgegangen. Llohd Georg: darlte dem ihm persönlich nahestedenden General Smuts. Wien fand in dem sensichtigen Botischafter Mensdorff von richtigen Rann. Er fönlich nahestebenden General Smuts. Wien sand in dem schighrigen Botschafter Mensdorff den richtigen Rann. Er war in London sehr beliebt gewesen, men kannte ihn als Englands Areund und wußte, daß er 1914 soin Bestes getan batte, um den Krieg zu berhindern. Ternin konnte sich darauf verlossen, daß er sich genau un die Direktive halten würde, die sautete, sossen zu fragen, od ein all gemeiner Ariede in Frage komme und od auch für Deutschland ein Ariedensmöglichkeit bestehe. Beschendenfalls solle der Kortwolco gemacht werden, auch Se texter der deutschen Regierung zuzusieben, verneinendenfalls erkläct werden, daß eine weitere Bespiechung zwedlos set. Wie mir Mensdorff nach seiner Rücksehen werden bennehen such seiner Kücksehen weiten Auf ben Einwand Vensdorfis, ob man denn noch immer glatte, die deutschland Konne nicht zesprechen weiten Aust den den noch immer glatte, die deutsche Armee besiegen zu können, erfolgt; die Antwert: Rein, dos glaube mar nicht. Kan mache sich seine Allusionen und man glaube nicht, Deutschland militärisch besiegen zu können, erfolgt; die Allusionen und man glaube nicht, Deutschland militärisch besiegen zu können, aber der Augenblick, mit Deutschland zu sprechen, sein noch nicht gelom men.

Selfferich gegen Ergberger.

mz. Darmstadt, 8. Aug. Finangminister a D. Dr. Selfferich bielt ben,e abend bor einer weit über 1000 Ruhörern gablenden Menge einen Bortrag über bie Reichsfinangplane, die er als undurch-führbar und icablich für das Bolf verwarf. Er erklärte dann, daß er gezwungen sei, seinen Kampf gegen Eizberger verschilch weiterzusühren, weil er von der Soche nicht zu trennen fei. Erzberger ici als Kinanzminister der blutiaste Dilettaut. Als Kolitifer habe er die einzige Möglickfeit, zu einem Berständigungsfrieden au fommen, in den Priiviommermonaten 1917 zumichte gemacht. Selfferich ichloft, indem er fagte, er werde den Sampf gegen Erzberger im Interesse des Reiches fort-

Die Verhandlungen mit Ofterreich. Die öfterreicifichen Gegenvorichläge.

mz. Wien, 9, Aug. (Draftbericht des Biesbadener Tag-Lletts.) Der hauptausschut, der Rutimulversammlung bielt unter dem Borlit des Braftbenten Seit eine Sikung ab, an der sämtliche Kabinettsmitglieder teilnahmen. Staatst ingler Dr. Renner erstattet: einen umfaffenben Bericht über ben Stand ber Friedensberhandlungen, wo:an fich eine langere Debatte anschloft. In der einstimmig angenommenen Entschliegung wurden die Gegenvorschlage als Minimum bezeichnet, nochmals auf die Undurchführbackeit Ententebebingungen bingewiefen und die Magnahmen bes Staatstanglers gutgebeißen.

Die Friedensbedingungen und bie Tichecho-Glowafei.

mz. Bien, 9. Aug. Die "Reue Gr. Pr." betont, das neue Moratorium der tidecho-flowofischen Republik, wonach die Einleger bei den Bank- und Sparkassen wonatlich nicht mehr als 1000Kronen bezienen dürfen, beweise die Rückwirkung der Denrich-Ofterreich auferlegten Friedensbedingungen auf den tschecho flowakischen Staat, mo fich Diftrauen verbreite, weil bie Befiger bon Kriegsanleiben im tidschifden Staat ichwere Berlufte befürchten. Benn die tichechs-flowafische Regierung die Anerkennung der Kriegeschuld nicht verweigert und die Währungseinheit nicht gerriffen batte, mare tiefes Moratorium nicht notwendig gewesen. Rur die mirtidaftlide Berftandigung awifden Brag und Bien mare die Rettung für beide Staaten.

Mus dem Ententerat.

mz. Rerfailles, 9. Aug. Der Ofecfte Rat ber Allierten bielt gestern eine Sibung ab. in ber er fich mit ben Greig-niffen in Ungarn beschäftigte Auch bie polnische Romnissen in Ungarn beschäftigte Auch die polnische Kom-mission tagte, um das Statut für Citaalizien auszuarbeiten. Die internationale Kemmission zur Redisson des Vertrags von 1839 hielt eine Sidung ab, in der der Unterstaatsseffretar im sclosischen Ministerium des Aubern Erd die belgischen Binische, betr. die Schabe und Hollendich-Limburg dom militärischen und politischen Standpunkt aus begründete. Er nird seine Darlegungen heute beenden.

Eupen und Malmedn.

mz. Rotterdam, 9. Mug. Laut "Reue Rotterd, Conrant" ist in der belgischen Kammer ein Gesetzentwurf eingebracht worden, dem aufolge in Moresnet, Eupen und Malmedy die de utschen Gesetze vor-läufig Gültigfeit baben. Die belgischen Gesetzellen werden. Gin hober Kommissar wird mit der Bermol-tung dieser Gebiete betraut und mittelit Defret die gesetgebende Macht ausüben. Er untersteht der Aufficht bes Barlaments. Ein Rat wird ihm beigestellt, der aus sechs Belgiern und sechs Einwoonern der neuen Gebiete

Italienifde Truppen für Oberfchlefien.

mz Bern, 9. Aug Rach einer Parifer Melbung bes "Ceitiere tella Sera" wird Italien bei den alliierten Aberwachungstruppen für Oberschlessen mit einem Argiment bertreten sein, nicht aber bei der Besetung von Dangig.

Die Bergungsarbeiten in Ccapa-Flow.

mz. Amfterbam, 8. Aug. Der erfte Lord ber englifden Admiralität erflarte einem brahtlofen Telegramm aus England rom 7. Aug. zufolge im Unterhnue, bie Bergungsarbeiten in Scapa-Flow blieben auf biejenigen Fahrzeige beideranft, die in seichtem Baffer auf Strand geseht worden naren, ehe sie Beit hatten, zu finten. Borläufig wurden die Roften, tie nicht groß seien, aus dem Marinehaushalt be-

Frangofifche Dampferlinie nach Dangig.

Die frangösische Redern Worms u. Co. rat am 2. Mug. Die franzölische Rederil Worms u. Co. tat am 2. Aug. b. J. ih en ersten Dampfer "Suzanne et Varie" von Bosbeaux über Le Have und Dünliechen nuch Danzig mit Waren gehen sassen, die nach Bolen bescrett werden sollen. Mit drei weiteren Dampfern soll ein vierzehntägiger Butche eröffnet werden. Auße, dem befindet sich eine neue Schiffsahrtigefellschaft in der Gründung, welche mit franzölischem und volnischem Felde ins Leben gecufen werden soll. Es soll ein regelmäßiger Dampferversehr eingezichtet werden.

Der Beltidiifferaum.

London, 7. Aug. Zum erstenmal seit dem Krieg der öffentlicht jedt Lloyds eine stdersicht über die Welttonage. Ihr zufolge bat die deitische Tonnage 3202 000, die übenge Tonnage mit Ausnahme der Bereinigten Staaten 9 000 000 Tonnen berloren. Die reine Zunahme der amerikanischen Tonnage seit dem Kriegsausbruch betrag 6 729 000 Reitotonnen, der Berlust der Welttonnage 7 473 090 Tonnen.

Deutschland.

Maffenentlaffungen bei ber Bleichswehr.

Betlin, 8 Aug. Nach den Bestimmunger des Friedensvertrages much die Reichswehr der Monate nach der Ratififetien des Bertrags auf 200 Ioo Renn beradieseit sein, Antidaedessen wird sich demnächt wahrscheinlich die Rotwenbinseit eigeben, Massenntsassungen in der Reichswehr borgeretwen. Es sommen hierfür ungehähr eine halbe Millier Mann in Betracht. Das Bradsen, wie man diese gur Entlaffung gelangenden Angeborigen der Reichowehr in lürgerliche Berufe unterbringt, beschäftigt gegenwärtig bas Reichswehr-Gruppenkommundo. Es bat ein besonderes Arbeitsvermittlungsamt eingerichtet, in dem Beamte der Bewerfichaften tätig finb.

Rrifis in ber baberifden Regierung?

München, 8. Aug Wie der "Baher. Karier" erfährt, ist das Koolitionsmiristerium im Begriff auseinanderzusallen, reil im Lehrergeset der Baperischen Bolkspartei nicht ent-gegengekemmen werde. Die Bolkspartei wird geschlossen argen das Lehrergeset stimmen und ihre Minister abberusen. Der Appell an das Bolf über das Lehrergesch wird erwogen.

Gegen bas Bunbholgmonopol.

mz. Weimar, 9. Aug. Die von dem Borftand des Bereins Derricher Jündholgfab ikanten angenommene, bereits kurg ermahnte Entschliefung wendet fich gegen die Monopolific-rung der Zündholgberstellung und lautet wie folgt: Die am erwähnte Ennichterung wender na geven die Ronovolisserung der Lündscherftellung und lautet wie solst: Die am 6 Muguk in Weimar versammelten deutschen Kündbelgstuderlandt in Weimar versammelten deutschen Kündbelgstuderlandt kanten können in der geplanten Ronovolisserung der Jündderfeitellung nur volkswierischaftliche Ractreile erbliden, und was nicht nur für die Industrie, sondern auch für die Rassereich dass in Frankreich von dem Kriege die Ronopolyindbölger dreimal so teues und datei viel schlechter waren als die von der deutschen Brirotindustrie hergestellten Zündhölzer, das aber die Kinnahmen für den Staat nur wenig höder und abei Stenerschweiten m Deutschen Reich. Die Arsbetung der Kontingentierung wird dern Reich. Die Arsbetung der Kontingentierung wird dern Arbeiter haben, welche ihre liedenvochenen Beimitätten verlassen mitze die beabsichtigte Erböhung der Erfahmittelbesteuerung wird die Banachme der machen Interesse der Rationalversammlung die Annahme der wohldurchtechten ursprünglichen Regierungsvorlage, durch welche auch die Expertmöglichten gewahrt werden.

Der Reichsparteitag bes Bentrums.

Berlin, 7. Aug. Das Generalsekretarist der deutschen Zentrumspartei teilt mit: Die Berztungen über den Reuglichau der Organisation der Parteien werden dor der Zommerpause der Nationalbersammlung duch die Fraktion in Beimar zu Ende gesührt. Dann wied der Entwurf des Organisationestants veröffentlicht. Der Parteitog sür das Reich soll dann mit tunlichter Beschleunigung abgehalten merken.

Professor Ernit Dacdel t.

mz. Beimar, 9. Aug. (Drahtbericht des Biesbadener Tagillatte.) Gestern abend ftarb der Shirtige Professor Ernft Saedel in Jena. Er war schon lange leidend.

Abgeordn. Gidhorn.

mz. Berlin, 8. Aug. Zum Ericheinen Sichhorns in ber Nationalversammlung berichtet die "Deutsche Aug. Big.", daß Eichhorn von feiner dasu berechtigten Stelle

eine Bürgschaft gegeben worden sei, daß er nicht verhaftet werden durfe. Rach der neuen Verfassung sei die Festnahme irgend eines Abgeordneten nicht guläffig. Wenn aber Eichhorn sich auf diese Bestimmung verlassen habe, so wäre er im Unrecht, da die neue Ber-fassung noch nicht ratifiziert sei. Kalls eine Perbaftung erfolgen wurde, mußte Gidhorn allerdings nach Intrafttreten der Berfassung wieder freigelassen

Buchhandlerftreif in Leipzig.

mz. Leipsig, 9. Aug. (Draftbericht bes Wiesbabener Plotts.) In einer gestern abend im großen Saale des Lactiotts.) In einer gestern abend im großen Galle Des Bodfantierhaufes abgehaltenen, bon mehreren taufend regenisterten Angestellten der Leipziger Buch handler besaufteren Angestellten der Leipziger Buch handler besauften Bersammlung wurde einzitimmig beschlossen, am heutigen Samstag in den Streit einzutreten und der Erwartung Ausdruck gegeben, daß auch die gesamte nichterganisierte Angestelltenschrift dem Beispiel der Berbande solgen werde. Gleichgritig beschlos die Bersammlung, den Demodilmachungskommissa als Bersaittlung anzurgen.

Der Sanauer Rommuniftenproges.

mx Marburg (Lahn), 8. Aug. Am Hanniser Kommunistenprozes wurde beute das Urteil gesprochen. Für Wapner und Schnessbacker erkannte das Gericht auf Freistung; Sammer wurde wegen Kötigung zu 150 M. Geldstrife unt Schwind wegen Kötigung und Hausfriedensbruchs 24 500 M. Geldstrafe verurteilt.

Die Ausschreitungen in Chemnit.

me. Dresben, 6. Aug. Bu ben geftrigen Borgangen in Ebe mnib wird amtlich mitgeteilt: Rach ben tatlichen Angriffen auf die Truppen und dem notwendig gewordenen Ginfuh stärkeier Kräfte fit es sehr bedauerlicherweise zu Blutvergiehen gekommen. Darauf hat ein Auskhuß, bestehend aus je einem Gertreter der sozialdemokratischen Bartei, der unabhängigen Fartei und der Kommuniscopartei, mit dem Rommandeur ber Truppen perhandelt, mobei ein it berein fommen auf folgender Grundlage ergielt murde: 1. Die bisher von den Truppen in der Sandt besetzen Bochen bleiben in der Cend der Truppen; 2. die übrigen Truppen rücken in eine Koserne Die noch ansommenden Truppen geben gleichfalls in Kaiernen; 3. die Parteien verpflichten sich, alles auszubieten. um die Menge zu berußigen und weitere Zusammenstöße, die gewohl von der Regierung wie auch von der Militärbebörde bedauert werden, zu verhindern. Wegen der von dem Auskäufigesorderten Ausbedung des Belagerungszuitandes und der Zurüknahme der Keichswehrtruppen berwies der Kemmandeur des Ausichusses an die Regierung.

Die Rheinlandsfrage.

Gine Entichliefgung bes Anguftinusvereins.

Abln, 7. Mug. Der Augustinasvecein Der fatholischen Beste bat nach einer Mitteilung der "Köln. Bollsztg." gestern in Köln getogt und sich mit der heisten Lige befaht, daß die großenteils für die Rheinische Republik eintretersde katholische Breile das beschen Gedietes infolge der Annahme der Spertrift, der bekanntlich auch die Benteumsabgeodneten gevolen in Gegensatz zu diesen Abgeodneten gevolen. West mmt daben, in Gegensatz ab diesen Abgeodneten gevolen ist. Vest mmt dab der Art. 18 der Verfallung bekanntlich, daß die Reltingungen über Achtenpungen diese Kehietsperänderungen, denen die des Reftimmungen über Gebieteveranderungen, benen bie betroffenen Lander nicht gliftemmen, ecft grei Jahre nach Berfürdigung ter Be.faffung in Rruft treten folle i Dan habe, meltet bas Blatt, als Ausweg beideliffen, bie fogenannte Rheit landfrage auf eine brertere Grundlage gu fiellen, und in diesem Sinne folgende Frischlichung angerommen: 1. Die auf eine territoriale Reuordnung unserze Boterlantes gerichteten Bestredungen mußen zum Endziel haben die Schoffung eines organischen beutschen Einheits ftaates, ber aus möglichft gleich mertigen und gleich. be.ech:igten Gliebitaaten befiebt, die mit moglichft weitgeber ber Gelbitverwaltung auszuftinten find. 2. Die bon der preußischen Regierung vorgeschligene fleine Erweise-ring der Autonomie der Produzien im Alhmen des dis-herien Preußent genügt durchzus nicht den beitigen Be-türkissen und berechtigten Ansprüchen, besinders nicht der Meinlarde Die zu gewährende Autonomie im Rahmen des Teutschen Reiches muß sich unndestens auch erstreden auf meitgebende Selbstverwaltung auf bem gefantten kulturellen Gebiet, auf freie Besetung ter Bramtenftellen mit Mannern, die tas Bertrauen des Bolfes genichen, und auf möglicht freie wirtichaftliche Betätigung, & Der Augustinusverein erfucht feine Mitglieder, in borgenannter Aichtung für

Scheffung eines westdeutschen Gliedstaates tätig gu fein, Auf tiefe Beife werden auch die Beitrebungen gur Errichtung eines iheinischen Gliebstaates im Rahmen bes Deutschen Beides am ebeten ihre Erfullung finden. Diernach tritt, wie die "Köln. Ita. hierzu bemerkt, der Augustinusberein sachten bollig auf den Boden der Sonderbindler. Wenn er iberties auch im übrigen die Form die Deutschen Reiches zeridlopen will, indem er es in eine Reife von "möglichst gleich-wertigen und gleichberechtigten Gliebstauten" auflösen will, so mocht er tadurch das Unbeil nur größer statt geringer. Benn die beutsche Geschichte eines lehet, fo it es dies, dut bas Reich mer starf war, wenn es entweber ein ftraffer Ginheinst war oder aber unter der Leitung einer großen beutschen Bormacht stand, und daß das Reich immer schwacht grand, und daß das Reich immer schwacht urd ehrendetig war, wenn die deutschen Einzelstaaten ein ander ungefähr die Woge bielben und so die nationale Stohtroft gegerseitig aushoben. Das bezitere Jdeal, das der Angelstunsberein verfolgen will, ist also bastelbe unbeilboile Brinsip, auf das ganze Deutsche Reich übertragen, das die rheinischen Genderbündler für einen Teil des Ganzen der nirflicken wollen. Im übrigen seben wir nicht vecht, wie rheinlischen Senberbundler für einen Teil des Ganzen bernirklichen wollen. Im übrigen sehen wir nicht vocht, wie men die Sverefrist unschädich mochen win, indem man die Auslösungsbestredungen auf eine breitere Grundlage stellt und duch "ein einträchtiges Fusumenwicken" die "notige Stoftratt" liefern will, wie die "Bollszeitung" sagt. Für eine Rengestaltung des gesamten Reiches ist zu mit Zustimmung des Zentrams eben die Spezirist eingeführt. Was ist olso eigentlich ter Zwed der ganzen übung? Es wäre winschenert, wenn diese Frage eine eindeutige Antwort fände.

Ausland.

mz. Burich, 8. Mug. Schweis. Dep. Mat. Der Bentralborftand bes ichweigerifden Textilarbeiterverbandes bat die Borichlage des Arbeitgeberverbandes der Geidenindustrie angenommen und hat die Parole auf Abbruch des Streifes telegraphisch ausgegeben. Infolge der Richtwiederanstellung und Magregelung von 200 Arbeitern bet das Gewerfichaftstartell und die Arbeiter-Union Burich über alle Betriebe und alle Berufe und Andustrien in Burich die Sperre verhangt.

mz. Berfailles, 9. Mug. Abgeordneter Denam brachte in ber Rammer einen Gejebentwurf ein, ber eine all gu fterfe Ginfubr deutider Baren nach Frant-reich zu verbindern fucht und für die einzuführenden Baren einen besonderen Einfuhrzoll berlangt. Denain redmet, das würde bem frangofifden Staat fabr-

lich 1223 Millionen Francen einbringen.
mz. Berfailles, 9. Aug. Finanzwinister Klotz legte
in der gestrigen Kammersitzung den Militäretat
für das lette Quartal 1919 vor. Es wird ein Kredit ven 5767 Millionen Franken verlangt, was eine Ber-minderung der Ausgoben um 1200 Billionen gegenübet

bem letten Bierteljahr bedeutet.

Danemart.

mz. Repenhagen, 7. Aug. Die militarifche Ab-ruft ung elom miffion bielt gestern eine breitundige Situng ab, an der auch der Ministerprafident und die Minister bes Innern und bes Augern teilnahmen. "Bolitifen, etflärt, man durfe annehmen, daß die Bechandlungen einen besonders wichtigen und vielleicht entschiedenden Efvarufter gehabt härten. Aber ihren Beclauf und Ergebnis wind strengstes Stillschweigen bewahrt.

mz Mabrib, 8. Mug. (Sabas.) Die Kammer bat nach furger Diefustion die Borlage über ben Eintritt Spaniens in ben Bolterbund genehmigt.

Türtei.

Turet.

nz. Bern. 9 Aug. Gine Mitteilung an die Parifer Blätter aus Konsiantinopel befagt, das die eürfische Aationalversammlung, die von den Gegnern der seinberuse einberuse, denmacht in Erzerum; ihre erste Sidung abbalten nird. Im Luveau dieser Nationolversammlung wurde ein Bovichlag eingebendt, den Prinzen Abdul Rehsid dum Sultan zu prollamieren. Abdul Rehsid ist besonnt als Freund der Jungkürfen.

ficht ichleuderte? Nichtachtend, absichtlich beleidigend waren Blid, Ton und Worte geweien.

Reid, - ja, das war die einzige Erffarung. Reid, bog fie, die unbedeutende, fletne Lebrerin, in den Rreis der Anserwählten aufgenommen war. Anders founte

es nicht sein. Die Dame irrte sich aber, sie war keine unbedeutende kleine Lehrerin, sie gehörte unter die war gleichen Geiftes mit Schriftiteller. Bleichen Geiftes? - Ditas erregte Gedanten ftodten. Rein, um Simmels willen, bas war tie nicht. Bas murde Mutteben bloß gesagt haben, wenn sie heute gu-gehört und zugesehen batte! Mutteben wurde sie für

total moralisch verloren ansehen, wenn fie mit diesen Leuten eines Beiftes mare. Solche Manieren und folde Berworfenbeit ber Mus-

brude und Gefinnungen!

Dita errotete in Gedanten und eilte ichneller bormärts, aber doch nicht schnell genug, um nicht von dem ihr auf dem Fuß folgenden sächsischen Bruder eingeholt

au werden. Da war er icon an ihrer Seite.

"Laufen Sie boch nicht fo, liebes Freilein. Ich möcht' gern 'n Bortchen mit Ihnen reben," feuchte er atemlos neben ibr.

Dita sab fich erichroden um. Lieber Simmel, der auch noch! Bas wollte der denn? Er wor freilich ein ehrentverter alter Mann, der mit keinem Wort den Anstand verlette; und ein erfahrener Mann war er auch. botte fie nicht umfonft bor ben Boljen in Schafsfleibern gemaint. Rur, daß diefe Bolfe die Schafskleider total berichmähren und fich gleich blank und bar als Wölfe

Dita bielt im Gana ein, sab etwas befangen und reumütig zu Herrn Möser auf und fragte schücktern:

"Bitte, was wiinschen Sie?"

Berr Mofer fab fie mit fanftem Borwurf und ichmerabewegtem Blid an.

Barum find Gie uns denn dreifos geworden, liebes Freilein? Bir haben Ihnen doch nichts teban? 3ch Die Lage in Ungarn.

mz. Bubapeft, 9. Aug. Ungar. Sorr.-Bureau. Erg. bergog Joseph richtete an Clemenceau eine Tepeiche, in der er mitteilt, daß er die Macht als Berrefer übernommen und eine Regierung ernannt babe. Sein nächstes Ziel sei die Einbernfung einer National-versammlung, die volle Unterwerfung der Bolichemisten, tie Durchführung des Waffenstillstandes und die Bor-bereitung der Friedensverhandlungen. Weiter bittet ber Erabergog um wohlwollende Unterstützung und Anerfennung der Regierung.

mz. Budapeft, 9. Aug. Der Ministerprafibent Fried-rich wendet fich in einer Broflomation an die Bewölferung Budabefts, in der er gegen die Berfuche proteftiert, die in Ungarn eingetretene Wendung gur tonfeifto. nellen Raffenverfolgung zu migbrauchen.

mz. Bubapeft, 9. Mug. Ungar, Korr.-Bureau. Der Minifterprafident Stephan Friedrich erliet auf Borschlag der Pressertreter eine Berordnung, durch die des Erscheinen aller Pressert dultionen, also auch Tagesblätter. Wochenichristen, Beitschriften, Flugschriften ihm. bis auf weiteres verboten wird. Die Remegelung murbe infolge Babiermangels notwendig. Filr die Dauer des accenwärtigen Rustandes wird das Amtsblatt "Buda-besti Koslony" zweimal täglich erimeinen, in dem das Bublifun über die wichtialten Ereigniffe informiert

Internationale Sozialistentonferenz.

mz. Lugern, 8. Aug. Am Schluffe ber heutigen Bor-mittagefigung bes internationalen Sozialiftentongreffes führte Bernftein aus: Die Frage ift bie, ob bie Interratienale fo fein fell, wie es feinerzeit Batumin wollte, ober rb fie auf bem Gebanten bon Mary wieder aufgebaut werben foll. Goll ber Gebante ber Evolution, als ber größte Betante ber Entwidlungspolitit, die je nachbem auch einmal ter trutalen Gewalt nicht entbehren fann, aufgegeben merben? Die Mufienen, die die Demofraten hatten, magen beute bertichtet fein, aber die Demofrate bes Bolferlebens fann nicht gerftort werben und wird fich immer wieder Babn breden. Mon fpricht von Digtrauen gegen bas Berfleiben in ber Internationale. Ich weiß aber nicht, was ingenteire Bortei veranlaffen muste, aus ihr ausguterten. Die britte Internationale ift nichts anderes als ein neuer Bafuminismus. Bafumin batte aber eine Entichuldigung, die wir beute nicht mehr haben. Tenn eine mehr ole Hjabeige Entwidlung hat gegeigt, mas wir lei ber Ausnühung ber bemofratischen Ginrichtungen ecreichen fonnen, und die Borte Sifferbings treffen baber nicht une die beutichen Dehrheitsfogialiften, fonbern auch eine nicht nur die deutschen Mehrheitssozialisten, sondern auch eine Keibe sezialdemekratischer Parteien anderer Länder. Deutschlich and 8 Lage ist ernst, so ernst, daß man sagen kann, wir sieben der Schifffaldsturde Deutschlands und tamit ter deutschen Kepublik. Es ist ein verhängnisvolles Ereignis, daß die beiden deutschen sozialistischen Aichtungen zur Sicherung des Bestandes der Republik nicht misammenarbeiten. Ich sin fein blinder Beschier der deutschen Metrischispartei. Ich gebe zu, daß verhängnisvollen Kelischispartei. Ich gebe zu, daß verhängnisvolle Kehler gemacht worden sind und nach gemacht nerden. Aber selbst, wenn ihre Kahl noch einmit so geden wire, würden sie gegenüter dem riesigen Rehler des Wiertssiedens der Una bhängigen leicht wiegen. Ran will, toilweise durch eine weitere Lerstörung in Deutschlicht werden kebolutien sommen, die durch die Kepitalisten und Kommunisten mit Silfe russischer Gelder durchzeicht werden soll. Ran mit Silfe ruffifcher Gelber burchgefithet werden foll. Min will Ausftande verurfachen, von benen man weig, bag fie bas Los ber Arbeiterstaffe nur noch verschlimmern. Bon bem Bergarbeiterstreif bangt bas Bohl und Bebe von Taufenbeit ab. Die Streits bebeuten für Deutschland bie gort. se hung des Elends nach der Hungerblodade. Onber mussen sich alle Auchtungen, die den sozialistischen Fortschritt wollen, die Hand reichen. Ich bedruere est unendlich, daß die Unabbängigen sich inrmer mehr den Kommunisten ber ihreiben Weil es sich um den Ausban der Arpublik und um ihre Festigung handelt, sollten wir sie zur Mitarbeit be-tregen. Pfürden sich die beiden Richtungen vereinigen und nerten tie Unabhängigen in der Regierung fein, so konnten sie vieles be büten, was sie heute fritisieren.

meinte es doch fo ehrlich mit Ihnen, und nu find Gie ferade dem Berderben in 'n Rachen felaufen!"

"D, Berberben?" saate Dita kleinlaut. "Ich weiß nicht, wie Sie das meinen. Frau Meisenbring, die mich aufgefordert hat, an ihrem Tisch zu essen, ist eine sehr angenehme, feine Dame."

Berr Möjer machte eine wegwerfende Sandbe-

"Die Frau mag tang tut fein, aber — die Manner! Rec, mein liebes Freilein, das ift Gie fein Berfehr für ein fiddfames, unbejang'nes Freilein. Manner, frivole Wise ichreiben und fich immer in Sweideidig-feiden bemegen, — nee, mein liebes, kudes Freilein, nee, ba leid't Ihre reine Geele Schaben."

Er hatte recht. Dita war auch nicht mit den Man-nern aufrieden, und es bangte ihr auch um die Reinheit ibrer Geele. Gang recht batte er, wenn er ihr nur nicht to nabe fommen und fie fo bringend mit feinen wafferblauen, etwas bervorquellenden Augen ansehen wollte!

Er mirfte fo lächerlich und philisterhaft mit bem wie Bellblech in fanften Schwingungen gitternben Beriiden-

"Meine Schwester und ich wollen Sie ja so kerne in unseren Schut nehmen," fuhr Gerr Möser dringend fort, "sehen Sie, ich bin 'n sollder Mann, ich mein' es solld und chrlich . . ."

Dita trat einen Schritt gurud. In den mafferblauen Mugen wat etwas aufgeglommen, was ihr einen großen Schred und Biderwillen einjagte. Bioglid) ftand fie wieder vollkommen auf feiten der geschmähten Gesellsichaft. Ja, fie war nicht, wie fie sein sollte, aber fie führe auch richt die Borte "solld und ehrlich" unausgesest im Munde, sie bekannte sich zu dem, mas sie war, und fie wor zwar nichtsnutig, aber entschieden interessant und orohaeijtig und mehr zu ihr vaffend als diefer alte Sriegburger, der außerdem auch noch verliebte Augen machte. Gie unternahm boch feine Reife an ben Barbafee, um fid bier bon alten Philiftern am Gangelband

(14. Bertfenung.) Dita Osterruth.

Eine luftige Beididte. Bon Rathe van Brefer t.

Baronin von Reinier gudte die Schultern, lachte, und ohne an dem wenig höflichen Ton Boiens Anftog au nehmen oder weiter auf feinen Angriff einzugeben, lebnte fie fich über den noben ihm ftebenden Stuhl und frante au Frau Meisenbring hinüber:

"Machen Gie eine Geefahrt mit? Gignor Bonelli hat mich dazu aufgefordert. Es ist ein Mondschein-abend, und ich denke, wir werden Genuß haben."

"Gern komme ich mit, aber wird Signor Bonelli nicht lieber mit Ihnen allein fahren?" fragte Frau Weisenbring lächelnd.

"Bahrickeinlich würde er das, aber ich habe ihm gleich gesagt, daß ich noch eine Dame mitbringe. Ich möchte nicht mit ihm allein fahren."

Bas Sie schidlich und taktvoll find!" spottete Bosen. "Nie ohne Anstandsdame. Feiner Trid! So weit sind Sie also schon in der italienischen Grammatik, daß Sie mit Signor Bonelli mündlich kokettieren können?" "Unverschömter!" Die Baronin ichlug mit ihrem

Sandichub nach Bofens Mund. "Sind Sie so eisersüchtig auf den jungen Mann, daß Sie zur gesellschaftlichen Ungesogenheit greifen muffen?" parodierte fie seinen verberigen Ausspruch mit schemischem Blid, bog sich panz nabe zu ihm berab und sagte leize: "Burst wider Burst!" Cann drehte sie sich lackend auf dem Absat berum, nickte zu Frau Meisenbring hinüber: "Sie kommen assol Meisenbring binüber: "Sie kommen also! Menschen Italiener hinüber, mit dem sie ein paar Worte wechselte.

Dita mar in loberndem Born auf den Korridor ge-So etwas batte fie fich bieten laffen muffen! Gott fei Dank, daß ihr so momentan die richtige Antwort gesommer wor! Bas hatte diese fremde Berson nur pegen fie, daß fie ihr eine direfte Ungezogenheit ins Ge-

Wiesbadener Nachrichten.

Rene Tagesfragen von besonderer Bedeutung.

Die Gesamminachung des Cherbefehlsbabers der 10. Armee Herrn Gemeral R angin, welche wir in der vorgestrigen Abendausgade veröffentlichten, bedeutet ein Lichtblie sur Wiesbaden mit seinen eigenartigen sozialen Existenze und Daseinsbedingungen als Kur. Nenturr. Kaussunns- und Hondwerseistadt. Sin Geschöftszweig leht dem anderen; hat der eine Stand seine Rat, hat der andere seine Storge, und die Stadt als Gemeinwesen selbswerständlich ebenso sehr. Bohnach nie zuwer waren die Beratungen und Beschissse sür waren die Veratungen und Beschissse sin Andrick nied suwer waren die Veratungen und Beschissse sin vollere Stadt wie im ersten Haldhaft 1919, der Leit, wo es sür und galt, in der gärenden und unicheren Übergangsperiode der Gegenwart weder eine seise Grundlage der Kinanz- und Kommunalwirtschaft zu finden. Sie ist gesunden und sührte in diesen Tagen den Steuerzahlern durch seinen zwei die dreifen aber allegen, in dem Deutschland und seine Städte und Dörfer jeht leben. Benn wir tresdem den Rut nicht sinken lassen, so geschieht das in dem Chauben an eine besiere Zusunst. Insolge des aben erswährten Erlasse veröffentlichte Annvort der Allierten über die Verweitung der beseichen Esche beröchtigt zu der weiteren Lord ver einer Weche veröffentlichte Annvort der Allierten über die Verweitung der beseichen Esche beröchtigt zu der weiteren Lord der Friesicherungen, die dereits seit dem 6. d. M. eingetreten sieh und von der Bewölferung dankfort regrüßt nerden. Die Befanntmadjung bes Oberbefehlsbabers ber 10. Armee

der Tileichterungen, die bereits seit dem 6. d. M. eingetreten sind und von der Bewölferung dankbar degrüßt nerben.

Bang besonders von den Geschäftsleuten und hand der eler n. Sie gehören zu den hart betroffenen Erwerdsständen, die unter den gelkenden Beftimmungen und dem östligen Darmiederliegen der Kurindustrie, wegen deren Wiederauflichtung üdrigens dieser Aage die seinerzeit angeskündene Audienz zweier Vertreter der hiesigen Stodtbetwaltung bei sern General Rangin statgefunden hat deinoders schwerz zu leiden hatten, denn wenn sie wiellich Aufträge bekamen, schlite es ihnen an den nötigen Rohstossen. Am 1. Auli war nun vonigstens nach einer Richtung eine Besserung eingetreten indem seit dieser Zeit dandwerfer und Andustrie Rohstosse, die für sie umentdehelich sind, and dem undesetzen Teutschland odere besondere Genedmigung einsisteren dürsen. Da aber die Kuasmannichast mit dem Lesferanten im undesetzen Gedien nicht persönlich in Berdindung rieten sonnte, die herbeischung der Kuasmannichast mit dem Lesferanten im undesetzen Gedie nicht persönlich in Berdindung rieten sonnte, die herbeischung der Kuasmannichast mit dem Lesferanten im undesetzen Gediebung aus ehrertungen wohl kaum erfüllen konnen. Den diebeher vollender auf dem Kerrespondenzweg erfolgen muzte, so war zu besürchten, das sich die hieran gestnüchten Fossungen und Erwartungen wohl kaum erfüllen konnen. Denn dietzen und Krosstrungen wohl kaum erfüllen konnen. Den Geschäufigung von Russtrun und Kosstosse, wei den der Knophoffen seine Kausen und Kosstossen Weisen und der Knophoffen Beg, der meist des habt den langsamen schriftlichen Beg, der meist des hahr den gest die erwacht eine Knophoffe zund der und keiner und Kosstossen konnen Konschlüssen der des des den und keiner Gedie der der Knophoffe zund der und keiner Gedie der der Knophoffe zund der wichtigen Sonaussehung für die Wiedersche und der Kreises aussielelt, unf drei Won als einer Kossten Kosaussehung für die Wiederschaftlichen Kosaussehung der der met Geschaftlichen konnen kaus einer Gedie i brei Monate lauten fann.

Eine andere Frage, die gwar mit der wirtschaftlichen Notloge Wiesbodens nichts zu tun hat, sopdern scheindar sogar einen gewissen Gegensch dazu bildet, welche aber seht edenso gertgemäß ist wie diese, derrifft die Ferien, die in diesem Jahr zum erstenmal wieder ihre früher gewohnte Bedeutung ersongen. Rancher glaubt es vielleicht mit seinem Setwissen nicht vereindaren zu können, jeht in dieser nach wie der zu schaftlichen Seit an Alsoud zu denken, wie man zu auch vielfzah aus dem aleichen Enwissen über die aunehmenden Ranchen des dem aleichen Enwissen über die aunehmenden Ranchen aas bem gleichen Empfinden über die gunehmenten Ber-gnügungen und Bereinsfeftlichfeiten flagt. Guten wir uns gin ug ungert unfer gefamtes Bolfsleben nur diesem die und gebech zurzeit unfer gesamtes Bolfsleben nur diesem die ern Dild nach zu beurteilen, juden wir vielmehr auch einmal den Drung nach Abwechslung und heiterer Simmung menschieb zu versteben, und nicht imwer als einen Ausdruck leichtsinntger Lebensauffassung anguschen. Die größten und ernsthafte-ften Bereine veranstellen wieder ihre Festlichkeiten und es ist sten Vereine veranssollen wieder ihre Festläckeiten, und es ist dogen, auch nichts mehr zu sagen, es sommt vielmehr nur darauf an, dah alles mit Was und Liel geschieht. Der Wästebets deutschen Vollen abgesehen, im allgemeinen in eindrucksvoller Weise Genüge gesichen. Knüpfen wir an die alten Ledensgewohnheiten wirder an, gennen wir dem Bost seine Zerstreuungen, der

Der neue Regierungsprafibent für Biesbaben. Der Regierungspräsident Dr. Momm von Triet sollte nach hier ver-sest werben. Diese Meldung scheint sich nicht zu bestätigen, viel-mehr verlautet neuerdingt, das herr Oberpräsidialrat Dr.

— Lebensmittetverteilung. Im Angeigenteil befindet fich der Bochenberteilungsplan des Magiftrats. Durch Biehaufus-ren ift es möglich, die volle Ration von 200 Gramm in fri schem Fleisch auszugeben. Für die Frige kann vorantsichtlich damit gerechnet werden, das alle I Wochen frisches Fleisch verteilt wird In den dazwischenliegenden Wochen wird Ersah durch Abgabe verbilligten Salzsteiliches uim. ge-

Musban bes bireften Berfehre nach Frantfurt. heute ab werben auf den Streden Raim-Goldiein-Frankfurt und Wiesbaden - Mainz - Kastel - Hoch st. hran! -furt eine Anzahl von Schnell- und Personenzügen durchge-sichet, was eine echebliche Berbesserung bedeutet. Aber Goldfichet, was eine erhebliche Berbesserung bedeutet. Aber Goldstein sind es drei Schnellzugs und drei Bersonenzugspaare, über Hickit, wo seit gestern schon die Elizuge 44/45 durchlausen, drei weitere Bersonenzugspaare, und zwar die Schnellzüge Moinz-Hauptbahnhof ab 5.96 vorm., 5.46 und 7.49 nachm., die Personenzüge ab 8.38 vorm., 1.15 und 8.29 nachm. siesersenzüge ab 8.38 vorm., 1.15 und 8.29 nachm. siesers 11 Minuten früher als seither), umgesehrt die Schnellzüge in Main; on 9.14, 11.14 vorm und 7.55 nachm., die Bersonenzüge 7.45 vorm., 12.00 und 4.26 nachm. über Kastel werden nach und von Frankfurt besorbent die Bersonenzüge Kastel ab 7.45 vorm., 4.89 und 6.32 nachm., Kostel an 7.27 vorm. 1.64 und 11.56 nachm. Benühder sind die Rüge mit vorschriftsmäßigen Ausweisen. Papisontrolle in Goldstein und Dachst.

Olutes Drussersennis. Dem M. A. wird aeschrieben:

mäßigen Ausweisen. Pohlontrolle in Goldfein und Dachft.

— Gutes Druschergebniss. Dem "R. A." wird ackdrieben: Die ersten Druschergebnisse der diedjährigen Roggenernts siegen bereits ars zahlreichen Bemeinden vor. Abereinisimmend wird von einem überraschend guten Ertrag berichtet. Bei dem jehrelangen Mangel an dünftlichen Düngern hatte man vielsach mit einem enhebsichen Küdgung im Körnerertrag gerechnet. Diese Befürchtung hat sich aber dei weitem nicht in dem angenommenen Umfang erfüllt. In Birklichteit übertrisst der Körnerreichtum gar manche Ernte in Friedenögeiten erhobilich. Der Ertrag schwonst je noch der Lage der Getreideselber zwiichen 12 die 18 Bentwer Korn pro Worgen. In besonders guten Lagen wurde noch erheblich mehr erzielt. Die dusch die siehte Aunis und Juliwisterung bedingte langsame Reise der siehner ließ diese zur frästigten Entwickung sommen und berdinduren haben dereits Korn zur Biste gebrackt. Die keie Aleinbauern haben bereits Korn zur Wihle gebrackt. Die neue Gloggenmehl ist, den kräftigen Körnern entsprechend von dester Euch mit dem Stroch zur Brühle gebrackt. Die neue Gloggenmehl ist, den kräftigen Körnern entsprechend von dester Euch mit dem Stroch er trag sind umsere Landurite durchaus zufrieden.

von bester Güte. Auch mit dem Strohertrag sind umere Landurirte durchaus zustrieden.

— Die Jagdgebiete und der Jagdbestand gewinnen setzt, nachdem die Ausdidung der Jagd wieder gestattet wird, erhöhtes Interesse. Aus Mhein bes sein wird und dazu solgendes berecktet: Einen sehenswerten Andlick dieten die Riederungen und Sumpsstäden des Altrheins, die von zahlreichem seder wild bevöllert sind; besonders die Insel om Küstopf dei Guntersblum bat Tausenders die Insel om Küstopf dei Guntersblum bat Tausen den den nehen. Der macht man die werkwürdige Berdachtung, daß neben zer stübreisen auch viel Spästrut vorbanden ist. Die düch ner is auf dörere im Lauf des Monots August ausselben und ver jagd dürfte im Lauf des Monots August ausgeben und ver-iprickt sehr reich zu werden. Der baldige Abschutz, besonders der Enten ist überaus wünschenswert weil sie, in der Regel in Scharen austretend, besonders in den Gerstenfeldern ungeben-

Jugend ihr Tangbergnügen und dem angespannten Kauimann unt Beamen seinen Sommerturlaub. In dieser Hinsche ist eine Einem Sommerturlaub. In dieser Hinsche ist est eine Eingabe des Bollsaussche das, wie kürzlich mitgeteilt, auf eine Eingade des Bollsaussche Gerienreise-Erleichterungen der der dusreise ins undesetzte Gebiet gewähren zu wollen, der Beideid erzungen ist daß zwar die zur Katifizierung des Kriedensdertrags es nicht möglich sei, eine allgemeine Ermächtigung für Ferienreisen ins undesetzte Gediet zu gewähren, daß aber alle auf dem üblichen Weg eingehenden Gesuche mit ar die em Wohltwollen Auch sonst atmet man etwas freier auf. Die Jagdlieddare erhalten ihre schwerzlich vermisten und teilmeise recht werwollen Wassen zurück und dürfen wieder josen, Fischer lönnen wieder angeln und dürfen wieder josen, Fischer lönnen wieder angeln und dürfen wieder ihnen und man braucht nicht immer unter allen tausend Umständen mit dem Glodenschag 12 zu hause zu sein. W. E.

Brand in Robleng jum Regierungsprafibenten für Bies-baben ernannt werben foll.

hoten nerben. Die Teigwaren find etwas hober im Preis, weil es fich um Auslandsware handelt.

ren Ccoben anrichten fonnen. — Polsfrevel. Man idreibt und: Alltäglich fann man bei feinen Wanderungen in die Waldungen der nächsten Um-gebung die Wahrnehmung machen, daß ganze Kolonnen von Rännern, Frauen und Ambern mit Wagen jedweber Größe

Geld borgen, was leichter vonstatten ging, als ich geglaubt botte." Der Dichter zog sich in diesem Elend immer mehr in sich zurück und schwieg selbst gegen die gute Mutter, der er einmal fast 2 Ackre lang nicht schrieb. Auch den Berkebr in den wenigen Berkiner Gausen, die erhocht datte bei Barendagen und Dunder, stellte er allmöhlich ein, zumal auch sein Herz durch eine unglüdliche Liebe zur Schwester der Frau Dunder, der reizenden Meinländerin Beth Tendering, tief verwundet war. Als sie ihm einen zierlichen Korb gegeben hitte, trieb er sich "I Rächte mit gedrochenem Serzen umber hatte, tried er ind "3 Rachte mit gebrochenem Derzen umber und frohte anderen Leuten sich zur Erleichterung die Köpfer. Ich habe nicht nur den Schl. . . geprügelt", schried er später darüber an Frau Dunder, "sondern in der solgenden Racht wieder einen, wogen bessen, sondern ind der solgenden Racht wieder einen, wogen bessen ihr derflogt und von der Bolizei um 6 Taler gebußt wurde In der dritten Racht zog ich wieder aus, sand after endlich weinen Reister in einem Hausslacht, der mich mit dem Hausslachtselber debiente, worauf ich endlich in mich oder endlich meinen Reister in einem Hausscheit, der mich mit dem Hausschlüssel bediente, worauf ich endlich in mich ging Vadwig Vierlich bediente, worauf ich endlich in mich ging Varling Verliner Gottfried Keller geschildert: "In seiner ur nückswen schweizerischen Derhöeit machte der Keine, untersiedte, eisensite, wortlarge, dürtige Rann mit den schönen, ernsten, feurigen und dunflen Augen unter der mächtigen Stirn, der indes, wenn ihn etwas oder irgendwer ärgerte, nicht nur sehr underhöben seine Reintung äußerte, sondern auch inmer bereit wat, hr mit seinen kröstigen Aussten Wertner Rachdrud zu geden, zwischen den abgeschiffenen Berliner Rachdrud zu geden, zwischen den der fligter ihn die Entstehung des "Erünen Heinrich", des Kommen Berliner Ausstehn des Mannisten Kann machte, besten Erchöftung ihm aber ansend die Inal bereitete. Er hatte sich den Verleger gegenwber verpflicktet, das Mannisten vorhanden war, und 5 lange Jahre hindurch drämat nun der Berloger, das herenablich, dald grob boid mit Berliprechungen, dald mit Drodungen, auf Ablieferung des Mannistents des nur sehr langiam eingeht. Am Bellweien des mitleidigen Berlegers seinen Heinrich ferden Erkate den urfprünglichen Umfang um 50 Bagen überschriften und das Dappelte des ansbedungenen Denvrars. 742 Taler, erholten. Erst nachdem er kiese Last abgewälzt und sich auch von der dermen bespielt hatte kehrte er Ende 1865 nach der Deinnet zuräch. der Deimet gurid.

zum Holzsammeln auszeichen. Dagegen ist gewift nichts zu socen, im Gegenteil, es ist im hinblid auf die brohende Roblennot im kommenden Minter gut, wenn sich die Leute bei zeiten mit Brennstoff verseiten. Dus Dolzbolen muß sich ober zeiten mit Brennstoff versehen Dus Holzbelen muß sich ober in den vorschriftsmäßigen Grenzen halten und darf leine Auswöcke zeitigen, die für unseren Wasdestiond von dem größten Schoden sind. Leider aber sind solche wieder vielstach zu verzeichnen. Kommt man näher an die Stellen heran, die sich die Leuie zu ihrem Zwed aussuchen, so sann man derdachten, wie mit Azt und Söge gearbeitet wird und die schönsten Vand das im Bade siehende Klaster- und Bellenholz ninnnt zum Schaden seiner Beiser vielerorts ab Oft ist es auch seht aber nicht die Borsorge, im Winter gendoend Brennstoff zu baden, sondern man macht aus dem Waldspredel, und namen-lich gerade seitens der Leute, die spiktenabisch darauf ausgehen, ein lutrarives Geschäft und verdient sich viel Geld damit Auf jeden Kall sollte alles darau geseht werden, das die Ausköreitungen nicht weder dazu sichen wie in diesem Winter wo bekunntlich just der ganze Waldrand zwischen der Arr- und Labnstraße augebelzt oder start gesichtet worden ist, damals ebenfolls ledigt zu dem Ineel, einzelnen Leuten auf besonders seichte Arr bem Zwed, eingelnen Leuten auf besonders leichte Art Chiter su verschaffen.

Beftohlene Sahrraber. Seit Mitte Juni find bier auf — Gestohlene Fahrrader. Seit Britte Juni im ver auf ber Eirahe nachstehende Fahrrader gestohlen worden, welche bis jeht nach nicht ermittelt werden sonnten: Marke Eridner, Aabrikummer 222 733; swei Hahrrader, Nurste Union; ein Fahrrad, Opel, Kr. 470 401; ein Seidel-Raumann Kr. 525 319; ein Greif; ein Hildesia Kr. 46 360; ein Grihner; ein Kachstenbau; ma Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; ma Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Idler Kr. 471 442; eins ohne Machnendun; und Gadenie; ein Gade Badenie; ein Abler Kr. 471 442; eins ohne Mate mit brong'erter Lenkftonge und ein Torpedo, Motell 33. Ar. 194 391. über den Berbleiß der Käder wird von der Polizei um Muskimst gebeten. — In Frankfurt wurde Gude Juli ein Anchenfahrrad im Wert von 32 bis 400 Dt. auf der Straze zum Kauf angeboden unter Umständen, weiche darauf schließen lassen, daß es gestohlen ist; der Besitzer aber zah an, es in Wiesdaden in einem Wagersgeschäft gesauft zu haben. It dem so, so möge sich der Bersäuser auf Zimmer 21 im Polizeibirektvonsgebärde dahier melden

Reuregelung bes lanbwirticaftliden Arbeitsnachweis. wefens. Der Reichsonsichus der deutschen Landwirtschaft hat hierzu seigenden Besching gesaßt: "Der Reichsausschus des deutschen Landwirtschaft hält nach wie vor die gegenwärtig besiehende Organisation des landwirtschaftlichen Arbeitsnachtwisse für durchaus erprodt und den Bedürfnissen angepast. Anderungen auf diesem Gebiet konnen grundfablich, nur in Anlehnung an die bereits bestehenden landwirrschaftlichen Anderungen auf diesem Gebiet lönnen grundsählich, nur in Anlednung an die dereits bestehenden sondwirtschaftlichen Arbeitsnachweideinrichtungen durch deren weitere Andbildung durchgeführt werden. Jeder andere Beg bringt gegenwärtig angesichts der devorsiehenden Ernte die hachte Geschüng des Landwirtschaftsbetriebs und eine weitgebende Bedröhung des Belkernahrung. Insbesondere muß eine obligatorische Inansieruchnohme der Arbeitsnachweise, wie sie in den Richtlimen des Berdands deutscher Arbeitsnachweise vorgeseben ist, als undwechsihrbar und sie Kandwirtschaft direkt schädlich abgelebnt werden. Bei Weisbereintritt normaier Frührungswerdaltnisse werden wir gern bereit sein, in die Berdatung wer Ausban des landwirtschaftlichen Arbeitsnachweises einzutreten.

Buchtigungerecht gegenüber fremben Rinbern. Die en ber jehigen Beit fich mehrenben Buchtlofigfeiten der Rinder und Jugendlichen gibt den Gerichten mehr wie früher Beranlosjung, zu der auch in Friedenszeit haufig erörterten Frage Stellung zu nehmen, ob dritten am fremden Kindern ein Judgtigumsbrecht zusicht. Rach einer Entscheidung des Neichsgerichts vom 24. April 1917 ist der Stiefmutter dieses Necht an den unerzogenen Kindern des Baters mit der Gegründung zugesprochen worden, das der Kuter stillscheitigungsrecht das ihm nach § 1831 BED, zwieht, als abgeleitetes Recht auf die Stiefmutter übertragen das, die den Kindern gungsrecht das ihm nach § 1831 BGW. zusteht, als abgeleitetes Recht auf die Stiefmutter übertragen hat, die den Kindern nun Mutter sein soll. Zweiselhaft ist aber, ob auch dritten Boesonen, die nicht in einem solchen nahen Verhältnis zum Bater sieden, nomentlich od fremden Versonen ein solches Jüchtigungsrecht gegeben ist. Während in dieser Frage frister die Rechtidrechung der Oberlandesgerichte — das Neichzgericht ist mit der Frage selten beschäftigt, weil der Ankongemog meistens mit dem Oberlandesgericht erschöpft ist — schoansendog meistens mit dem Oberlandesgericht erschöpft ist — schoansendom nach mehren sich in der leiten Zeit, offensichtlich unter dem Einster und Augendlichen, die Urteile, die das Züchtigungsrecht seinder Wertschen, die Urteile, die das Züchtigungsrecht seine ber Weichnisselden den Inteilen der Oberlandesgerichte Hamburg vom 8. Dezember 1918 und Colmar dom 10. Januar 1916 an, in denen fremden Verschaft allgemein unter Amvendung des Rechtisseldensendes der Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 is. OCC), eingeräumt wird; das dem Bater gemäß § 1631 COCO, zustehende Erziedungsrecht ist der Ausgerngspunnt für die Büchtigung des Kindes seinens des dritten; ihm soll dieset Recht zustehen, auch wenn er dem Bater weder beauftragt noch ionit dazu besonders derechtigt sitz nur dat er sich in die Loge fonit bazu besonders berechtigt ist; nur bot er sich in die Loge bes Baters zu versehen, und die Büchtigung so vorzumehmen, wie es das Interesse des Baters mit Rudsicht auf bessen wirflichen ober mutmößlichen Willen erfordert. Herbei ist von einem "Normosvater" auszugehen, der die Erziehung der Kinder nicht vernach'äßligt, sondern sie auch wirslich straft, wenn sie Unrecht tun. Irrt der britte sich in dieser Annahme, nenn sie Unrecht tun. Jret der deittle sich in vieset denkannte so kommt der entgegenstesende Wille des Verters nicht in Betracht, wenn das Eingreifen des dritten statt des Baiers im difentlichen Interesse liegt. Ein solches Interesse wird aber dei Robeitsdellsten der Kinder und Jugendlichen meisend gegeben sein. In allen Fällen muß aber die Lücktigung gegeben sein. In allen Fällen muß aber die Lücktigung der Wilden auch der Bildbungsstufe des Kindes angepaßt sein, auch darf sie nicht in Wishamdungen ausgeren, da sanft das Jücktigungsrecht seinem Jwed, der Erziehung der Kinder zu dienen, entstemdet würde. Innenhald der sier dargestellten Grenzen kann nach dem seinigen Stand der Necksprechung das Zücktigungsrecht an svenkohnen Kindern ausgeübt werden, ohne daß ein degründetes straftechtliches Einschreiten zu bestündten den wäre.

- Dienftinbilaum. Der Boftichaffner herr Rari Theis bom friftamt 1 blidt am 10. b. 20. auf eine Sbiobrige Dienftpeit gerud, Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes.

Berberichte über Annst, Borträge und Bermandbes.

* Renes Rusenn. Die städtische Gemäldegoldrie wird beute Senntag wieder erössnet. In der Judichenzeit sind wesentliche Beränkerungen eingetreien. Die besannte Sammlung des Deren Geh. Nat Pagenstechen ist in lieinere Käume gehöngt woden, so des die malerlich seinen Werte von Trüdner, Schuch und Habermonn mieiner dem Charester der Bilder einsprechenden intimeren Birtung seiner dem Charester der Bilder einsprechenden intimeren Birtung seiner dem Archoss, die von jeht ab dem Publismun allgemein glangsich ist. Dundtworte der Ardbertnen, wie Kolssiche, Kalde, Hate u. a. ind neben den bedeutendsten Juperissenisten, wie Liebermann, Corinth, Sievogt und Trüdner, in mehreren Kannen vorwiedigt vereinigt. In gleicher Jehrer, in mehreren Kannen vorwerindst vereinigt. In gleicher Jehrer, in mehreren Kannen vorwerindst vereinigt. In gleicher Jehrer, der den nicht Ausgestellung mit Berlen von Kögler, Sünther-Schwerin, Erdach, Rissell, Soider, Keal, Sectoold, Kars usw., sewie eine große kinswall gurrmann, Kilcher von Liebermann, Echiner, Kolosche, Gaul, Purrmann, Kilcher von Liebermann, Echinerer, Kolosche, Gaul, Purrmann, Kilcher von

Mus dem Bereinsleben. * Der Männergesongverein "Cöcilia" veranstultet Countag einen Aussling nach Rambach, Saalban "Rum Lan

führen und wie ein Lämmchen leiten zu laffen! Rein, fie war eine Schriftstellerin und mußte auch die Schat-tenseiten und Auswüchse ber menschlichen Gesellschaft fennen lernen und ftudieren; das war die Bflicht ibres Berufes.

Bon biefem zwingenden Bflichtgefühl durchdrungen, bog fie fich etwas zurud und jagte boilich, aber fühl:

"Das ist sehr gutig von Ihnen, aber ich bin tein Backtisch mehr, der ängstlich behütet werden muß. Ich habe Menidenkenntnis genug, um mir baffende Gefell-fraft auszuluchen, und ich suche sie gerne vielseitig und wechselnd. Es wird mir febr ongenehm fein, wenn Sie mir Ihre wohlwollende Gefinnung bewahren, aber meinen Umgang mable ich gerne unbeeinflußt!" (Fortjehung folgt.)

Mus Bottfried Kellers Berliner Tagen

c

S

ie

re

a

Bottfried Keller ist während seines fast secksjährigen Aufentholts in Berlin zum großen Dichter und zum männlichstarsen Tharafter herangereist. So sit dieser Aufenkolt der
entideidende Wendepunst in seinem Leden, aber es waren an
Embedrungen und Kämpfen reiche Jahre voll trüber Berzweiflung und ditterer Rot, die der Dichter durchlebte. Aus dem
Geldmangel sam er nicht beraus, und mehr als einmal stand
der nachte Hunger vor seiner Tür. Eine bewegliche Erinnerung aus diesen Tagen der Rot hat er in einem Arief an Emil
Kuh niedergelagt. "Ich besach eines Abends nur noch 5 Silbergreschen", erzählt er, aund trug nur Gorge, daß ich noch einen Großen übrig debielt, indem ich dochter Du sannst momen mittag noch ein Bröschen daßur saufen, o zeht der Tag sin! Richtig, am anderen Wittag überzenge ich mich, daß das Luden nach die sei, debe in einen großen Backerladen in der Rachbarichaft und nehme einen Großen-Beden, gebe den Großen. Die lange, etwas verdrießliche, aber elegante und angelehene Bäckerstechter besieht den Großen-Beden, derrigenen Größenen Abend beite mir einen ungültigen, berrafenen Größeinig innend eines dentlichen Raubstaats gegeben. Die Bäckerin sogte: Der wird nicht angenommen, es ist ein salicher! Ich babe seinen anderen und muß das Brot wieder aus der Sind geben und mich aus dem Laden drücken mit meiner Ehlust, währene die Bersan nich vom Kaden drücken mit meiner Ehlust, währene die Bersan nich vom Kaden drücken mit meiner Ehlust, währene die Bersan nich vom Kaden drücken mit meiner Belügen.

Dafelbft Tang, Gefong und humoristische Bortrage, Duette ufm., fo bag ein paar genuhreiche Stunden in Aussicht stehen.

Die Befangsabteilung "Bormaris" bes Staats. und Gemeindearbeiterberbandes beranftaltet ihr biede jobriges Commerfeft mit Lang am nachsten Conntag in der Friedrichsballe, Mainzer Strafe.

richsballe, Mainser Straße.

Der "Regelllub Ziethen" veranstallete om vergangenen Conntag aus Anlas seines losäbeigen Beitebens im Aestaurant "Tamuns", Lakustraße 22 bier, ein großes Preistegeln. Der Alub nunde im Jahre 1909 mit dem Entsching gegenndet, allen Gelegenbeit zu geden, ich an dem altdeutschen. Der Klub hat nanchen Freund und Conner für seine Cache gewonnen. Die Mitglieder desselben von der Angesarbeit, an ihren Bereinsabenden zu den jestgeschen Klubstunden zum gemüllichen Beisammensselben und zur Ansudung des allbeiseden Kegelsports. Die Mitglieder gewonnenstreube am Kegeln und mancher hat es zu einer großen Geichschlichkeit zebracht. Dies demies auch das Arenstegeln. Manch ihner Preis war gestiliet worden; die Ausstellung derselben glich einer keinen Ausstellung und warder diffeitig dewandert. Mancher Freund und Gönner hatte sich zur Beranstaltung einzelnden und einen angenehmen Tag verlebt.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Aus dem Candtreis Wiesbaden.

5. Echiechein, 8. Aug. Rach längerer Hause wurde wieder eine Es me in de der tretung sith ung abgehalten, die von allen Bertretern besucht war. Die Sthung wies eine außerordentlich lange Lagesordnung auf, sie wurde aber die dem außerordentlich lange Lagesordnung auf, sie wurde aber die dem außerordentlich lange Lagesordnung auf, sie wurde aber die abends 11 Uhr restlos erleicht. Der Kreis aus fich us hat nunmehr die Steuermischälege genehmtzt, so die Steuern in Kiltze erhoben werden komen.

Der inwisten des Ortes gelegene Stollsche Platz ist zur Sersteigerung gelangt. Die Rute wird mit 641 M. bezahlt, ein sur Verliege Verhältnüsse boder Breis. Die Gemeindevertretung genehmiste den Vertauf.

Die Gemeindevertretung genehmiste senne die neuen Luskbarsfeitssteurn. Sie bringen gegen früher eine bedeutende Erböhung, sind aber den gleichen Steuern in den undern Bororten Wiesbarson angepahl. Kur wurde von einer Erhöhung der Kantenkeuer für die sieschen Bereine abgeschen. — Eine längere Debatte rief die Errichtung eines Wiets sein ig ung s. Aus sich uises her vor. Die Kohnungsmot dat dier so scharfe Formen angenommen, das nicht eine einze Wehnung zu haben ist und dabung nartrich Konschlier und zwei Ausschieper und Weiter aus Erster entstehen. Die Errichtung wurde deshalb einstimmtz begrüßt und in den Ausschipf wert Lansbeschen und Weiter gemählt. Ein Gemeindedemnier wird die konschlichen Ausschiper und zwei Arbeiten erladigen. Alls Rotz an die an der Deitschlichen Ausschlichen erladigen. Alls Rotz an die der ernente Eingabe gemacht um Semakhrung von Ortspulzgen geplant. Die Kantenber und zwei der Herbertenbenden der der Keine Konschlichen werden. — Bas Lehrerional der eine Ernende gemacht um Semakhrung von Ortspulzgen. Wurden früher Singen gehand, im den derbertenbenden werden, der Keine Bereinhalb wurden, nerm sie genehmigt wurden, eine Herberung einer S. Ause der Eteuern und der Bereinhaben ober die Erhebung einer S. Ause der Eteuern mötig machen.

el. Hochhem, 8. Ang. Der Reftor des dieigen Antonius-hauses Dr. Joseph Faust ist gestorden. über sünf Jahre hat er dieses Krüppelhem geleitet. Der Serstordene hat die zum Früh-jahr 1914 an verschiedenen Orten Kassans als Geistlicher gewirft, gulest in Ederbrechen. — Studtrechner Sisthelm posmann segte sein Amt als Anetsanwalt, das er über 30 Jahre verwaltet dat, nieder. Zu seinem Rachsolger wurde Gerichtsselretän Sein ernannt.

Sport.

Bushall. Sportverein Biesbaden beginnt am 17. August mit feinen vier Mannschaften die Wettspieltätigseit. Auf dem Sportblote des Bereins an der Frankfurter Strafe sinden am Mitiwoch und Sambtag gur Borbereitung übungsspiele statt. — Deute Sonntag, den 10. Angust, spielt die 4. Mannschaft in Weisenau gegen die 4. Mannschaft der bartigen Rasenspieler. Absahrt 9 Uhr.

* Lawn-Tennis. In Bab Raubeim findet bom 1. bis 5. Sep-tember ein großes allgemeines Lawn-Tennis-Tuenier ftati.

sr. Die Wiener Reunen, die eben erst ihren Ansang genommen botten, sind wieder in Frage gestellt, ta die weiteren Bjerdetransporte aus den ungarischen Trainingsgartieren Totis und Alag nach nicht eingetroffen sind und vorläufig wahrscheinlich auch nicht einertreffen werden.

Gerichtsfaal.

FC. Frangofifces Militar - Polizeigericht Blesbaben - Stabt, einrich Gobel babier batte feine Braut mit einem Revolver bedrobt. Segen wnerlandten Besithes biefer Wasse erhielt er einen Monat Ge-

füngnis und 500 M. Gelbstrase. — Der Montene Friedrich Ares aus Frantsurt a. M. war in das besetzte Geöret mit einem unvorschristenößigen Baß eingereist. Urteil: 15 Tage Gesängnis und 200 M. Geldstrase. — Bilbeim Kausmann non Wiesbaden hatte Geise in das nicht, er besam einen Monat Gesängnis und eine Geldstrase den Word nicht, auch besah er einen Bon nicht, auch des geschriebe den Bod nicht, er besam einen Monat Gesängnis und eine Geldstrase den Wo. — Aarl Kötherdt von hier versucht det Walsdorf über die Erenze au gesangen. Er wurde angehalten. Mit einer Geldstrase ron 200 M. dat er diesen Bersehl zu düßen. — Der dier wohnende Rag Grau tried handel nit Seise diese Ersandnis in den Etzigen der Stadt. Urteil: 15 Tage Gesängnis und 200 M. Geldstrase. — Zen Kellner Busbelm Oosshaufer dahier tras eine Offiziers-Katronike ohne Rachtpaß an. Wegen diese Versehns und ungebührlichen Benrhmen nahm ihn das Gericht in einen Monat Gesängnis und 200 M. Geldstrase. — 24 diesige Euwoshier wurden wegen Pahrergeben mit 10 die 25 M. Geldstrasen belegt.

Bermischtes.

Die Luftschijschet mit Destumges. Aus Amerika kam kürzlich die Mitterlung, daß es gelungen sei, das seltene Seltumgas nunmehr in dinreichenden Mengen und zu einem Breise berzuhellen, der seine industrielle Berwertbarkeit ermögliche. Soll der frühere Erzeugerpreis von 60 600 Dollar pro Andikmeter doch auf nur 314. Dollar gesunken sein. Das delkum stellt seiner Amenikammdarkeit wegen das kangerschute Füllgas für Luftschiffe klatt des Wasserbeite vogen das kangerschie Füllgas für Luftschiffe klatt des Wasserbeite des kortschierts in der Fadrikarts und wer Fadrikartset in der Fadrikartset in der Fadrikartset des der die Kortschitte in der Fadrikartset, wie man es sich verspricht. Bei der seintwegeninnung so sortschietet, wie man es sich verspricht. Bei der seintwegeninnung so sortschiede, der wahrschieftelich noch greistich, der wahrschieden das die Kortschitt, wie man ennanehr alle branderregenden Teile, wie die Motoren und Benzindorräte, ohne größere Schuhmahandmen in das Junere des Tragsörpers berlegen kann, so werden and die Ausgenzendeln verschwinden. Bei dem sich dadzen der Ausgenzendeln verschwinden. Bei dem sich dadzen der Kotoren ind de Ausgenzendeln verschwinden. Bei dem sich dadzen der Rotoren sehr der Musmung der in den beitzen Ausgen der Kotoren icht verschwinden der ber den den seine Kolle spiesen. Die Sussenzielen kiesern. Jur Erhödung des Ausstriebes wird man weiter zu der Ausmung der kan den keine Kolle spiesen. Die Schiffingen verderten Wärme greisen. Auch die viel rationellere Damplunaschine wird dere Wistume greisen wird, besonders wenn es gelingt, ein rationelles Berfaden der Kolle in Kaller Wedund der der kannen der den Kolle piesen. Die der Kollen der Kollen der Kollen der Kollen werden der Kollen d meiten läßt.

Renes aus aller Welt.

Schieberlager in Rorbiciswig. mz. Berlin, 8. Ang. Anfter Jufel Alien find 3- bis 400 Millionen Schiebemaren beschlagnahmt worden. Gleiche Rachprüfungen sollen and in ben anderen nortischeswigiden Grenzgebieten vorgenommen werben.

Der Türkenword in Berlin, rnz. ha mburg, 8. Aug. Der türkliche Oberkantnant Mehmet Schaftet, ber an der Berandung des türklichen Junesenhändlers Leon in Berlin beteiligt geweien sein sollte, wurde gesern in seinem Sotel in der Röhe des Badnhofs verschietet, als er im Auto nach dem hasen jahren wollte, um ich aufeinen Orientdempfer zu begeben. Schüftet betreitet jede Mitichald. Er wird nach Berlin übergeführt werden, um den bereits verhasteten Kemplicen gegenübergestellt zu werden.

Handelsteil.

Kapitalabwanderung und Expertkradite.

Kapitalabwanderung und Expertkredite.

Man schreibt uns aus Weimar: Einer der Zwecke, den das neue Gesetz über ergänzende Maßnahmen zur Verhütung der Kapitalabwanderung verfolgt, ist oer, die Gewährung von Krediten an das Ausland zu kontrollieren und von der Genehmigung der Reichsbank abhängig zu machen. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß das diesem Zwecke zugrunde liegende Prinzip durchaus berechtigt ist. In der Tat kann durch mancherlei Formen der "Kreditgewährung" an das Ausland die Kapitalverschiebung und Steuerflucht geradezu forziert werden. Ob man ganze Vermögen in das Ausland in der Gestalt eines Darlehens an einen Bankier bringt und zum Mindesten die damit erzielten Gewinne hier nicht deklariert und der Steuer entzieht, ob man nur die Zinsen dort zum Kapitalschfägt und hier nicht versteuert, oder ob man mit Hilfe gefülliger Kreditnehmer im Ausland fingierte Verluste an den gegebenen Darlehen dem deutschen Besitzsteueramt zu beweisen sucht — es gibt zahlreiche Möglichkeiten der

Schädigung deutscher steuerfiskalischer und damit allgemein finanzwirtschaftlicher Interessen unter dem Mantel der Kreditgewährung. Auf der anderen Selle aber muß han doch auch wünschen, daß der — zweifellos notwerdige — Apparat zur Überwachung der Kapitalsabwanderung nicht so schwerfällig werde, daß die für das Wiederaufleben unserer Warenausfuhr erforderliche Kreditgewährung erschwert wird. Ein gut Teil unseres alten Exportes ging nach Übersee, und hier, beispielsweise in Südamerika, konnte mit langfristigen Krediten von 6 bis 9 Monaten gearbeitet werden. Es war eine der wesentlichsten Vortedingungen unseres großen Erfolges auf den Überseemärkten, daß unser deutscher Exportkaufmann, gestützt auf das ausgezeichnet funktionieren zu Zusammenarbeiten mit den Banken, die Bewegungsfreiheit und Elastizität besaß, sich dem individuellen Kreditbedarf iedes dieser Überseeländer anzupassen. Im Gegensatz zu dem französischen Exporteur, den der schwerfällige Bauapparat seines Landes nicht hinreichend unterstützte und der, da er nur mit seinem eigenen Kapital arbeitete, sich den Luxus langfristiger Krediterung in den Stand zu setzen, ihrerseits mit individueller und möglichst langfristiger Kreditgewährung dem deutschen Überseehandel auch die wenigen verbliebenen Märkte streitig zu machen. Da dürfen wir meszerseits nicets tun, um unserem Export das Arbeiten drüben zu erschweren. Auf keinen Fall darf es dahin kommen, daß der deutschen Exporteur im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit iede Kreditgewährung an einen Warenkunden erst auf ihre Berechtigung und Notwendigkeit von der Reichsbank (die garnicht in der Lage gein kann, alle Unterlagen von Übersee so schneil, wie erforderlich ist, nachzuprüfen) untersuchen lazsen muß.

Wir fassen zusammen: genave Kontrolle ieder Kapital-ausgabe zum Zweck einer — leicht zu Mißorauch verführen-

lazsen muß.

Wir fassen zusammen: genave Kontrolle ieder Kapitalausfuhr zum Zweck einer — leicht zu Mißorauch verführenden und heute auch volkswirtschaftlich nicht erwünschten —
Barkreditgewährung, aber keine Erschwerung der Gewährung der regulären Exportkredite, ohne die eine Warenausfuhr nicht möglich ist. Das Wiederaufleben unseres
Dierseehandels aber brauchen wir wie das tägliche Brot.

Berliner Devisenkurse.

W.TB. Berlin,	Drah	Auszahlungen fü				
Holland	The state of the s	Mic	648.50	R.	für	100 Gulden
Dänemark	. 279.00 0.		379.50	B.		
Fehwoden	. 420,00 G.		420.50	B.		100 Kronen
Norwegen	. 395.00 G.		395.50	B.		100 Kronen
Behwelz	. 306.00 G.		306.25	B.		100 Franken
Oesterreich-Ungaru			42.55	B.		100 Krones
Eulgarien		4	00.00	8,		100 Lewis
Konstantinopel			00.00	B,		1 türk. Pfd.
Eponion	. 313.00 G.		314.00	B.		100 Peactas
Helsingfors .	. 103.25 G.		103.75	B.		

Industrie und Handel.

= Großer Erfolg der deutschen Industrie im Ausland, — Großer Erfolg der deutschen Industrie im Ausland, Ein von der schwedischen Staatseisenbalm ausgeschriebener Wettbewerb für den Bau einer großen 700 Meter langen Eisenbahnbrücke bei Hammarbyleden in der Nähe von Stockholm hat vor kurzem unter starker internationaler Beteiligung stattgefunden. Im ganzen wurden 33 Entwürfe eingereicht. Es kann als ein erfreuliches Zeichen der Leistungsfähigkeit der deutschen Industrie angesehen werden. daß der Entwurf "Simplizitas" der Firmen Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg. A.-G. Werk Gustavsburg. Dyckerhoff u. Widmann. A.-G., Biebrich. Areus Betonbau. A.-G., und Architekt Sven Jonssen, Stockholm, mit dem 1. Preis ausgezeichnet worden ist und ein weiterer Entwurf derselben Verfasser zum Ankauf empfohlen wurde.

Wettervoraussage für Sonntag, 11. August 1919 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins au Frankfurt a. M. Vorwiegend heiter, trocken, warm.

> Die Morgen-Musgabe umfaßt 14 Seiten. fowis bie Berlagsbeilage "Alt-Raffan" Rr. 8.

Sauptidriftleiter: M. Segethorit.

Berantwortlich für Leitartifel: I. B.: H. Sünther; für politische Rachrichten: Jr. Sünther; für den Unterhaltungstell: I. O. Rauendorf; für der löttelen und provinziellen Tell und Gerichtsfaat: A. S.: W. Ey: für den Hapeloretl: W. Eh; für die Anzeigen und Retlamen: H. Dornauf; fürntlich in Weschaben.

Drud u. Bering ber 2. Schellenberg'ichen Sofbuchbruderei in Wiesbaben-

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ifbe

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Friedrichstrasse 20. Gegründet 1860.

Bankgeschäft und Sparkasse.

Postscheckkonto Nr. 1308 Frankfurt a. M. Nr. 48450 Köln a. Rh.

Fernsprecher: 6190-6193.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1919: 9070. Eingezahltes Stammkapital: Mk. 4,331,801.08. Haftsumme: Mk. 9,070,000.-. Rücklagen: Mk. 2,716,180.91.

Ausführung aller Bankgeschäfte. Sparkasse mit täglicher Verzinsung

(Haussparkasse). Aufbewahrung der Sparkassenbücher.

Kreditgewährung gegen Bürgschaft und auf Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. Verwahrung versiegelter Pakete, Kasten und Koffer mit Wertgegenständen.

Fremde Geldsorten.

Aufnahme als Mitglied jederzeit.

Bei dem Erwerb der Mitgliedschaft wird der volleingezahlte Stammanteil vom nächsten Vierteljahrsersten an gewinnberechtigt.

Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand.

F 275

Israelitische Kultusgemeinde.

Anlaßlich des 50 jährigen Bestehens der Haupt-Synagoge am Michelsberg findet am Sonniag, d. 24. August d. J., vormittags 10 Uhr, eine

GEDENK-FEIER

in der Synagoge statt.

Eintrittskarten für die Gemeindemitglieder sind auf dem Gemeinde-Bureau, Emser Straße 6, vormittags von 9-1 Uhr erhältlich. I Platzinhabern bleiben ihre Platze vom 11. bis 15. August reserviert.

und Buro für Berviel-fältigungen Bleichttraße 23. T 3061.

Bolle Rörberformen erhalt man burch ben Gebrauch bes

mptnieberlage : Chütenhof-Apothete, Langgaffe 11.

"Oriental. Araftpulpers" Batet 5 Mt.

Lang's Najdinen dreiberei

chwamme

in großer Auswahl - niedrige Preise sowie Fensterschwämme billigst Schloßdrogerie Siebert, Marktstraße 9.

Reflame Platate

gefest aus neuen wirtungsvollen Schriften, fertigt fonell zu mabigen Dreifen bie

L. Schellenberg sche Hofbuchdruckerei Rontore im "Tagolatthaus", Langgaffe 21 2000 ferntuf 6650-53.

№ Gegrünbet 1868 №

Preiswerte solide Damen-Wäsche seigener Anfertigung so

Lieferung vollständiger Braut-Ausstattungen

Beachten Sie die Schaufenster! 10

für bie Boche bom 11. bis 17. Auguft 1919. 1) Deutiche Grundration:

100 g Margarine	. gum	Breije.	non	50	Bf. je 100 g
125 g 3uder				59	Pf. je Pfd.
125 g Graupen bezw. Gerftengrüße		39			Bf. je Bfb.
100 a Telamaren	S 185				Bf. je Bfb.
Warfenfrei Marmelade		-		50	Bi, je Bib.
200 g frifches Fleisch u	md 9	Burit	ger	gen	Abgabe ber

für Rinder im 1. und 2. Lebensjahre:

230 g Zucker . . . gum Breise von 59 Bf. je Bfd. 153 g stino rzerstenmehl 80 Bf je Bfd. von Donnerstag die Samstag in den Milchver-teilungsstellen gegen Borzeigung der Milchfarte und des Haushaltsausverses.

2) Deutiche Zufagration (Soover) gu ben bon ber frangolichen Beborbe borgefdriebenen, perbifffgten Breifen :

occurrence of the second										
50	g	Plany	en et		gam	Breife	non	63	Bf.	je 50 g
200	5	Betjet			,	- *		85	事f.	je Bid.
		Reis						220	BI.	je Pfd.
125	g	Gred .							PI-	je Pfb.
		gegen 9	togate	Det	Bleit	mmarri	III I	-2		3

3) Auf Befehl der frangofifchen Beborde jue Erreichung ber Lamorians-Ration (unverbilligt): 63 g P lanzenfett . jum Preise von 82 Bi. je 60 g. 175 g amer. Gerstenmehl " " 180 Pf. je Bib. 200 g gesalz. Schweinefleisch zum Preise von 8.10 Mt. je Bio. gegen Abgabe ber Fleischmarken 3—4.

Wiesbaden, ben 10. August 1919. Der Magiftrat.

Bekanntmachung.

Der Magistrat hat in seinen Sitzungen vom 30. Just und 2. August b. 38. beschloffen: 1. die für die Zeit vom 16. 12. 18 bis 31. 3. 19 ben Exwerdstosen abgezogenen Arantentassenbeiträge gurudguerftatten, ben feit 1. 7. 19 gultigen Unterftutungelaben

rudwirlende Rraft vom 1. 4. 19 ab ju geben. Es mulfen famtliche bisher gestellten Untrage, etwo 8000 Stild neu berechnet werben. Infolge ber fich bierbei ergebenben technischen Schwierigkeiten können bie findrechnungen nicht alle innerhalb ber laufenben Boche bewirft werben. Es erhalten baber bissenigen Erwerbslofen, welche 3. St. noch Unterstützung beziehen, die Rachzahlungen an dem jeweils festgesesten Zahltage. Alle anderen Bersonen werden zur Emplangnahme etwaiger Rachzahlungen ichriftlich eingelaben.

Städtifches Rriegewohlfahrtoamt.

Wer an ben nachlaß bes Fraulein Schomm, bier, Rauenthaler Strage 6, etwas ichulbet ober Forberungen hat, wolle bies binnen einer Frift von 8 Tagen bei mir, bem gerichtlich bestellten Rachlagpfleger anzeigen.

Stempel, Rechtsanwalt, Moritifrage 37, Erdg. Fernruf Rr. 6431.

Bekanntmachung.

Am 8. September, vormittags 10 Uhr, wird am Amtsgericht in Langenschwalbach erbteilungshalber bie ben Erben Sofmann gehörige Billa "Johannisberg", gegenüber dem Stahlbrunnen, in 1. Lage belegen, gerichtlich versteigert. Die Billa hat 22 Zimmer und ift vollständig ausmöbliert. Intereffenten bietet sich hierbei bie Möglichkeit, bas Anwesen billig zu erwerben. Rach vorheriger Benachrichtigung fann bie Befichtigung jederzeit erfolgen.

Arauth, Morigitraße 35, Fernruf 6093.

Erfahr. Architekt fertigt Baupläne u. Kosten-anschläge, übern. d. schlüsselfertige Herstellung v. Ladenausbr., Um- u. Erweiterungsb. jed. Art bei bill. Berechn. Gefl. Off. u. O. 320 Tagbl.-V.

Der Liquidator der Firma Rendorfer Mehlu. Brot Fabrit vormals Albert Behell, Inhaber Rerber & Braun in Rendorf, Retar Chriftian Beinrich Lang ju Citville a. Rh., lagt am

Montag, den 18. August, mittags 12 Uhr,

auf feinem Beichaftegimmer burch ben Rotar, Beheimen Juftigrat Dr. Alberti gu Biesbaben, die im Grundbuche von Reudorf, Band 14, Blatt 421 eingetragenen Grunbftude : Fluir 6, Parg. 267/16, a) Wohnhaus mit ab

gefond. Abort u. hofraum, 18 ar 76 qm; 6, Barg. 267/16, c) Brotfabrit; i) Solgung 4ar 29 gm; 267/16, d) Mühlgebaude; b) Scheune m. Biebftall;

267/16, f) Bagenremife; 267/16, 1) Schweinestall hauptstraße Rr. 86; 13, Sausgarten, 19 ar 54 gm hauptstraße Rr. 86; 14, Debland, Brivatgarten, Orts-2 ar 63 qm

Debland, Ortsbering 4ar 6qm Biefe, Dorrwiefen, 10, 1. Gewann 37 ar 84 qm 103/18, Biefe, Dorrwiefen, 10, 2 ar 85 qm 2. Gewann

10, 104/18, Biefe, Dorrwiefen, 25 ar 90 qm 2. Gewann 117/100, Debland, Riofter-10, 16 ar 95 qm wiefen 7, Barg. 23, holgung, im Muhlberg 37 ar 94 qm

24, Solgung " 61 ,, 79 3, Debland 6, Debland " 1 , 88 4 .. 82 8, Dedland " 10, Solgung " 70 30, Debland " 2 , 82 45, Solzung " 82 47, Solgung " 49, Solgung 67 342/2, Solzung, Orts-22 , 58 23 " 20 bering " 10, " 17, Biefe, Dorrwiefen,

unter gunftigen Bedingungen öffentlich meiftbietend versteigern.

Auf bem Grundftud ift bis jest eine gutgebenbe Baderei, fowie eine Millerei betrieben worben. Raberes ift gu erfahren burch ben Liquidator.

> Der Notar: Chriftian Beinrich Lang.

Ich bin beim Amfs- u. Land-gericht Wiesbaden als

Rechtsanwalt

zugelassen und habe mich mit Herrn Rechtsanwalt und Notar Jusfizraf **Dr. Seligsohn**, hier, Gerichfssfraße 5, I, zur gemein-samen Ausübung der Praxis verbunden.

Ernst Brasch, Rechtsanwalt.

Sanitimulter-Utelier 5. Viuller

Rapellenftr. 3, Bart. empfiehlt famtl. Ednittmnfier n. Dag u. jed. Journal für Damen- und Rindergarberobe

Unterricht im Schneidern

an eigener Garberobe. Anmelb. jeberzeit. Dafelbft Zuschneibe-Kurfe. — Gründliche Ausbildung im dnittzeichnen fur Damen- u. Rinber-Garbero Buidneide-Schule S. Müller, Rapellenftr. 3, Bart.

Wiederaufnahme des Zugverkehrs.

Mit Genehmigung ber interallierten Felbeisenbahntommission wird ber burchgebenbe Bugbertehr von Mainz und Biesbaden bis und ab Frautfurt a. M.
ab Sonntag, den 10. August de. 30., junachst mit nachstehenden Bugen wieder

Frankfurt a. M. Frantfurt a. DR. Pr. 1250 Mains Sof. 247 nachm. Frantfurt a. M. Pz. 1288 Mains Sbf. Frantfurt a. 9R. Frantfurt a. M. 350 Mains Sof. Frantfurt a. M. Pr. 1352 Maing Sbf. Pz. 1255 Franffurt a. M. D. 303 Franffurt a. M. porm. Mains 303 Frantfurt a. M. Mains 1114 142 Franffurt a. Dt. Frantfurt a. M. Mains Pz. 1289 496 nadym. Pz. 1323 Frantfurt a. M. Mains Mains Frankfurt a. M. 146 Frantfurt a. Dt. " Pz. 1004 Biesbaben Frantfurt a. Dr. Pz. 1008 Biesbaben Pz. 1168 Biesbaben Frankfurt a. M. pornt. Franffurt a. DR. " Biesbaben Pz. 1007 214 nadm. Pz. 1145 Frantfurt a. M. 2Biesbaben Pz. 1017 Grantfurt a. DR. Biesboben 1216 borm.

Die Benutung ber Buge bis und ab Frankfurt a. M. ift nur mit borfchrifts-mafigen Andweisen (sauf conduit ober Grengüberschreitungstarten) gestattet. Pastontrolle findet in Goldftein und bochft a. DR. ftatt.

Gifenbabnbireftion. Maing, ben 8. August 1919.

Genehmigt am 6. August 1919 burch bie interallierte Felbeisenbahnfommiffion ber

3n allen Ungelegenheiten

bie ben abgeschloffenen Tarif betreffen, wende man fich an ben

Begirt Biesbaden.

Befte Bertreiung ber Intereffen aller Ange-ftellten, ohne Rudficht auf politische ober tonfeffionelle Beltanichanung.

Sprechftunden: Taglich von 7-8 Uhr im Bereinstotal, hotel Ginhorn, Martiftr. 82.

Montag, den 11. August cr., vormitt. 9 Uhr n. nachmitt. 21/2 Uhr anfangend, verfteigern wir im Auftrage bes herrn B. Pflug, wegen teilweifer Aufgabe feiner Benfion, in beffen Saufe

Adelheidstraße 43, 2, dahier

folgende fehr gute Mobilien ufm. öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung. Bum Ausgebot tommen: 1 Mahagoni-Bufett, 2 herren-Schreibtische

mit Auffas, 2 Damen-Schreibtifche, 4 große Ruft. Trumeau-Spiegel, 5 zweitur. Rleiberu. Spiegelichrante, 2 Rugb.-Bertito, 5 Rugb.-Baichtommoden mit u. ohne Spiegelauffagen 7 Rugb.-Rachttifche, 7 verschied. ovale, runde u. edige Tifche, Kommoden u. Konfolen, 1 halbrunder Tisch mit Marmor, 6 sehr gute Chaiselongues, 2 Sosas, Rohr- und Boster-Sessel, 1 Bartie Rusb.- u. Mahag.-Stuhle u. Polfterftuhle, 5 febr gut erhalt. Rugb.-Betten, 2 Gefindebetten, einzelne Dedbetten u. Riffen, Rulten, Teppiche, Borlagen, Treppen- und andere Laufer, Rleiberftanber, Bucher- u. Schulreale, 1 große Angahl Bilber u. Spiegel, Bafchtoiletten, Sanbtuchftanber, elettr. Lufter u. Lampen, Betroleumlampen, Fifchbeden, Bauern- u. Nipptifche, Kriftall-, Bein- u. Bafferglafer, große u. fleine Blatten, Teller ufm., eine Kriftallbowle, Tafelauffate, 12 Bande "All-gemeine Beltgeschichte", fast neu, eine schwarze Säule, perschiebene große Muscheln, Blumentische, 2 Dufitmerte

und vieles andere mehr.

Udam Bender & Willi Wint,

Auftionatoren und Taxatoren. Telephon 1847. Morinitraße 28. Telephon 1847. Geichäftestunben von 9-12 u. 3-6 Uhr.

Die Durchführung bes Lacif-Bectrages für Ungeftellie übernimmt ber

Geichaftsftelle Ceban-plat 3. Fernruf 6285. Geöffnet 9-3 Uhr.

In trudenes Buchenicheitholz

obne jede Beimischung, ofenfertig, liefert in jed Menge frei Beller

Müller Mains. Str. 65 Televkon 816. Beitellungen nimmt enta.: Blumenaeschäft Beuten Abelkeidstr.. Ede Morib-straße, Telephon 6511.

z. niedrigst gestellten Preisen

Schlafzimmer

in Eichen, Nußbaum Rüstern, Kirschbaum Mahagoni u. lackiert.

Speise - Zimmer Herren-Zimmer

Kompl. Küchen

in grosser Auswahl, Einzel-Möbel

Bufetts, Vertikows, Tische, Stunie, Bett

stellen, Matratzen, Divans,Schreibtische Kleiderschränke, Bücherschränke usw.

Auf Wunsch Zahlungserleichterung. Hobelhaus

Perl-Auto-Oel und Getriebefett in Friedensqualität wieder lieferbar, ebenso alle anderen Spezial-Qualitäten eigner Fabrikation.

Perl-Oel-Industrie Adolfsallee 35. Telephon 3003.

Tiplich vm 3-11 Uhr: Konzerf.

Jeden Abend großer Ball.



Pelze Muffe, Kragen, Mantel w. n. neust. Mod. umge Damenhüte

in Samt, Seide, Velour, Filze fassoniert und nach den schicksten Modellen umgearbeitet. Elegante Ausführung. — Billigste Berechnung. Jahrelange erste Direktrice L Frankf. Geschäften. A. Heinemann, Sedanpl. 9, 2, Ecke Weißenburgstr.

Filz-, Velour- und Velpel-Hüte werden schon jetzt zum Umpressen u. Reinigen angen. Getragene Samt- u. Seidenhüte

werden nach den neuesten Modellen umgearbeitet. Altes Material aller Art wird praktischst verwendet. Neue Zutaten sehr preiswert. — Pelzarbeiten jeder Art werden gut und fachmännisch ausgeführt. Billigste Preise

Hellmundstraße 52, 2, nahe Emser Straße.

Tel. 2577 Wiesbaden Schroalb. Straße 52, Ecke Wellritzstraße

Sprechstunden:

Don 9-6 Uhr, Sonnlags pon 9-1 Whr. Ruf porherige Anmeldung werden Gatienten auch außer der Spredistunde behandelt.

On den meisten Fällen

garant. schmerzloses Zahnziehen

Gaemenloser, naturgetreuer Zahnersatz aus Gold und Kautschult und kaum unterscheidenden Plomben, alles nur von bestem Material.

Schonendste Schandlung wird zugesichert.

= Mäßige Greise. =

fucht erftt affiges Wein-Reftaurant gu pachten ober gu taufen ober geeignete Maume gwede Reneinrichtung. Offerten unter G. 441 an ben Tagbi.-Berlag.

Signeres Einfommen!

Unternehmen mit einem nachweisbaren Einkommen jährlich von zirka Mt. 50 000.—? Branchekenninisse nicht ersorberlich und werben zur liebernahme Mark 10—20 000 verlangt. Gest. Offerten unter 8. 489 an ben Logbl.-Berl. Ber Abernimmt ober beteiligt fich an einem felbft

. =Buchhaltungsfachmann =

Iangiahrig ergrobt, mit fguten Ref., empf. fich gur

Einrichtung Bührung

Heberwachung u. Revisionen.

Buberl. u. verichte. Bebienung; auch ftunbenweife Angebote unter Dt. 440 an ben Tagbl.-Berl.

................

100 Mit. Belohnung

bemienigen, ber mir eine fcone

unter &. 440 an ben Tagbi.-Beriag.

5-Zimmer:Wohnung

mit bewohnbarer Manfarbe nachweift. Offerten

Carbid liefert Anfragen unter D. 439 an ben Tanbl.-8 Ungeziefer!

Aleistermehl

Darz

Untichlor

Motorenöl

gegen Ropfläuse, Flöhe Wanzen, Kafer ufw. fern. Saarwaffer Manbel-Heie, Sühneraugentinftur empfiehlt

Fr. Trog naffe Gide Gob

Magerkeit one, volle Rorperfe Schöne, volls Körperform, b. unfere ortental. Araftseillen, a. für Kefonvales. Gefinade. vreisaefrönt nelb Michailen u. Ehrendiell, in 6—8 Wocken bis Wish, Kun, garant und äbl. Keintle ventigen beite danfichen Briebeil Viele Danfichen Briebeil ob, Kachn, Habrild d. Kranz Steiner u. Co. B. mb.d. Beilin W. 30/79

Photoapparate, Schreibmaschinen, Registrierfassen

vepariert prompt u. billig A. D Köppler, Feinmedanifer. Detheimer Str 102 1

Reveraturen n Rähmafchinen ich Art de fachgemäß u Garantie usgef, Kubolyb u Koth Rechanifer, Dellmund-raße 29 Tel 4585.

Tünder-Arbei

(auf Bunich fofort). Cfi u 8, 108 Tanbi.- Rmeiafi

Schuhmacher empf. fic für Maharbeit n. Reparaturen. Billige Breije. Annahme 12—2 Uhr. Friedrichftr. 48, S. 3.

Färberei

werben in allen Farben bei billiafter Berechnung umgefärbt. (Rein Laden.) Rärberei Balaer. Rettelbesffraße 17.

Alle Haararbeiten nerben tabell, ausgeführt, bei Robles, Stein

Put-Rurius ibre Ditte n. Belse felbst arbeiten. A. Deinemann Bedanplat 9, 2, iabrelang erste Direktrice in Frank-lurter Geschöffen.

Anfertigung n Damen und Serren-elleibung, Benben Auf-in, Ausbell, & Sperner,

Schühenhaus

Familien-Ausflug mit Tanz

ersauben toir uns unjere gejamten Mitglieber, sewie Freunde und Gönner bes Bereins ergebenft einzulaben.
Anfang 8 Ahr.

Männergesangverein "Union"8.V.

nach Sonnenberg, Saalbau "Massauer Hof" (Mitglied Wilhelm Boss, früher Stengel), wozu wir unsere Mitglieder, sowie Freunde und Bekannte hiermit freundlichst einladen. Der Verstand. Behördlich genehmigt. F270

Eintritt 50 Pf. Große Musik. -

Mannergejang-Berein "Cacilia" Deute Conntag, 10. Anguft

Musflug mit Tanz nach Rambach "Saalban Taunus" bei Mitglieb Angust Stahl.

Sir Unterhaltung, Gefangs und hum. Bortrage, Duette ufw. ift beftens Sorge getragen. Der Borfiand.

in ber Manner-Turnhalle, Platter Strafe 16, verbunden mit vielen berichiebenen Scherztänzen, großer Zambola, Wurft- und Ruchen Berlofung,

humoristischer Unterhaltung Mandolinen-, Gitarren, und Banjos-Bortragen unter Mitwirfung bes Mandolinentlubs "Ebelmeih" Rommt und feht Coingshaus jum erftenmal in roten Saaren!

Anfang 3 Uhr. 6 Mann Mufft! ff. Tangfläche.

Tanzich. J. Bölker. Sountag, den 10. August, ab 3 Uhr nachmittags, Tanzfränzchen

Turnhalle, Sellmundftrage 25. Geft. Anmelbungen gu einem im September be ginnenben Tangturfus werben entgegengenommen. F. Bolfer und Frau, Roberftrage 9.

Langlehr-Institut Willy. Roder. Heute: Tanzfränzchen

Dentscher Hof, Goldgasse 4. Anfang 4 Ude. Es laben freundlichst ein Lie Lanzschüler des herrn With. Abber.

Privat-Gesellschaft "Möve"

(Tanzleitung: Herr Tanzlehrer Carl Diehl)
nach dem "Waldhorn" in Klarenthal.
Freunde und Gönner sind herzl. eingeladen.

Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Briv.=Gel. Lohengrin. 1910. heute am 10. August, im Saale ber "Reuen

0 Sommerfest () mit Zang, Theater - Aufführung etc., Freunde und Gonner labet erg. ein Der Borfianb.

und Wo? eröffnet bie

Brivat-Gesellichaft "Siegfried" Biesbaden ben Wiederbeginn der früheren, so beliebten Beranftaltungen?

Gummisohlen u. Absätze! fertig zum Auslegen,

in der guten bekannten Qualität wieder eingetroffen. Traugott Klauß, Fahrrad-Handlung,



Sommer: Felt mit Tang!

Vergnüg.-Gesellschaft Stolzenfels Am Sonntag, den 10. August, Andet la Biebrich, im Kath. Vereinshaus

Sommerfest mit Tanz

statt, wozu Freunde u. Gonner höflichst eingeladen Der Verstand.

Seute Conntag, ben 10. August von 3 Uhr an. Brivat-Klub

Unterhaltung mit Lanz n. Lombola.

Es labet freunblichft ein: Der Borftanb.



Familien-Ausflug m. Tans nach b. "Wilhelmshöhe", Dogheim. Es labet erg, ein Der Borftanb. Anfang 3 Uhr.

Restauration "Jur Straßenmühle".

Brima Speifen und Getrante. Bei gunftiger Bitterung :

Tanzbelustigung im Freien. Es labet freunblichft ein Fran M. Rlein.

Srinnere Sie auch, daß jeden Millwoch,

Große Ganzbelustigung

mit Unterhaltung stattfindet, mozu freundlichst einladet

Gastroirt Stahl

Saalbau "Taunus" Rambadı.

stets auf Lager. Durch eigene Anfertigung preiswert Joh. Kühm, Goldschmiedemeister Langgasse 42 (im Hotel Adler). 1043 Ankauf v. Brillanten, alt. Gold v. Silber zu Höchstpreises

> Chausseehaus Saal frei!

Telephon 3455 Telephon 3455

Badhaus "Goldenes Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle Dutzend Mk. 7 .- Trinkkur im Hause.



8 karát. Gold 333 19.75 gestempelt von Mk. 19. an

Bok, Kirchgasse 70

219 t in

od,

ich.

10

work

ter

8793

73.5 80.4

nett

75

an

Erlebnisse einer Wegmüden. Haupt-Darsteller die Gudrun Houlberg

Schauspiel in 6 Akten. Arne Weel : Fred Jacobsen Carl Lauritzen.



Heute Sonntag, den 10. August, nachmittags 4 Uhr:

Grosses

Philharmonischen Orchester.

Leitung: Musikdirektor Arno Blum. Auserwähltes Programm.

Einfritt 30 Pf. Programm 10 Pf. & NB. Bei ungünstigem Wetter im Winter-rten. — Fahrgelegenheit bis Neroberg-Restaurant.

的自然的特殊的特殊的特殊的特殊的

Anfang abends 81/2 Uhr:

Uuftreten neuer Künstler

u. a. Herr H. Rouffell vom Schumanntheater Frankfurt a. M.

Ausgewähltes Programm I

Heute Sonntag ab Wiesbaden 3.20 Uhr Rest. Chausseehaus.

8ung! 8ung! Deute

auf ber befanntlich beften Bahn im Reftautant "Germania", Selenenftr. 27. Regulator im Werte v. 100 Mt und noch weitere acht la Preife.

Camstag, den 9. Anguit, ab 7 Uhr abends und Conntag, den 10. Auguit, ab 10 Uhr vormittage Grokes Preiskegeln in ber neu renovierten Bahn

3. weißen Rög'l, Bleichftr. 34. 8 wertvolle Preise. 1. Preis 50 Mt. in bar.

evatorjunsujen Beute Sonntag, nachm. von 3 Uhr ab:

Sasperl:Theater.

Saalban Injel, Biebrich a. Rh.

Bottfianbig nen renoviert. Beute Countag von 4 bis 11 Uhr: Große Unterhaltung mit Tanz.

Es labet freunblichft ein Jatob Cauter.

Bierstadt

TANZ

TI. Speisen und Gefränke.

Es ladet freundl. ein Ludw. Brühl.

Laffee - Strandheim - Restaurant

Rheinpromenade Biebrich.

Heute Sonntag, ab 4 Uhr: Konzert. Nur gute Getränke und Speisen werden verabreicht. Bigene Konditorei. Bohnen-Kaffee. Ziegenmilch. Von den Terrrassen schönste Fernsicht.



Große Sitten-Tragodie in 6 Akten. In den Hauptrollen: Erika Glässner Ernst Hofmann.

Einlage: Der Weiberfelad

0

0

0

0

00

0

0

0

0

0

Lustspiel in 3 Akten mit Paul Heidemann.

Schwalbacher Str. 51. :: Telephon 829. Vornehmstes und grösstes Vergnügungs - Etablissement.

0

0

0

0

0

0

⊚

0

0

0

0

0

Abtl. Restaurant. Heute Sonntag von 12-1 Uhr:

Casella-Orchesters. Abends 71/2 Uhr:

> Extra-Konzert. Eintritt frei.

Abfi. Krisfall-Saal. Nachmittags 4 Uhr:

Abends 71/, Uhr:

Sonder-Konzert mit Tanz. 0000000000000000

> Vergnügungs-Palast Dotzhelmer Str. 19.

Stadtgespräch! Das große Eröffnungs-Programm

10 Welt-Attraktionen 10.

Heute Sountag: Gala-Vorstellungen 2

nachmittags 31/, Uhr, Einlaß 21/, Uhr, zu kleinen Preisen u. abends 8 Unr zu bekannten Preisen. Vorverkauf von 11-12 und 4-5 Uhr im Theater-Boro.

Tanzschule Max Raplan. Sountag, ben 10. August: Tanzfränzchen im Rathol. Gefellenhaus, Lopheimer Etrage 24. — Anfang 8 Uhr.

Kirchgasse 72 Teleph. 6137

Erst-Aufführung! des neuen Bruno Kastner-Films:

Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle: Bruno Kastner.

Erst-Aufführung!

Der Dolch im Strumpfband

Lustspiel in 3 Akten mit

Leopoldine Konstantin.

Schwalbacher Str. 57.

You Samstag bis Dienstag: Ueberraschungsprogramm! 3 Schlager! Erstaufführung!

Das Ende der Alma Bonar!

Spannender Detektiv-Schlager. Die sonderbare Geschichte einer Tanzerin in 4 Akten mit Frl. Stein u. Dr. Vacano.

:: Die beiden Zimmerherren :: und Geld ist die Hauptsache!

Zwei urfidele Lustspiele in 4 Akten.

Wellritzstr. 6.

Inhalt: Der Europäer wird in einen Schlangenkäfig geworfen. — Suche nach dem Verbrecher. — Die Rache des Sultans. Atemraubendes Drama in 5 Akten.

Moderne Lichtspiele Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen.

Der mit so großem Belfall aufgesommene L ungarische Starfilm der Saison 1919/20;

Schauspiel in 4 Akten.

Der Kampf mit dem Drachen. Fideler Schwank mit

Paulchen Heidemann.

Am Flügel: Herr A. Rausch. Spielzeit von 4-11, Sonntags von 3-11 Uhr.

ODEON Erstkl. Lichtspiele

Kirchgasso 18. Tel. 3031. @ Tel. 3031

Erst-Lufführung.

er Gast aus d. Ein neues Abenteuer des berühmt. Detektiv

Harry Higgs

Ausgez. Beiprogramm Spielzeit v. 4-11 Uhr, Sonntags v. 3-11 Uhr,

MONOPOL

Moderne Lichtspiele. Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr. Tel. 140.

Allein-Erstaufführung. Um eine Stunde Glück? Eine Lebenstragodie

in 4 Akten. In den Hauptrollen: Emil Albes Iven Andersen Hermann Valentin. S' Lieserl vom Loisachtbal

Entzückendes Film-spiel in 3 Akten mit Lu l'Arronge dem Liebling des des Publikums. Spielzeit von 4-11 Uhr. Sonntags v. 8-11 Uhr. Seegras

eingetroffen Tavegierergenoffenichaff Rengaffe 1.

Theater

Blefidens. Theater. Radmittage 3 Ube. Salbe Breife.

Ber fibele Bauer. perette in einem Borfpiel und Alten. Dufit von Leo Bull.

Die Geiffin.

Romurajati Rami . . . Tefamint . Gin Stull . Anfang 7, Enbe geg. 9.30 Mbr.

Montag, 11. August.

Die luftige Witme. Operette in 3 Aften v. J. 26har.

Baron Zeta . . D. D. Michels Balencienne, leine Fran . E. Cure Danilo . 3. Christeon a. C. Danna Clovart . Bilma Marbad de Rofillon . Marim Roff Ticomic Cascada . F. M. Riesde de St. Brioche . Hern. Vannbad

Jou-Jou Frau-Fron Cto-Clo Margot Ein Diener Enfang 7.30,

Sturbaus-Romerte

Sonning 16 August Abennements-Kenzerta.

Stådt. Kurorchester. Leitung: Konzertmetr. W. Wolf. Nachmittage 4 bis 6 Uhr :

Nachmittage 4 bis 6 Uhr:

1. Ouverthre zur Oper "Der Berggeist" von Adam.
2. Menuett aus der Binfenis mit dem Paukenschlag von Haydn.

2. Triume auf dem Ozern, Weiser von Gungt.
4. Polonise von J. Svendsen.
5. Ouvertbre zur Oper "Der Schauspieldirektor" von W. A. Mozart.
6. Variationen fiber ein eigenon Thema von Wuerst.
7. Cavatine aus der Oper "Nebucsdnenar" von Verdt.
8. Potpoorri aus der Operette "Der Mikado" von Sullivant.
Abends 8 bis 10 Uhr: Abends 8 bis 10 Uhr:

Ouverture sur Oper Romeo und Julie* von Bollini. Alla Mazurka v. Gernsheim. Andante con moto aus der I. Sinfonie von Beetheven. Accelierando, Walser von J. Strauß.

Oper Lohengrin* v. Wagner 5. a) Pierrote Ständehen von A. Hain. b) Sevillana von Masseuet. 2. Petpourri aus der Oper "Der König hat's geeagt's von Delibes.

Montag, 11. August. Abonnements-Konzerte.

Stådt. Kurorchester. Leitung: Konzertmatr. W. Wolf Nachmittage 4 bis 5.30 Uhr. Nachmittage 4 bis 5.30 Uhr.

1. Ouvertüre rur Oper "Titus"
von W. A. Mozari.

2. Myrtenhiüten, Walter von
J. Strauß.

3. Czardan aus der Oper "Der
Geist des Wojewoden" von
Großmann.

4. Der Wanderer, Lied von
von F. Schubert.

5. Toreador und Andalusierin
von A. Rubinstein.

6. Am Nil, Szene und Bellett
von Kücken.

7. Pantasie aus der Oper "Der
Freischütz" von Weber.

Abends 8 bis 9.30 Uhr:

Abends 8 bis 9.30 Uhr:

Abends 8 bis 9.30 Uhr:

1. Ouverture zu "Meden" von L. Gberubini.
2. Sarabande von Buch-Rehbaum.
2. Ein Abend in Tolede, Serennsde und Tanz v.Behmeiling.
4. Romanze aus der Oper-Figaros Hochzeit von W. A. Monart.
5. Die Hebriden, Ouvertüre von F. Mendelssohn.
6. Potpourri aus der Operette "Der Zigeunerbar.n" von J. Strauß.
7. Mit Standarten von v. Elen.

DEUTSCHER COGNAC

Coanac Scharlachberg

BINGEN a.Rh.

Vertreter: Ed. Friedrich, Scharnhorststrasse 4. Fernsprecher 4860.

anggasse

Berthold Kohr, A. KOERWER Nachs.

LANGGASSE 9. =

Rheinische Stempelfabrik Gravier- u. Kunstanstalt. Tel. 3765.

Schlink u. Schultheis, Wieshaden, Kirchgasse 7. Gravierungen in allen Metallen — Metalstempel, Petschaften — Kautschukstempel — Numerodeure. Petschaften — Kauschusstempel — Numerodeure.

Datumstempel — Brennstempel und Schablonen für Kisten u. Fässer — Korkbrande — Plombenzangen, Prägestempel für Papierprägung — Firmenschilder in Messing und Email etc. — Vereinsabzeichen, Zinkatzungen — Galvanos — Autotypien — Atelier für Zeichnungen und Entwürfe — Heraldische Arbeiten — Mechan, Werkstatte — Siegelmarken.

Modernes Umpressen Umarbeiten von Seiden-, Samt- und herrenhülen.

Neu- und Umarbeilen von Pelzen in fachmännischer Ausführung.

Spezialgeschäft für Damenputz 1 Sedanplatz 1.

Material

Beton - Runftfteinfabritation Wegebauten.

Gewachiener Ries und Schotter

Ries. und Sandgruben Telephon 293. Biebrich a. Rh. Telephon 293.

belee- und honig-blaser wegen Aufgabe des Artikels mit 20% Rabaff.

M. Rossi, Wagemannstraße 3.

Neu-Wäscherei A. Kirsten

Scharnhorststraße. 7 — Telephon 4074. Annahmestelle: Wellritzstraße 13.

Spezialneschatt tup krauen. Manschetten, uor- u. Loephemaen, kielder, biusen usw. Gardinenspannerel. Lieferzeit 4-5 Tage.

liefert in jedem Quantum

Rohrbasser,

Sedanstraße 8.

Sedanstraße 8.

Große Preisermäßigung

für garnierfe und ungarnierfe Damen-Sommer-Hüfe, Blumen, Federn und Putz-Zutafen.

Reparaturen aller Art an Dynamos u. Elektromotoren Um - und Neuwicklung

Rheinische-Elektrizitäts-Gesellschaft PERNSPR WIESBADEN, Helenenstr.20.

Färberei und chem. Reinigung **Karl Döring**

Fabrik: Drudenstraße 5. - 6149 Telephon 6149. Läden: Weißenburgstraße 12, Schwalbacher Straße 9. Reinigen u. Färben sämtl. Herren- u. Damengarderoben

sowie Teppiche, Möbelstoffe usw. Dekatieren und Imprägnieren (wasserdicht).

Durch genügend Benzinvorrat bin ich in der Lage, allen Anforderungen im Reinigen gerecht zu werden. Lieferzeit 8-10 Tage, Trauersachen 24 Stunden.

Prompte Bedienung. - Solide Preise.



Korsett,,93equem

Spezialfaçons für starke und schlanke Figuren, nur Friedensmaterialien, große Auswahl bester Stoffe etc. etc.

Tadellose Figur - Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken Freiliegen des Magens.

Carl Goldstein

Webergasse 18.

Anproben ohne Kaufzwang. - Teleph. 605.

Velour-, Samf- und Seidenhüfe werden nach neuesten Modellen umgearbeitet. - Billige Preise. -

Diefenbach, Bleichstr. 34, III.

Neue

26 x 21/, mit extra starker Laufdecke liefert sofort, solange Verrat

Perl-Oel-Industrie Telefon 3003. Adolfsallee 35.

weinkorke nur catalonische, auf Wunsch mit Brand oder Druck empfiehlt Franz Schlegel, Wiesbaden, Jahnstr. 8.

Militar-Müßen Post usm. 3. 4. 5 Dit. Chr. Bifcher

Edivalbacher Strak



von 1 Mik. an. 944 Ersatztelle, Reparaturen, prima Gummiträger. Herm. Rump, Meritzstr. 7

Prima Striawolle

Umzuge

innerhalb der Stadt und nach auswarts, mittels neuester Patent-Möbelwagen. -

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Friedrich Zander jr. & Co. Adelheidstrasse 44.

Fernsprecher 1048. Besichtigung und Kostenanschläge frei.

Anfertigung eleganter

Maß-Korsetts Fr. Michel

Bleichstraße 21, 1. Ecke Hellmundstr.

Gummibereifung für Auto, Motor- und Fahrrader,

Luftichläuche von 25 Mt. an Laufdeden von 55 Mt. an Bentisichlauch — la. Gummidjung von 60 Bf. an Rähmajdinen, Lederriemen u. Del fowie famtl. Fahrradzubehörteile wieder am Lager

Biebervertaufer Rabatt. Sahrrad Traugott Klauß Bleichftr. 15 Sandlung Traugott Klauß Bleich 4806

sind wieder zu haben.

Johann J. Drodten, Mauritiusstrasse 9,

Camflige bortommenben

Auto-Reparaturen Werden prompt und fachgemäß ausgeführt von Apparatebau Taunus

Goller & Cie. Biebrich a. Rh. Telephon 567. Friebrichftr. 19.

loje u. in Bateten, martenfrei. Bebes Quantum abgugeben Seifenfabrik Gustav Erkel

Telephon 91.

find total verichwunden

und mein Saar bat folch schänen Glans wie nie auvor. So urteilt eine Künstleren von Ruf über den Erfola mit Dr. Uberstädts Saar Figment aibr arauen Saaren in fürzeiter Zeit und ohne, daß es die Umgebung merkt, die ursprüngliche Karbe wieder. Rein Saarausfall, Kein Brecken des Haturvroduft, das sich taufendiach bewährt bat, mit welchem die glansendsten Keiultate erzielt wurden. eraielt wurden.

Jeber Berfuch eine Unerfennung.

Ginfacke Anwendung. Richt schädlich. Reine Schmubicellen in der Bäsche, daher von iedermann leicht und ohne Geschen anzuwenden. Breis der Criainal Alasde Mt. 6.80. Zu beziehen durch den Deriteller: Dr. Uderftädt n. Co., G. m. b. D.,

Ru haben in Wiesdhaden: "SchübenhofApothele". Wiesdhaden, Langagsie 11.

Deritellung und Grochertried:
Dr. Uderftädt n. Co., G. m. b. D.,

Berlin, SW. 48.

Wasche mit Allf's Friedens-Seifenpulver mit hohem Fettgehalt.

General-Vert

Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6.

Ia Mars. Kernseife, 72 % in Mainz lagernd, in 100 Kilo-Kisten von 20 Riegeln zu verkaufen: bis 20 Kisten Mk. 915 pr. Kiste

waggonweise "905 Eilauftrage an J. Fourny. Holl. Hof, Mainz, Zim.12

empf. sich zur Übernahme von Hotel-, Restaurationsu. Privat-Wäsche. Große Rasenbleiche.

Rohlen-Rontor für Ruhrkohlen

Friedr. Zander

Bernipreder 1049. Adelheiditraße 44.

AUGUST-SEPTEMBER GEMALDE

KÖGLER, GÜNTHER-SCHWERIN, ERBACH, RITSCHL, VÖLCKER, NOLL, SEEWALD, KARS U. A.

GRAPHIK VON MEBERMANN, GAUL, SCHINNERER, KOKOSCHKA U. A. F29

NEUES MUSEUM TAGLICH VON 10-5 UHR ONNTAGS VON 10-1UHR

er.

Del

aget.

7.

eben

91.

n

025-

11

048

Sonntags-Sprechstunde

Dr. Weyrauch. **3urüdgelehrt** 3ahnarat Capito

Rirmanie 5. Telephon 288

Reiner Tabat in Wafeten

friich eingetroffen Ernit Lidvers, Bigarren - Weichaft

Sie rauchen zu viel! "Rauchertrost".

Tabletten (ges. gesch.) er-mögl., das Rauchen ganz o. teilw. einzustellen. Unschädlich I I Schacht. 2 Mk 6Schacht.10 Mk. frei Nachnahme. Versand Hansa Hamburg 25 H. 22. F 65





vips

1 Maggon eingetroffen. Th. Rumpf Caalgalie 8. Ret. 1338 X Britett-GriekX

martenfrei, à Str. IR. 1 .-

Rohlenhandlung W. Weber Bellripftr. 7. Teleph. 607.

Unjundeholz troden, Cad Mt. 2,50 Trod. Anuppelhola

3.50, Rentner 6.50 fofort lieferbar. Weimer

Obstleitern Umgaunungen embfich't

Erdbeerpflanzen

smölf berichiebene, barunt lechs neue Sorten, Früchte bis 155 Gramm Jac, Keffelring, Derrngartenitraße 17.

Röm. - Rohlpfl. bauneben Garl Bromfer tanffurter Strafe 122. lugue konturrenz!

Alle nur benfbaren dunbe. Prefi. An. u. Bert. dunben a. Raffen. Roch innae D. Schäfee. Bolfe. Toligeibunde) ab-

Auneben. Ann. Behr. 2. Mrs. 2

Wiesb. Gesellsch. f. Grabmalkunsí.

Gegr. 1905 v. d. Wiesb. Ges. f. bild. Kunst. Leitung.: Prof. Dr. v. Grolmann, Kapellenstr. 41. Tel. 2215, zu spr. 11—12. 799 Lager fertig. Grabdenkmäler i. Vertr.-Gesch. v.

Carl Roth, Architekt. Tel. 3100. Platter Str. 81. Filiale Friedenstr., am Südfriedhof.



Grammophone — Sprechapparate

VOM GUTEN DAS BESTE

Action to the second se

Die neuesten Stücke und Lieder, wie: Schwarzwaldmadel, Faschingsfee, Czardaßfürstin etc. in reichhaltiger Auswahl am Lager.

Traugott Klauß, Grammophon-Handlung Bleichstraße 15. - Telephon 4806.

Die glückliche Geburt einer kräftigen Tochter

zeigen hocherfrent an

Luitpold Bäcker u. Frau Else. Zt. Städtisches

Krankenhaus Wiesbuden

geb. Breker Wiesbaden, Lahnstrasse 9.

Statt Karten!

Minna Debusmann Paul Schlosser

Verlobte.

Wiesbaden, 10. August 1919 Albrechistraße 7.

~~~~~ Statt Karten.

· Elisabeth Weber Willi Franke

Derlobte.

Wiesbaden, Schachtstrasse 13 Sellgenstadt

Statt Karten.

Liesel Kahn Adolf Floersheim

Wiesbaden, Adelheidstr. 16, 2. Hamburg (Zu Hause 28. u. 24. Aug.) Neuer Wall 16/18.

Zur Zeit Konstans am Bodensee Insel-Hotel.

Für bie gahlreichen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Beimgange unferes lieben Gatten unb Baters fagen auf biefem Bege innigen Dant

Frau Dorothea Schneider nebft Rinbern.

Biesbaden, Bielanbftr. 25.



Unter den sonst mir, üblichen

Zahlungs-Erleichterungen

verkaufe ich nach wie vor kompl. Küchen, Wohn-, Schlafu. Speisezimmer

sowie einzelne Möbel: Diwans Chaiselongues Sdränke Bettstellen Tische

Meine Zahlungs-Bedingungen sind niedrig gehalten.

Stühle

Friedrichstrasse 41.



Birnen!

Ca, 25 80 Atr. Clapos Piebling, ca, 8—10 Atr. Gaisbirtl, ca, 8—10 Atr. Gute Luife an verfaufen. Obttant Daus Rheinfrieb

Gegr. 1865. Tel. 265. Beerdigungs. Unftalten Friede - Pietäl

Adolf Limbarth Gr. Lager in all. Arten

Holz- und Metall-Särgen au reellen Breifen. Gigene Leichen-Bagen und Krangwagen.

Licferant bee Bereine für Benerbeftattung Lieferant b. Beamten Bereine.

Danksagung.

far bie vielen Beweise berglicher Teilnahme bei bem Sinfdeiben unferes teuren Entichlafenen und fur bie bielen Rrang- und Blumenfpenben jagen wir allen unferen innigften Dant. Befonbers banten wir herrn Bfarrer Benber fur die troftreiden Borte am Grabe, fowie ben werten Kameraben und ber Turngemeinbe für bie erwiesene lette Ehre.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen :

Frau Chriftiane Bagner, geb. Bintermeter nebst allen Angehörigen.

Connenderg, ben 10. Auguft 1919.

Muf Bunich ber lieben Entichlafenen bie fpate Ungeige, bag meine teuere Schwefter

Fräulein Fanny

am 30. Juli einem Schlaganfall erlegen ift. Die Ginafderung hat in aller Stille im engften Rreife ber Familie ftattgefunben. In tiefer Trauer :

Elise Spohr.

Miesbaden, ben 10. Auguft 1919.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 8. August entschlief nach langem, mit größter Geduld ertragenem Leiden unser lieber, unvergeßlicher Sohn, Bruder und Neffe

Cecil

im 24. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Leonhard Gemmer. Alice Gemmer, geb. Townsend. Lawrence Gemmer. Else Gemmer.

Wiesbaden, Lehrstraße 4, 1.

Von Kondolenzbesuchen bittet man absehen zu wollen.

Todes: Unzeige.

Men Freurden und Befannten bie ichmergliche Rachricht, bag unfere liebe, gute Mutter

Frau Unna Baur, Wwe.

im vollenbeten 74. Lebensjahre nach furgem Krantenlager geftern abend fanft berichieben ift.

Otto und Carl Baur.

Biesbaden, Stuttgart, 9. Auguft 1919. Die Ueberführung erfolgte in ihre Beimat nach Beislingen.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber, guter Mann, unser treusorgender Vater

Herr Leopold Riehl

Büro-Vorsteher

im Alter von 48 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Henny Riehl und Kinder.

Wiesbaden, den 9. August 1919. Herderstraße 33.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 21/4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Mannliche Berfonen

Sohn achtbarer Gitern

Senanis, der maideniae genanis, der maideniae und stenographieren such Stell als Kontorin in einem Engroßbandling oder Weingroßbandling

auch nach ausmarts Beil Offerten unter A 442 at

Aunoer faufmann. obilbeter Mann 124 3abrei fudt in freien Tagebluab Beschäftigung

negen maftige Beraufung Dff u G. 437 Tanbi.

Staatsbeamter

in ben beiten Aahren, im Abeingau w., neichätts-gewondt, f. iohn Reben-erwerb, am liebit, ichrift

Arbeiten ober beral, est auch andere Beichattia Richtenenume Offerten u B. 439 an b. Racht. Berl

Gewerbliges Berjonal

Junger Bäder

fudt Stell in e. Ronbitve amede Musbilbung. Roh im Zagbl. Beriag. 17

Chauffeur

gelernier Auto-Rechantl. fucht Stellung für Lab-oder Berfonenwagen für sofort oder später. Gell

Engeigen unter biefer Aubrit find bei Aufgabe gabibar.

Beibliche Berfonest Raufmannifdes Perfonal

Photographie. Gebild Fraulein aci. nicht unter 20 Jahren auf Ausbildung als Empfangsdame.

A. Benobe. Tannusitrafie 87. Borftell. Wontag 11—1. Kontoriftin

Rontsriftin
für fotort acfucht; beri
Boritell. erw.; nur folde bie perfeft in Stendar. u.
Schreibmasch sind, sowie aute Schulbild, besthen bazu schon auf Büro tätia waren (Tauerstell.)
B Beber u. Go., Gesellschaft für Beradan Andustrie und Bahndan Wainer Strake 15.

Berf. Stenstnbiftin thin Sermeife nefulfit. Off u. 3. 440 an Tagol. Bed. Wit fdriftl. Arbeiten Coreibmaid (Coftem

Mbler) fowie Anftandhalt bes Lagers ein Mädchen

für Möbelgeschäft gesucht. Offert, mit Gehaltsanspr u. G. 432 Taebl.-Berlag. Jüngere fachtunb.

Berläuferinnen für Glas - Porzellan fucht

Bürtenberg. Wiedbaben.

Bertauferin r Barfum.-Branche in der Bartim. Brance, fundia, franz fprech, bev. lefort gefucht. Off, unt lefort gefucht. Off, unt . 431 an den Zanbl.-B

MODES.

Verkauf, tüchtig u. selbst., die nur i. gut. Spezialgeschaft. tatig war, sow. jung. Verkäuferin ev. Lagerist. aus d. Putzbr. p. sof. ges. Off.u.O.429 T.-V.

Lehrmädchen

aus achtb. Ram. mit aut Goulagn., bei fof Berg M. Stillger Rriftal u. Bora. Safneraaffe. 16

Lehrmädden

aus acht). Kamilie acaen Koft u. Bergüttung gefucht Konditorei Abler. Launustrake 84. Gewerblides Berfonal

Durchaus tüchtige, bestempfohlene

# Direktrice

für vornehm. Maßgeschäft gesucht. Offerten unter W. 488 a. d. Tagbl.-Verl.

erste Arbeiterin für Damenschneid, fofori U. Hausmadden. Weis Languaffe 16, 2.

In Brivathausbalt wirb Schneiderin

**Waldenaherin** gesucht. Oft. 11. 29 437 Taabl.-B.

Lehrmädchen

für Beikzena gefucht Modes!

Tudt. anach 1. Mrbeit, u Ruarbeiterin b. Tarif-sahl, fofort gefudit. Geidm, Schaeffer Rachf...

Junges int. Mädchen aum Erlernen ber Out-umbrefferei oefuche Sellmunbftrafte 52, 2,

Brau ober Dabden n Lande für Garter arbeit für bauernbe Stell gefucht bei Bal. Merten Dotheimer Stube 111.

Düschiges gewandtes

Büschfräulen

aum sofortigen Gintritt
gesucht. Bewerberinnen
mit besten Referenzen und
Beugnissen wollen sich
welben bet

Bujettici., Gervierfel., Dufettitt., Detvietitt., Derrich.Rich. Raftee. u. Beitich. Etine. Etine. Einbergärtn. Berfäuf. f. Cuso u. Kond., Daushalt., Staarngous. Allein.Zim., Rochlehfel. u. wel and. Dotel. u. dräckeiteref. sof. u. inster gesucheburch burch Duas Lung. gewerden. Etelenverm., Beichstraße 23.

Tel. 3061. Tel. 3061.

Mottes Gervierfräulein fofort gefucht, Ragerhaus Schierfteiner Strafe 08

Suche jum 1, ober 15 Gept., fpateft, a. 1. Oft. eine tuchtige, erfahrene

# Rinder: pflegerin

(Tracht trag.) mit beiten Reugn, au mein Rinbern von 8% u. 1% Jahren u. 4 Wochen alt, Säugling

Rran Koerfter. gebr. Freiin von Lettau Mbeinftraße 104, 3 Rür fofort gefucht awei ausgebildete

Säuglings: pflegerinnen

Rribbe-Berein Maina. Schulerinnen w. jederaeit F88 теноттен.

Gude ein Madden anftanbia. Ramille. fernt b. in befferes Saus Lina Rahn Debamme. Morinstraße 27. 1.

Rur fofort wirb ein ja

# Mädchen gefud)t

bas sich in Kinder- und Krankenpflege ausbilden will. Kreie Stotion und Laschenaeld. Angebote u R. 431 Landl.-Berlag.

# Bertrauensstelle.

Gefucht balbm, gebild Berfönlichfeit, zeithe als Bertreterin der Leiterin einer fl. Anstalt, als Be-ichlieherin u. Wirtschaft, die gewissendaft die Autereffen des Saufes mahr-nimmt. Rödin borhanden Off mit Altersannaben u 23. 442 an ben Taabi.-B

Suche

wegen Verbeitratuna mein.
Ländebens, w. 10 I. in m.
Daule war, ana Aunafer
oder Dausmädeh, d. näh
fann, sum 1. Sept. d. K.
Mur folde mit aut Empf
mögen sich melden von 2
bis 4 Uhr nachmittaas
Bierkobter Str. 25.
Einf. alleink. Fran oder
ält, Ridden
aur Rührung des Dausch.
b. alleinkt. Manne get.
Viede, im Lagol. Berl. Om
Aunge füchtige

Röchin

wird gefucht Rerotal 16

# Röchin

Eine erfahrene faubere Stochin u. ein gewandtes fleikines Sausmaben a fleikiges Sausmädden a.

1. Sept. gesucht Kur
folde die langi Rengnisse
aufweisen können. wollen
sich vorm. von 9—11 oder
abends nach 8 Uhr vorst.
Eartenftraße 34.
Gesucht eine

1 Köchin

für autbürgerliche Ruche 1 Sausmädchen für fofort ober 1. Gentbr Benfionat Dermine Bolft

Gefucht

eine eritflaffige perfette Reftaurationstochtn ober Rudendef ein tildt

"Sammelteule"

Muftern- u Beinftuben. Spiegelgasse 5.

Suche Stüben, Köckinnen, best. Sand. Klein. und Klick Lang, gewerddin. Stellen, Withermatchen. Fr. Clie Lang, gewerddin. Stellen, wit etwas Kockl. gegen guten Licht. Maddhen wit etwas Kockl. gegen guten Licht. Mädchen best. 36.

Tücht. Mädchen Licht. Kam., mit gut. Schulagn., bei sof. Berg. gefuckt. Ram., mit gut. Schulagn., bei sof. Berg. gefuckt. R. Stillage. Kischlagn., bei sof. Berg. gefuckt. R. Stillage. Kocklagn., bei sof. Berg. gefuckt. R. Stillage. Reinstellen. Kam. mit gut. Schulagn., bei sof. Berg. gefuckt. R. Stillage. Reinstellen. Kam. mit gut. Schulagn., bei sof. Berg. gefuckt. R. Stillage. Reinstellen. Kam. mit gut. Schulagn., bei sof. Berg. gefuckt. R. Stillage. Reinstellen. Reinstellen. Schulagn., bei sof. Berg. gefuckt. R. Stillage. Reinstellen. Reinst

Stüße

our aus befferer Ramilie nur aus beneret pamitie welche bereits in arökeren Bensionsbetrieben tätia war au sosotiia Gintritt acsucht. Boraustell, mora, vor 10, nachm. av. 3 u. 4 Ube in b. Sissa Ausbrecht. Bonnenberger Str. 40.

Zuverläffige Stüße im Dansbalt burdans er-fahren, für barm ober aangen Zaa fofort acfuct. Raberes Abeinftrafie 59 Buchanblung. Tüchtige Stuge

für aröß. Saus aelucet. Geff. Offerten u. U. 434 an ben Taabl. Berlan. Stüde ob. Alleinmädchen 3. erns. James. S. E. gute Perpff. Berg. b. 3 u. nach 7. Uhr Abolisaliee 28, B. Befucht ein beffered

Hausmädchen angehende Jungfer mit auten Empfehl. gum 15, d. M. ober foater. Bor-auftellen swifchen 11 u. 1 ober 5 u. 7 Uhr

Rapellenftraße 78 Hausmädden

bas ein 2i. Rind mit übernimmt Got nur ftunden-weise Borftell. 1—3 und nach 1/8 Uhr.

Rrau Dr. Beufe Ravellenitrafte 5 Einf. Mädchen

das alle Sausarbeit verfieht, anm sof Eintritt
aesucht, oder iväter
Mossfalt eval Mädden
dan erdl. eval Mädden
danstalt erindt. Vsaidfrau wird aekalt. Vsaidmatering 27. 1 x.

Oungest iung Mödden

Juverl. jung. Mädchen mird au 2 Rind, gefucht auch ingsüber Abelheibitrafic 98

Suche aum 1. Sept. (event. auch früher) ein ehrliches fleibig. Madchen für Riche und Saushalt Rab. Mengerei Ringler. Borffreche 2.

Alleinmädchen autbürgerlich tochen Raftner, Rellerftr, 15, 1 Alleinmädden

welches etwas tochen t., gefucht. Soci Doubleimer Etrafte 109 1. Saub nettes Sausmada wird fofort aufgenommen. (Lobn 80 Mart.)

Botel u. Babbaus Alleinmädchen

bas fochen fann. a. 15, 8. gefucht. Rleiner, rubiger bausbalt, 2 Berionen. Sainermen 10, 1 Tr.

Alleinmädchen aefudt Benfion Taunus. freise 77 Billa Rervi. Bimmer madd.

Baus Oranienbura. Leberberg 9.

Hausmädchen aefuct.

fofort gefeicht. Baderei Abstein Rieberm abitr. 12 Für fofort ein ebrliches

Rüchenmädchen Battee, Langgare 5.
Zuverlässiges Mädchen

für rubia. Saushalt aei. Glenbogenoofie 11. 1.
Tüdriges Mäbden
m. fl. Sausholt gejuckt,
Vubfrau vochand., Waicke
auher dem Sause. Borsuitellen nach 7 Uhr abends
Abelheiditrake 95.

Alfeinmädchen w. etwas tochen f., in a Stell aum 1. Sept. gefucht Abolfsallet 45, Baxt Belleres

Mleinmädchen in anoenehme Stelle aef

Gefucht gegen aut. Lohn branes tuck

Allein mädchen in einen fleineren Saush Aleranbraftraße & 2. Tücht ges guverläffiges

Austiges zweitalitäte Alleinmäbchen für fleinen Saussaft (2 Berionen) gefuckt. Seit. Revotal 25.

Bur den 15. d. od. spat wird in fl. Saush brates Zimmermädeneil

mit auten Benanisten arf.
das im Rimmerbub. Räb
und Bügeln erfabren ist.
Räh. Tagbl-Berlan. Or
Braves ivnges Mädden
gur Tusblife
im Saushalt gefucht
derderitenze 5, 3 l.

Hausmädchen gefucht au fof Ginte. bei guter Roft und Lobn. Birtichaft Gambrinus,

Ord. ehrliches Mädchen

für Ainmer u. Riche von 2 Berjonen nach Langen-ichnalbach gefucht. Gute Behanblung u. Berpfleg Kochfrau. Baichfr. Büg-lerin vorbanden Kennilerin borbanben Stuffe im Ausbeffern Baide erw. bod nicht Bedinaung Rah aw. 10 u. 4 11hr Schichterftr. 18 3 St. Biesbaben.

# Mädchen

durchaus ebrlich, das au daufe fch aft, tagsüber ge-lucht, Lobn 40 Mart, Ru melden Sonntag von 2-6 Gneisenaustt 1. Bart, 1 Gerl. Medi. sb. Fr. 1-2 St. gei. Schnasb. Str. 57, 2 r. 3a. rl. Beabdi, ob. Fran B-3 Uhr gei, Borit. coroens tilbrechtitz, 15, 1 Sanb, Frau morg. 1 Std. nefucht Ablerftraße 8, B. Serb. Stunbenfrau gef. Taumpsfix. 69, L. Mojex. Monaismädgen

oder Neau in fl. Saush (2 Erwachf.) möslicht für bor- und nachm. aefucht Goeibestrake 11. g. Ronaisfr. 2-3 St. täsl. g.f. Edieri, Str. 24. g.n Monaisfrau

2 Stenden früh gefucht Boltmublitt. 37, Vart. t Ronalsfraun. Bajofran aciucht Abiteiner Str. 9 Monatsmädchen ob. Fran von worgens 8 Uhr bis über Mittag gef. Auffen-itrafe 47, 2.

Stonatsfran empfohl bon 9-11 Melbung bormittaas Abelbeidstrake 74. 1

Boidfron f. nadm. gef. Bortet, Dorfitrage 25, 2, Canbere soveil, Frau Austrogen ta Birber ge, ucht, Rech, Martiplat 5, 2 Laufmädchen

gef. Bafcanit. Gannmed Dranienftrage 35.

Mannliche Gerfonen

newandt und mit ber ameritanifden Budführ. Berfider.-Geidait

gejucht.

Offerten mit Bilb unter Junger Mann vert. Mafchinenscher. Con-tin. n. beivand, im Ber-vielfält. sofert ges. Oft mir Leugnisabscher. Bild Gehaltsansor. u. Alters-ang. unter B. 108 an die Taghl. Leugistell.

Stabtesienber,
Sriegsinvolide, Amateurphotograph bedoorgunt, gegieften Gebalt u. Brobtison
arfuct. Crierten unter
G. 437 on d. Zaghl. Berl.

Verfäufer oder Berfäuferin, neläufia frans oder engl. ipredi. für feine

**Barfümerie** 

Raufmännischer Lehrling

mit abaeichloffener höherer Schulbildung per fofort ober 1. Oftober auf. 1967 Rheinhüfte G. m. 6 S... Liebrick am Rh.. Eifenaick. u. Maschinen-Kabril.

Gewerbliches Berfonal

Lemniler-Uffistent

auberlaffine erfte Rraft, idust-Techniter, der an faub. 11. aeroisenbaftes Arbeiten aewöhnt ist, der 11. Sept. oder idater ac-iucht. Offert, mit Ge-baltsamibrücken, Mesera, usw. unter A 973 an den Taabl-Berlag. Beidner oder Zeichnerin a. Ausgeichnen v. Rie dert, Flusen ihm, gesicht. Wir resteiteren a. eine Krast, die diese Arbeit als denm-erkeit übernimmt. Off. nechmistags von 4—7 Uhr G. Ranhaus Söhne,

CUIRTA Flötist o. Klarinettis für Eni, in Meite, ab 15. 9. actuckt Off. mit Gehalts-anipr. u. T. 439 Tanbl.-B. Tüdtiger

# Eleftromonieur

für Starfftrom ber felbit-Nevaraturen aussisht. L. soiort gesucht. Offert, u. Beifigaung von Leuanis-Kbidriiten unter A. 989 an den Taabl. Berl. 1051

Tächtige

Gatterfäger für bauernde Arbeit

gejucht. Gabriel A. Gerfter, Mains. F35

Indi. Möbelichreiner für douernd nefucht. Gebr. Reugebauer. Schwalbacher Strafe 38

Rajdinenidreiner

felbständig im Fraisen z. auf Mitte August gefucht Rarl Blumer u. Gobn.

Modellichreiner und tüchtige autgaene 6ameiger

fofortigem Gintritt Abeinhütte 01 m. b. D., Biebrich am Rh.

Hausburiche ofort gejucht. Tabesierer-Weusffenichaft Reugaffe 1.

Ordentlicher Junge aum Austragen von Leitichriften jucht Buchbandi graft Martikraße 6.

ober Mabdien für bafbe Tage gefucht Abler-Apoth. Dirmanie 40 dlierer, findtundia, fü Eistrandrort gef. Geban firose 5, Bart.

Giellen-Geluche

Angeigen unter biefer Rubeil find bei Aufgabe jabibar. Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Rontoristin

fucht Beschäftigung für bie Abenbitunben, übern auch schriftliche Deimarb irgendwelcher Art. Off. u U. 438 an ben Landt.-B.

Buchalterin

barfeft in allen borfomm
Büroarbeiten, fowie in
Korrespondens, sucht Enafür annze oder balbe L.
am liebiten in flein. Betrieb. Off unter W. 439
an den Anghl. Berlag

Waltarge Tegnlain

Befferes Franlein fucht paff. Stelle in fein. Gefchäft ober Saush, Off. u. 29. 441 Tagbl.-Berlan.

Gewerbliches Berfonal

Jg. Fräulein fucht Stell, bei ein. Dame Off. R. 436 Tagbl-Berl

Bieffeit. u. feingebildete Dame

municht feinem (auch Bitmer) ben

housbalt au führen. Suchende möchte ihre neue Wöteleinrichtung a. Benfügung ftellen, Geff. Offerten unter I. 982 an ben Tanbl. Berlag.

perf. im Koden, Boden n. Finn oden faht Stell Off 2. M. Pieroite, 82, 8.

Witwe

60 A., febr ruftia u. fleik. tucht. in Ruche u. Saus. mit a. Reuan., fucht baff Stell. bier ober ausw. bei autem Lohn und guter Roft. Offerten u. B. 108 an ben Taabl. Berlag.

Sel bes Mödchen fucht Stelle als Hausen. eder einf. Stübt. Event. als Aushisse. Gute Zeugu. vord. Adr.:

Roprabi, Ballbads, Befferes Mabden funt in ber Bodie ein Zan Befdiaftin, Sanbarb, Raben Buseln, Offert, u R. 433 an ben Tanbi. B.

Saub. pnabbang, frau ircht Monatsfielle. Off i O. 443 an Tagbl. Ber

oder Berionenwagen für sofort oder später. Gest Angebote unter D. 419 an den Toubl. Verlag.

Annaer Mann 30 K.
berbeit., friegsbeschäbigt, incht Tättaleit als Rachtwäckter einer Kissa oder a. als Rachtwöckter einer Kissa oder a. als Rachtwöckter einer Gotels, Spracksemminste vorbanden. Angeb. unter E. 429 an d. Taabl. Berl
Ebrlicker sleikiger such Striegsbeschäbigter such Kissa irandwelcher Art. Off. R. 107 an die Taabl. Aweigielle.
Solides Ebevaar such zum 1. 8. oder 1. 10.
Hallsmeistelles.
Offerten unter G. 441 an Offerten unter 03, 441 m Tage frei s. Buben. Theis. Betberitt. 10, Etb. 8 L.

Erfahr. Bantforrespondent mit frangofifden und englischen Sprachfenntniffen

bon Grofbaut-Giliale bier gejudt. Diferten unt. E. 436 an ben Tagbi. Berl.



Rebenverdienst gewähre ich ehem. Offis. u. berren ber erften Gefeilichaftetreife, bie fich im Bere ficherungemejen werbend betätigen wollen. Bortenntnife find nicht erforberlich. gebote unter O. 488 an b. Tagti.-Berlag.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

gum Bertrieb eines reellen Artifels gefucht. Differten unter B. 438 an ben Tagbi. Beriag erb.

\*\*\*\*\*\*\*\*\* Gur ein Amateurgeichaft photographijder Attifel wird ein burchaus

perfetter Laborant gefucht, ber befähigt ift Berfongl vorzusteben und Ber größerungen, Reproduftionen u. Conberanfertigungen gewiffenhaft und forgidltigft ausguführen. Diferten unter

A. 990 an ben Zagbi-Berli Lehrstellen

für nachftehenbe Berufe find gu befegen: F340 Gärtner, Schmiede, Schlosser, Farber, Buchbinder, Lapezierer und Politerer, Schreiner, Wagner, Schneider, Schuhmacher, Frijeur, Glafer, Maler u. Anitreicher, Buchdruder u. Reliner.

Bermietungen

1 Simmer. Schnehtftr. 21 1 8., Ruche

2 Simmer. Gine fleine 2 . Simmerpermitten. Nab. frans

3 Bimmer.

3-4-3im. Bohn. abaugeb., in bester Lur-lage, 1 Min. vom Rock-brunnen, geeignet für Arat. Robnarat v. Büre-alveste. Offert u. E. 442 au den Tagdl.Beriag.

Schöne 4-Rim, Wohnung 1. Stod, an budge Leute au bernieben. Oif. und D. 109 on Tagbl.-Rive off

4 Rimmer.

7 Bimmer.

Serrichafti, Etage, Rimmer, reich, Aubed, Garien, 1, 10, au bern. Rob, Kapellenfte, 49, E. Saben u. Gefdeafteraume.

Rettelbothe. 21 Laben mit Lobengimmer au berm Laden

mit ob. obne Rebenraume, fitt feb. Gefcaft geeign, gu berm. Abolfitrage & Büro m. Lager

ab 1. 9. au bermieten Riarentbaler Str. 2

Städt. Arbeitsamt, Mbteilg. Behritetten

Bail.

Hen-

-

m

en 2

Billen u. Daufer,

# Villa

sche Ruch., Abeggitr. 8 Rimmer. 2 Manfarben, dab. Rücke u. Aebengel. reiswert fofort od. foat m bermieten. Aust. dat Indmartige Wohnungen.

genenberg. Talftr. 24, 1.3im. Wohn, mit Stall giort zu bermieten,

Möblierte Wohnungen. Appartement Meuble à louer.

chambres, 1 cuisine. Fadress.: Mme. Hetterich Rue Luxembourg 4, L. alon, chambre à coucher cuisine entière ou à part louer. Visiter de 9—10 et 4 hrs. Röderallee 26, 1.

Röbl. Wohnung -5 8im., Ruche ufm., au berm. Launusfir, 1, 8 I

Ribt. Rim., Wanf ufm

Merftrabe 3, Bart., mut wide, Zinrwen zu berm. Wrechister 30, 2 r. m. Z. tiderstraße 11, 2 St. r., ut möbl. Wohns und Schlafzimmer an einen iestern Geren fofort zu verwieten. ermieten.

ermieten. inheimer Strafe 46, B. dones prog. möbliectes immer m. iep. Gang, an efferen Serrn an vertig, etheimer Straße 44, 2, 2, 25 feb. Eraffengimmer mit lefte. Dicke b. sof. der anter au bemmieten.

Grbader Str. 4. B. m. M. Frankendr. 26. L. Sof-mann. gc. möbl. fepat. Limmer mit 2 Betten his 1. Gept. sar betm. Friedricktende 40, 3. fchön möbl. Limmer au dermobi. Simmer au ber-micten. Angui-hen born. Geetheitr. 18, 1 L. möbi. Simmer (feparat) zu bm. Seilmunoftraße 8, 8 L. Derberftrafe 35, D. 1 Rabnitrate 12, 2, ich. ar. Rabnitraße 12. 2. ich ar.
m. Sint. m. Boldon irei.
Luifenter. 5. Gich. 1 r.,
möbl. Sim. f. aleich a. b.
Widelsbuta 15. 3 r. ich.
möbl. Lintwer zu berm.
Kifrlaftt. 32. Erda. I.,
a. wöbl. Sim. fof od. ip.
Lehiliböbergitr. 17 möbl.
Lim. iof a b. R. Bart. f.
Richlitraße 2. 1 Gt.
aut möbl. Simmer fofore
an bern. isten.
Wellribftr. 57. I. a. m. R.
Gleaant möbl.
Mahn-n Golafzimmer

Wohn-u.Schlafzimmer an f. Dauerm. 1. Sept. Rabellenftrafe 49 Bart.

1 ober gelenant möblierte (Schlafa, u. Salon), evt. mit Alavier, fof. au om. Anaufeben nachm. 1—4 Worisstraße 37. 3.

Mbl. Wohn-u. Schlafz. mit Rochaelegenh au bin Taunudfrafe 1, 3 lints

Peere Sim., Manf. ufw.

Abelbeibitraße 61, Bbb. Roum s. Wöbelunterit. Vömerbera 26 or. l. Sim., Shb. Ert., im Köfdkird. Bagemannftr. 14 leeres Pim su tm. A. 1. Leden. Winfelee Etc. 3, 3 St. l., leeres Erfersummer mit Bentralbein. fof. su bm. Reffer, Memif. Ciall. ufw. Rettelbeditrabe 21 grober Relles mit eleftr. Wicht und Baffer au bm. 812 Edwallacher Str. 55, B., Weinfeller gu bermieten,

# line practito. 5-3 immer-Wohnung

in befter Bohnlage Biesbabens zu vermieten.

mn bafar eine 3. ober 4-3immer-Wohnung für Oftober b. 3. nachgewiesen wird. Offerten eter H. 489 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

Glegant mobilerte 3-4 3immer Ruche, Kurhausnahe, gugverm. Off. unter P. 487

# In Biebrich

großer Laden

Rebenroumen. bisber Geichöftstäume ber Bant hanbel und Industrie, per I. Januar 1920 gu nicten. Raberes Rathausftraße 9, 3.

In Maing gu vermieten fehr geofier prima moberner

Weinteller mit Hof, Hallen und eb. Huros. Bur Selbstrefielt. Off. unt. W. 9928 an Ann.-Exped. D. Frenz, G. m. b. S., Meinz. F32

# Miletgellime

neigen unter biefer Rubrif nb bei Aufgabe anbibar.

Lebensmittelgeschäft

Levensmittengerungt
n liedien m. regem
eichendrer-Beefout mit
dhung du meten, ed.
tauten gefucht. Geft.
web. unter R. 430 cm
n Aggli-Beefog.
didne le od. L-Rimmer.
thungs im Bentrum der
sedt au mieden gefucht.
Herten unter M. 441 cm
n Aggli-Berfog.
dinelderin fucht I Rim.
i liedien m. Kieche u.
nd. Cif. m. Kieche u.
nd. Cif. m. Leideng.
R. 438 ar Aggli-Berl.

geichl. 2.3im. Bohn. det alleiniteb. ält. Krau-tern. auch Sausvermali W. 450 Tanbi-Berl

Raufm. judit id. Wohn von 3. ept. 2 Sim. Kuche u. Rubchör, in gut. Lane mit Kochs u. Leuchtgas. cot Eleftr. Bab, ebent Gartenonteil erw. aber

50 Mart Belohnung
Schune 3—4-Sim,-Bobu.
auf 1. Oft., ev. auch tr.
eb. ipätar. aciustt. Off.
u. B. 425 an Taabl. Ger.
An welder herridiaftliden
Billa oder Landhaus

in guier Lage Wiedbadens werden 4 oder 5 größere unmöblierte Rimmer mit Küdenbeuth. an Dame mit Tochter abaeaeben? Offerten unter W. 432 an den Laght. Berlag.

Wohnung

Urzt

ffür innere Kransbeiten feine Sassenbraris) sucht für 1. Oftober 2 ober brei möblierte ober unmöbl Kimmer in der Wisselmanstraße ober Tannusktaße aur Abbaltung d. Sprecksitunde, nachmuttags, Off u. S. 442 Tagbl. Berlag

Dauermieter

fuct einfach möbliertes Zimmer

nebit leerer Kammer ober Ktides ebt. auch Kip. 28 Offerien unter 29. 436 an den Taghl. Verlag. Wür tung. deren a. 15. 8 gut möbl. Zimmer

feb, Einaona gefucht, Off. u. O. 437 Agobl. Berlag. Frank. ludit icon möbl. ungeftörtes Simmer. Off. u. O. 441 an Toptl. Berl.

Beauter fuck scholes Zimmer mit Benion gesundheitsgalder in freier Lage, Off. unt. Z. 441 an d. Laght. Berl

mitgroß. Lager möalicit in ber Rabe bes Babubots. für fotort ac-fucht. Offerten u. W. 436 an ben Taabl. Berlan.

Photographishes Atelier

bon tuchtigem eingefeff Rachmann in Mitte Stadt (gute Gefchaftslage) au

mieten aefucht.
ebt, aweds Reuerrichtung Abressen b. Hausbestern erbeten. Räh. Saus- u. Grundbestserverein, F841

ober Limmer, im Rentr ber Stabt, für Golbarbeit acludt, Ana, unt. S. 432 an ben Tanbl.-Berlag.

Obere Maschenbierfeller mit 2. ob. 3-Kim. Wohn. Mitte ber Stockt, gesucht. Offerten unter S. 440 an den Laght. Berlag.

Bu mieten gesucht per sofort eine möblierte Wohnung:

2 Schlafzimmer 1 Speisezimmer

1 Stüche Baffer, Gas, Gleftr. Differten unter S. 431 an ben Tagbi.-Berlag.

# Weldverfehr

Ungeigen unter biefer Rubrif find bei Mufgabe gabibar.

Rapitalien-Angebote

Wer Rapitalien

auf 1. ober 2. Supoibesen anzulegen beabsichtiat, w. lich an die \$705 Direstion bes Saus, u. Grundbefiner. Vereins, E. H. Wiebboen, Luisenstraße 19, Telephone 439 u. 6282.

Wertpapiere
Ankant n. Vorkant, frei-

Ankauf u. Verkauf, frei-händig u. an Börse. Sensal Meyer Sulzberger, Adelheidstr. 10. Tel. 524

Mt. 5-10000 auf fichere Oppothet aus-auleiben. Raberes bei Les Rietenting 10. Mt. 8000.—

auf aute 1. Sbwothet, am liebsten aufs Land ber 1 Oft. c. auszuleihen Wis Gabenstrade 15. 2 r 10 - 50,000 Mt. fof. ob ibater 2. 2. St. obne Bernitt! Au beva. Off u. R. 438 Laght.-B.

Rapitalien-Gefuche

Mk. 10 000 a. gute zweit Hypothek v Selbstgeber gesucht. Off. unter D. 440 Tagbl.-Verl.

Mt. 15000.m. Bedina. Bermittl. verg ich. Gefl. Ang erbeien u. 6 9936 an N.-F. D. Reens 6 m b. D. Mains. F32

Wit. 22000.

prima 2 Obp. 4um 1. 10. ober früher bon Selbitoeb aefucht. Offerten unter E. 426 an ben Tanbl.-B. E. 425 an den Taabl. Tauf ein rent. neues Edbus i. Siddiertel wird a. Midfung d., enften Guddheus i. Siddiertel wird a. Midfung d., enften Guddheus i. Rapital d. 70.000 Mt. 3. Inst. d. 4%, 10 Jadre unfindber, gefucht. Angeb. u. D. 441 an Taght. Eccl. 30,000 Mt. an 2. St. der fofort ob. hater. Diff. unter R. 429 an den Taght. Berlag.

Rapitalaniagen.

45 000 u. 50 000 Mart an

DBohnung

A 30 Taghi-Beria

DBohnung

Mebenraumen. au mieten

Mebenraumen. au

Rleine Werkstatt

Lagerraum Rabe Rheinstrate, mir Toreinfahrt, fof, acfucht. E. Bilms u Co. Oranienstrafie 14.

Labenlotal
f. Spezialaefdrift an versiehrsreicher Strake im Wittelvunft der Stadt in Gelenenstr, Stall für ein fort gesucht. Off, unter Tierd, N. W. Schmittinger, D. 440 an d. Logdl. Berl., Celenenstrake 15, Sob. 1.

30,000 At. ber 1. 10. auf 2. Inpothel aegen aute Sicherheit auf br. Geld-afishaus. Off. 11. T. 437 an Tagbl.-Berl.

Immobilien

Ungeigen unter bieler Hubrit itnb bei Aufgabe gabibar.

3mmobilien-Berfäufe Günst. Gelegenheiten

Kauf und Miets herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach

J. Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Sabe fear preiswerte Ungebote in Billen. Ge-idiaftobaufern ufm, Architett Muller, Sonnenberger Strafe 19

Bobn.-Radiw.-Buro Lion & Cie. Bahnhofftr. 8. I 708. Größte Auswahl bon Mict. u. Raufobjetten jeber Art.

moderne Billa

felid, in tabellof. Suftand billiaft au vertaufen. 301. Bruns, F. 648 Rheinstr 21 neb Gampip.

Billa im Rerstal.

auch für 2 Kamilien vass.

breauashalber für den
billigen Breis von 85 000
Mart zu verfaufen. Off.

11. 2. 425 Raabl.-Berlag

Billa zu vert. Sentrasseia u. Cefen, fol.
Bau. mod. eina. Söbenloge. Lier- u. Obligarten
Offerten unter B 427 an
den Tanbl. Berlag.
R. Villa, verich, Grundst.
n. mittl. Bartitr. a. Rap.
Mal. a. b. Kartitr. 15, 2

Villa à Vendre nouvellem. Installeé avec tout comfort moderne. Ligne électr., 7 Chambres, 3 mansardes, Chauffage Central, Jardin d'agrém. et Potager. S'adresser sous initial. P. 438 Tagbl-Verl.

Zwei amilienvilla in bestem Auftanbe aller Kamfort, bübider aroker Warten, reigende Lage Rabe Gleftriider. 701 Renne Mbein-

Jof. Bruns, Rrafe 21 Villa

neu einaerichtet. 10 Sim., bochmob, Komfort. Rabe Babethof, Salteit. d. Eleft. mit Sier. u. Gemilicaart. fofart au beuf. Bermitster berbeten. Off, u. E. 438 an den Tagbi. Berlag.

Rheingau. fconfter Teil. 6-R.-Billa mit reichl Aub.. Garten mit viel Obst. nabe ber Station 56 000 Mart. Otto Gnael Abolist. 7 Lendfaus, Emfer Str., 3 Bohn. ie 5 B., au der. Coffmann, Emfer Etz. 48.

Süd=End 3×5-Bim.-Lanbhaus, mit

3×5-Sim. Landquas, weit unter Tare f. 100 000 M.
D. Engel. Abolifitafie 7.
Ginfamilien-Daus.
10 Wehnt., Rentralb., gr., Chfis unt Gemüfegarten, f. 55,000 M. zu verfaufen.
Rab. Bierrichber Dabe 10. Rab. Bicricadier Dahe 10.

Bea. Deas. u. hob. Alter
ift mein i. Sibb. ael. ac.
Voden. u. Geschäftsb. mut
Vaden, Zorf., ac. Hof u.
Verfft. u. Gestendt., mit
B. u. b.B. Tabha, preisw.
su verf. Gute Kapitalmil.
Cit. u. M. 436 Zagol.-B.
Rentables
8.-4. Aint.-Daus hinter d.
Hengen beh. Alters des Befibers su verf. Orf. unt.
D. 436 an d. Logbl-Betl.
Gute Kapitalanlane!
Rwei missive schöne 5.
Simmer-Clanenbäuser in
feinst. Lase aünstia an vs.
Cifert u. M. 425 Zagol.Berlag existen.
Rent. Nohnbaus

Rent. Wohnhaus Rabe Babnbof, mit Wirt-icaft, gunftig au bert Cif. u. T. 420 Togbl.-B

Wohnhaus

wit 9×3-8.-Bohn. Sth.

mit 9×3-8.-Bohn. Sth.

mit Bersti. u. 6×2-8.-B.

groß. Sof aw. Gorber. u.

Sth., ar. Sof u. Remise

bint. dem Sth. Torfabrt.

Gesamtbobensläche ca. 28

Muten. au berschufen. Oif

muter E. 432 an b. Tag
hlatt-Bersog.

Großes

Geschäftshaus mit Torfabrt u. großen Rudgebäube, im Rentrun ber Stadt, für jedes Ge ber Stadt, für jedes Ge schäft geeignet, f. 450 CO. Mark zu verfaufen. An kablung 80 000 Mk. Off u. L. 426 Taabl.-Verlag M. R. 425 Landt. Seriag.
Schön. Saus, fühl. Stabt.
2×3-8-33. Lovi., Sth.,
belle Berfit. Geneum.
Keller. Umitande balber
breisdvert au verf. Anfr.
erb. u. R. 440 Landt. Berf.
An bester verscherer. Lage
Geichaftshalls 311 verf.

Off, n B 437 Tacht B Kleines Saus m. Bädere, Meritr. nabe Kranfen-Ideritt, none standert band, preismert gu bert

Rieberwalbite, 6, B. r. Rieines out ochenbes Hotel-Restaurant au vert Rah D. Brabm Rieber-Ingefbeim.

Rieber-Angelheim.

Bohnhand mit Garien
u. Stallung an verfaufen
(Rengasse 20). Ru erfrag
bei Fris Martin. Dobheim. Rengasse 78.

Im Rheingau
ichones dans. Küche. 5
Kim. u. Rubeh. ebt. mit
arok. Garten. sehr breiswert au verfaufen. Bermittler verb. Anfragen u
S. 8078 an Annonc. Erp
D. Frena G m h. S.
Mains.

Pleines Müblengut

D. Frena & m b. 8.

Baina. F32

Fleines Müblengut
im Tannus mit Bohngeidisden, briem i., lebend.
Andenfor umständebold. a.
reef. Sur Hedernahme
fund 30—40,000 Bel. erforderl. Ebenfalls fönnen
Röbel übertommen werd.
Gehnstat. 1/2 Stunde entfernt Das Giut host dir.
a. d. Stucke. Angeh. unt.
B. 440 an b. Taghl. Beri.
Ca. 1 Wornen, in Rähe
Babnhof Docheim, au verfaufen. Räh. u. O. 439
an den Taghl. Berlag.

Grunditua berl. Westendstr., schöner (hauptsächl. Cost) Garten. 30 Kuten ar. mit Lagerolas u. Aföd. Lagerbous für Wohnd. Biehaucht u
reden gewerbl. Betrieb geeignet, eleste. Kraft u. L.
anzuschlieken, zu berkauf
Rab Westendstraße S. 1

Großer Garten in Dotheim, Wilhelms-höbe, a. 2 Strakenfront ael., 1 Morg., mit reichem Ertrag, fof au berk. Off u. R. 109 Tagbl.-Aweight Immobilien-Raufgefuche

Villa i. Nerotal au faufen gefucht.

Recoitt. 43. Les 4530 Rl. Landbesthung von fleiner Kamilie, vier erwachl. Berf... au faufen aefucht. Bedinaung: aufe Gebäude, Ausführl. Ana mit Breis an Auf Stenuff. Eugensteine Guisverw... von Bederathiche Guisv. Burahof b. Engers a. Rh. Kör. Amt Benberf 292.

4—6-3im. Etagenhaus

Joje Stern & Cohn Meroftraße 43 Tel. 4539 Aleines Hotel ober aros Reftaurant ob Sommerwirtichaft au f ober an mieten gefucht. Dff n. M. 420 Tanbl. 2

Grundstüd bon 1—9 Mora bei Bies-baden ober einem Borori mit ober ohne Webnhäus-den acaen Bargablung au faulen gefucht, Offert u. E. 425 Zagbl. Berlag.

Bertaute

Ungeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gablbar.

Brivat-Bertaufe

Dbit und Gemilje Gefdäft autgeb. in beiter Lage. umitandebalber billig au verfaufen. Ru erfragen im Logdi-Berlag. Gutgeh. Schmiedegesch frantbeiteh, fot, au beri 1 melt. Ziege

fow. 1% Sabre alt. Lamm au beefaufen. Raberes Marftrafie 27 Bart. r. Gute Milchziege au vertaufen bei Brod Edmalbadier Str. 93. B

Fertel Schöne Fertel Gartnerei Dambmann Bellribtal.

1 Läuferschwein

gu berfaufen & Schloffer Rette:bedftrafte 22 Junge Scharfe Sunde billig an bert. Dobu

Bierhabt. Conigagne 6.

Alchtung!

Gut erzog. reinraff. For 1 Nahr alt, sehr wachsam breistvert verf. Bernhardt Aransenftraße 3 2

Deutscher Schäferkund, iuma. Vores d., der Ariminalpolitet Sieger 16/17.

Sodin, verfauftig Dothermer Straße Bl. 1 1.

Bertaufe umfändehalb, meine Salenzucht, alle Gorten Riesen, mit Stallungen und Rubehör.

Arüger, Kömerberg 3.

11 Etalhasen m. aweimal Dappeistaß au verf. Rödl. Aestelbeditraße 18, 1.

Däfin mit Aungen ju verschen 18, 1.

Däfin mit Aungen ju verschen 18, 1.

Täßer det eine der Könnsten 19, 1.

Täßer der der der der den der Stannstaden, Dermannitraße 19, 2.

3 Ichibne innae Odline au verf. Gedig. Cianischirose 8, 3.

3 Ichibne innae Odline au verfaufen. Gegerling. Bestaufen Bierstadt.

Deckanditraße 8, 8, 1.

Deckanditraße 8, 8, 1.

Schöne Calstette
ectte Steine, Anic
Breis St. Mf., für
Calste bes Anichafti
breises zu verfauter
Bernhardt.
Rranfenitraße 3.
I Marien-Taler als
benoen 1 Krönungs-Le
als Broiche, 1 Jubisoum
3. u. 2-Warftiid zu verfauten. Off. mit Angeb.
u. U. 439 an Lagbl. Berd
Mer in Kanter für
Gilberbestelfasten
mit neuen Besteds? Ang

mit neuen Beffeds? Ang. bes Breifes per Gramm unter R. 439 an b. Tag-blatt-Beriga erbeten.

Eleg. Reifeldachbrett (Batent) mit feftitellbaren Fio., breistvert au vert Lauenftein & Rürftenhaf Gold. D. Uhr 150, Gold. D. Uhr 150, field. D. Sand. Ilbr 100, aoth. King (18 Mofen, 8 Bert.) 500, aoth. King (12 Mofen, 200). 300, goth. Saldfette mit Berichen u. Unbänger, Gerschen mit Beilant. 220, gold. Boritednadeln mit Rofe und Odod, und fonst. Kings zu verfrusen Geseisenwasstraße 16. Hoody. L. Gelden Detrensthr (Anterwert) mit Kette zu verfrusen. Käheres im Laot. Seiner Schung von Beilergested, in. Dual., n. Kelbelbilite preismert wir berfaufen Kantenstellen Bertrasstraßer Uhr zu verfaufen Gertrasmidlogsfie 3 2 St. t. Reihergested, ft. Dual., n. Kelbelbilite preismert wu derfaufen Kartik. 38. Trauerhat bill. zu verf. Dam. Fild. Etz. 85. Meh. 2. Brachto. ws. Dam. Fild.

Branko, ws. Dam. Kila-but of Friedrichtt. S7, 3, Aaft neuer Maddenhut. Trouerb. zu vert. Laur. Blatter Stroke 50, Bart. Schön. ach. Brautickleier. Erflingswöiche u. 1 Boor. n. Kindericande (Gr. 24) au berkaufen b. Konrode.

3.60 Mtr. jawarz. Tudi, Briebenste, abaug Bind, Gabelsbergeritrate 1, 1.

Samt = Reste in allen Farben billia au perfaufen Gebanplat 9 9 Das Pelzfutter an einem febr at Domen-Brantfurter Strafe 6

halbfert. Boilerobe beige, mit farb, Stiderei zu berfaufen bei Lenble, Relleritrafte 31 Bart. r. Edytes Geal-Jadett

fuft neu, su verfaufen Oneifenauftrabe 10. 1. But erhalt, blaufeibener Mantel

su berfaufen

Rarifiraße 33, 3 r.

Reuer Covertont.
Einelgröße, für 250 oct.
au berkansen b. Aschenn.
Erichrichfitaße 44, 2.

**Tafetttleid** bunfelblau. Gr. 42—44. modern, neu. mit Cand-itiderei. u. 6 Meter graue Koulardfeide, 70 cm breit, billia su berf. Simon Geerobenstraße 8, 2.

Prinzeffleid meine Spiben, bellblau-felb. Rod und Weite bert. Schäffner. Bictenring 12. 2 leinene Manteltleider (bleu-fres) au berf. Troft.
(bleu-fres) au berf. Troft.
(Bleu-fres) au berf. Troft.
(Bleu-fres) au berf. Troft.
(Br. 42-44) bf. Beinhaus.
(Br. 42-44) bf. Brise für dit.
(Br. 42-44) bf. Brise

Bilderstraße 36, 3 L.
Reues elegantes bilblaues
Andenfleib
(Kriedensware), noch Maß
gorieritet, wit weiß geuedet, 350, geste, Mantelfleib 180, versilb, Tadde
10 Mt. 2 Kudenstühle a
6 Mt. Damen Strobbilk
a 8 Wit, Damen Strobbilk
a 8 Wit, Min, S. Schmidt,
Anguisben Montog nachmittags von 3—5 Ubr.
Geg. Restüm u. I blauer E:eq. Roftum u. 1 blauer Rn. Mugua (Gr. 8), beides neu, dl. Bertramitr. 23, 2,

D ABOGEN Alle Rusen

Au verfaufen Vierfradt
Sermannstr 1. 1 Dr. 60.

S. 1 Dühner 1918
berlauft Röller, Blatter
Stroke 65.

Datt! 2 Kanarlenweibch,
m vraft Pedbauer u. 80
Edinenied. (Taang) verf.
Schierstein, Biebr. Str. 38

Neues Jagentleid echt Gabard., au r Seide gearb., Mak für Mittelfig., si Moda. Martifir 20, 1 Beff. Damen Garberobe, Gute ufw., zu verfaufen Danb'er ausgefchl. Sof-menn, Melfistr. 4, 2 links

But erhalt. fdmarger Redettred gu berfaufen ber Bering, Beilltraße 8, Bart.

Aparter Damen-Baletot ichwara, Schneiderarbeit Gr. 46, mittl gef. friaur, breiswert au verkaufen

Br. 48, mittl gel, Kigur preiswert au verlaufen Richagse 38. 2. 2 auf erh. D. W. Mäntel und 2 Sameitern M. (Gr. 42) 3: verl. Amerbach, Oraniemit. 45. Mng. 12-2. Rindeeffi. n. w. Edürsen etl. Etide fard. Spiegel-lauft au verf. Piecke, Wittbirake 25. 1.

Reue w. feib. Blufe bt Scheffelitr. 6, 3. 3. Schöne Blufen berfaufen Rifola3-ftraße 28. Frentis. Bebr. Gummimantel r 12-14jabr. Dabden u. Kinderfloppiragen bill. sit berfaufen bei Schiffer, Wiesenstraße 4. Woldstr.

Amerit. Gummimantel Breis 80 Mt., au bert Rab Tagbl.-Berlag. Qu

Damenichlafrod bodielaant, reine Bolle türf, Buiter für 300 Bet, an bert, Tokh Str. 33 1.

2 Kinbermäntel, Krotte, f. 6. u. St. u. Silberbraut, kranz 6. zu bert. Kranz, Sellmunditiehe 7, 1 1.

Bleuer Mang u. Sportio., fait neu, zu berfaufen betheinger Str. 27, D. 3 1.

Smoting mit Weite.

Krod u fait neuer Berrn-Belzbektot zu berlaufen.

Beile, Schillerplat 4.

Rener Mang

M. gei. Fig., zu berlaufen.

El. gef. Fig., gu vertaufen Sellmanbitrage 17, B. Sehr auf erb. Gehrod verf. Asbrechtitt, 6, 8, 3 r. Ein gut erbaltener Gehrod-Anzug

für mittl. Geftalt, 1.70 m groß, su berf. Berfaufer mi erfrag, Tabl.Berl. Qu Schwarzer Gehrod-Ungug große Rig.) greß, Leber-offer, gestridte Bettüber-

forter, generale Rectusers beden (O mdorb.) du ver-facten. Angusehen Sonn-ton von 9-4 Uhr. Giebler, Derberitrafse 21, L. Gehrod - Angun, D. & S.-Schuhe, fr. u. fehn. (neu), Gr. 35, du verf. Alberti, Dobbetmen Straße 171. Betr. Gebrod n. Frad für ftarle Birmer zu ver-gafen b. Schneibermeister läber, Secrobenitt, 25. Gleg, n. fcwarz, Saffo u. Defe zu berf. Denne monn, Schneiber, Sall garter Girahe b, Seb, 1 1

Reuer ichwarzer Enflo-enzug (Br. 42), Meithofe und Ganambe billig zu-perf. Deftenblitt 19, 3 !. Veuer Smoting-Angug u. 1 4flamm. Gosberd zu verfaufen Gneisenau-firake 24. Laden.

Derreu-Caletot gerren paletot aut eth. dunfelar, mittl Größe. 1 Dund. leinene Stehltagen. fast neu Reite 43, au verf Angus Montagnadumittag Lussen straße 26 Geb. 8 rechts.
Ruei fast neue blaue diener fraße-Frad-Anguge

t bo Buletot a. f. Rutich, accianet au berfaufen b. Schneibermitr. Sommer Rahnstrafie 19. 3.

Rahnstrake 19. 3.

Col. An. Mnaug f. 11-13].

Lau vf. Steing. 34, 1 r.

2 fast neue Sports
Anzisae
(Aniekofe, Friedensky.) f.
einen Annaen von 18 dis
15 Jahren und 1 Karr
Wil-Schnürichende bill. au
verfaufen. Körner Kiede
firake 21, on der Moddir.

R. Waffenrod, 1 Karr u.
L. Stiefel. 1 Karr u.
L. Stiefel. (Rr. 29) zu verlaufen Jahnite. 38, B. f.

But erh. schw. Willitär.

Milit.:Unzug

illig gu berl. Rürnberger Berid. Täger-Uniformen, gertenet f. Täger u. Korit-eute von ichlanier Kigur, zu verkriffen bei Weffei, Schillewiab 4.

Anabenanjug, ngl. Wollift, für 14. bis Giabt, owiste, du berk töhler, Stückecolat 3, 4 r. Snabentleiber u. Gastijch au vert. Riehlftraße 5, 3 r.

2 fehr aut ethaltene Rnabenhofen f. Knaben b. 8—10 Jahr., Cemben fowie fast neu. Knaben-Schlafannug zu cerf. Råh. im Zaghl-

Berlon Qo 1 Baar neue D. Ladinopi-kiefel (Er. 40—41), eieftr. Siss. Ar. m. arin. Seid. Schirtn. Ju bef. 12—4. Kanier-Kr. Kr.na 16. Batt. A. H. Bart 50 Mt., Br. 44. it 78 nur 50 Mt., n D. Stube, Er. 39, ber-ichied. Bulen, Jodett u. ielbar Saffoansug bill. Georg-Aumifitr. 4. 2 r. 1 B. feine Orn. Schube

1 B. feine Orn. Schube (Gr. 42) zu bert Gerbard, Cerberitrate 33, Bart.

Mak-Schuhe, Gr. 37, neu, au berfaufen Sartingftrafe 18 1 r. 1 Brar Salbidube (38), neit, bit berfaufen Groefe, Korellenftraße 1.

30 Baar weiße Leinen= Halbschuhe

Roerfter Biblivoenstraße 4. 1 St.
25eiste Stoffidube, fast new (Größe 32), miterf. Göberstraße 33, 2.

Tijdmäsche u. Gilbergeschirr

neu u. gebraucht, für Sot. au berfaufen. Ausfunft unter Rr. 799 an die A. Griebe. G. Schäfer. Saarbrücken 3. Beiße Killenbeziige

rote Boll-Tischede sehr billig an verk, bei Weber, Norffraße 7 Sich 2. Echt lein. a. Frauenbemd, echt lein. a. Servietten, Kinderwäsche 1 Baar a. Salbschube (39) im Austr. preiswert sofort zu berk. Josef, Riedskr, 11, V. B.

Damenhemden Beinfleiber, fol. Musf. icils neu, teils wenig ge-trogen, billig zu verfaufen Kerostroße 30, 2 St. 188.

9—19 Ilhr vorm Berich. n. Bettw., oca. Gi S., an verlousen Edola. Bulonstraße 4, 2

Bettücher rein Leinen, Is Qual. Au berfaufen bei Simon Geerobenftrafte 8, 2.

Bettücher 10 Ctud, f. neu. Reiftgene bert, Blum Griebenitr. 15

Rene Bettuder, Begüge u. Bifcededen bl. Rother, Rettelbedfir. 20, S. 1 r.

Daunen-Steppbede Au bert, Lubwigitr 4, B

Daunensteppdede (Blumenmufter)

au verfaufen Schlichter-ftrafte 9. Bart vermitt. 1 B. retbraune Plitich-portieren au berlaufen bei Sofmann, Meinitr. 54, 1. Schreibtifdfloff.

Specialware au verfauf Opacidmina. 2 Pferdededen inasserb... 1 Unterfummet u. versch. Bferdeneschiere 1 Gage. 1 Fruchtrecken u 1 Schmierbod zu ver-fenifen Ablerstraße 60.

Fast neuer rein leinener Balton-Borhang preiswert zu berf. Kirch-gasse 21, 2 fints.

Gebetteppich ccht feid., au verf. Au bei mer Diensten bei Runge Sallageter Strafte 6 B. Grofter Teppich au verf. (Sandt. verbeten). Wolf, Gerichtsitrafte 3, 3.

Einfen (M. S.) Sie bertanfen Ashnite, 28, B. [Cine Dängematie,
mantel fill, sin berkaufen
Dohk, Estr. 108, Eth. B. L.
Militär-Walfenrod
n. Mantel, Gerren-Uebera,
derrenwälste n. f. Herrenfachen au verk. KaiferKriedrick-Ring 40, 3.
Tydiseifentn.-Uniferm ut.
Hüfer, Henfen, 27, 8.

Briefmarten-Album mit 700 Briefm., für Un-fanger a. bert. Schwarg Callaarter Strafe 3. S. 1.

Rlavier : Noten

gebunden u febr aut er-galten, billio au verkauf. Recostr 80, 2 L. 9—12,

Arquis Kr. Romane ou verf. Off. u. O. 108 a. Tophl.-Ringit. Bismarda Schreibmaschine

Post f 350 Mf. n. fl. Mianon für 150 Mf. an verf., wie nen. Buro Lana Bleich-frage 23. Tel. 3061.

Reminaton-Junior=Schreibmafchine lo aut wie neu. f. 400 Mt an verfaufen Luifenftrafte 25 2

Piano icones autes Anftrument ichwars, verf. i. A. Stein

Romerbero 13. Bart. Labellos erbaltenes **Bianola** 

gu berk. Belicktig, 2–4. Austunft im Tagblatt-Berlag, Oy **Tafelflavier** autes Anstrument, 7 Oft. billig abaug. Abolfitr. 7

im Sof, Schreinerei Gohn fchwarz, auf erhalten, für 850 M. zu verlaufen bei Kummel, Sedanolah 7, 9.

Bandoneon schönes Instrument, ein-gelegt, abreisebalber billig zu verf. Besicktigung 10 bis 12 u. 2—4 Uhr. Körn Datbeimer Str. 19 2. Geige m. Raften zu vert.

II. Wetberfitt, 7, 1. Mandoline

fait neu, au verfausen.
Lora Römerbera 13.
im Reisauxant.
Ein fait neuer.
photograph. Apparat
9×12 cm. 1 Kinematgr.
mit Kilmen, au verfausen.
Käb. Lagbl. Verlag. Or
13×18 Et Apparat
an vf. Schalzasse 6, 4 St.

Für Arzte, Chemiter. Musays, Oelimmeritons-nie, Beiß, au terfamen, ich, im Tagot. Gerl. Qi

Edlaisim. · Einrichtung neu, modern, mit Bat.-R t. Prelimatras u. Schon-beden, fompl, n. Rüchen-Ginricht, naturlaffert n. Ginricht, naturlasiert n. Büsett u. Dinsomat billia bert. Weber. Dobheimer Strafte 40. Mtb. 3
Rpl. a. einichl. Schlafaim, m. Keberbett. Diwan, Lisch u. Stiele, 1 hoche, fonwol. betvelichl. Bett m. Rebern, transv. Kessel du berstausen Fels, Michelsberg 7
Birtichait.

Salon, Jugendstil

fomblett, febr aut er-balten, au berlaufen, Off unter 3. 441 an ben Tagbl. Berlag.

Salon

Empire bestebend aus 12 Teilen falte mertvolle Stude) au berfaufen. Anzuseben an Bochentagen 3-5 nachm Mains Manfterplat 2 1

Maina Münsterblaß 2 1
Vesen Fortzuges

j. a erh. Empire-Salon
i. wi. Werbaa. m. Borh.
u. anh. icfort rreison. su
berfansen. Anzusehen v.
10—12 und 2—4. Bewis,
Piebrider Str. A. Bart.
Bett. Rorbsessel,
Glossichel, Kinderichausel
an berfansen b. Kraug,
Pacemennir. 30, 2 St.
2 Betten, 1 Rochtichrant.
1 Kommode, 1 Kleiderichr.
1 Kuchenschauß, iof, zu bt.
Fortmann. Ba-Schwaibach. Bodsintabe 76, Sth.
2 neue Robhar,
Matraben,
sin Schofzimmer passen,
sin Schofzimm

Bettitelle, 1%fol., m Sprengmair. 1 mg. Kirderbeititelle, Kadstisa, Siudie, Küdenglasanstyng, Satm. Gaslaiter. Oren-ichirme und verich, mehr villig verl. Pfair, derder-itr. 33, 1 L But. Rontog.

Beiftladierte Bettftelle 2tar. Rieiberidrant bill

Püdeneinriditung Schreiner Went. Beben gaffe 48, 1.

But erhaltenes Lebersofa zu berf. Ablerfit. 58, 2 L., nochm. von 4 Uhr ab.

Ein ichöner Diwan (artiner Bezie) preisw. zu of Miller Sedamplay 4. Gin Sefretär iowie Boselfing unt Ge-ibell zu bert. Schanzer, an bert.

92. Rüchen-Einrichtungen Ritichbine, preism, au bf Wöbelschreinerei Emmel

Dobbeimer Strake 38.

Chte Biffo-Ruce
fombl., ichmere u boch Musführ., mit fit, Linol., 8t. Büfett an berf. Beber Dobb, Strafe 40. Mth. 8 Mildeneinrichtung,

Bliffdiofa mit 2 Geffeln au vert Anaufeb. 10-12 bei Knöll Rauenthaler Straffe 7, 2 links.
Gut erh. Küdenidranl zu berkrifen bei Witt, Riederwolditz. 14, B. c.

Moderne Rücheneinrichtung

(Bitich, neu) zu verfaufen. Girimm. Worisitrake

Amei ungefricene neue

Auchengarnituren

billia au verlaufen. Sübner Luftenftrade 18 Spicael, 120×60 cm, neu. Darrarvovat bill, de Serforn, Nömerberg 28, L. und Kinderwagen billig zu berk. Dirfch-proben C, Loben.

Steine ichmicbecif. Trefor, ichränke aum Einmauern au berfausen Gellmund-irrake 37.

R. n. Bürrider., Beident. 240×145) Geitell f. 8.-Wopp. u. -Rap., 2 dopp. f. 3ed.-W. Dobb. Str. 73, 2. Groß. eichener

Ruschewan-Tild mit 6 Rügen, fompl grau lad. Einricht, mit 1 ober 2 Betten u. bora Matr. 2 einf. eif. Bettit, einige Politerfacen. 1 gestidte rote Flügelbede, 1 große Binfbutte, 1 m Durchm.

Binkvitte. Im Durchm., elekir. Lampen alles aut erbalten, au verk. Hol, vb Sans Silbia.
Adfreiner Strake 2.

Damen areibeit.

Teinstein au verk. Hol, vb Sans Silbia.
Adfreiner Strake 2.

Damen areibeit.

Bilitat 1 Kenstertritt mit Basustrade au verk.
Alinaer. Beethovenstr. 21.
Abstisch, unbb..bol.,
3 Stahlifiche in Eichenrehm. 2 Bastonberkangeit. Leinsendrell. 1.75/2.30 m,
1 Haar Kenstendrichen.
Elau. 1 funstichnischen,
Elau. 2 deci. Lierkannen, eis. Beit mit
Watrade und Keis, 4 altd.
Esteinseinstrüge au ver-

deingenofrige gu ber-nufen Schillerstraße 12, Kinder flappfitiblicen, fast neu, mit Spieltisch au verd. Glöbenstraße 33, 2,

1 Roberplatten-Roffer und eitige icone Relle für Simmer an verlaufen, Rab. Bietenring 12, 3 Guterhit. Rohrpl. Roffer 85 Lingt. Sobe 50, mit 2 Einl. für 250 Mf. au berfaufen. Offerten unter D. 438 an d. Topbl. Berl.

berimiren, Offeren unter H. 438 an d. Togbl. Berl. 1 fl. Reifeloffer, 1 einf. Anrichte. 1 Liege-finfil. 1 Kritig. D. Schube. (Rr. 41). Towns, fidd. D.-llbr. 1 fl. Brifferidieg., 1 Plumentifid. 3 Bild. b. of. Depheimer Ent. 19. D. Etilble. 4 fa. Pleifen, Roulfaria au of. Bender, Cellaministrek. 29. 6th. Gr. Rollichtwand und at. Colfoffer unt awei Einlowen au ber-fanden von 11 Uhr ab. Redichtel. Anausifit. 2, 2. 2 Stanberfer, 1. 8 Audifellfaiten wegen Umarifinsificate. 1.

2 eiserne Ausstellfasten u 1 eiferne Treppe (fünf Stufen) au berfaufen R Bismardring 88, 1 lints

Bajchemangel billia an bert. Benber Roonstrade 15. Mis. D.

Kür Schneider! Raft neue Rabmaidine preiswert zu berfaufen.

preiswert zu verfaufen.
Foth Bleichtraße 20 1.
Cute Rahmaschine,
felden. Kubende zu vert.
Schwasboder Str. 71, 8.
Oandnähmaschine,
näht ant. Breis a 28, vt.
Kumpf, Gaalgasse 18.
Rentrifuge,
fost neu. zu vert. Erüger,
Tohbeiner Straße 172.

Rompi. Bierbegeichirr für Bond. Doppeligannen-nigel. Lide. Sandforren die berf. bei Debusmann, Dobheimer Strafe 171.

R. A. G. 2 Sul., 6/14 PS. outer Berafteiger, als Lie-ferungswag, u. Berfonenwagen aceian. weil fcnell andwechfelb. Rarowerien borhanden, mit all. Aub. fahrbereit, fofort zu vert 21. Teblaff.

Beitenbitrafie 20. 2. Stod 2 Tonnet-Laitwagen mit Gummibereif, fabibereif, an berfaufen Bertramitraße 19, Bart.

Landauer au vert. Lubwigftrage 6. Gelegenheit!

1 Coupee, 1- u. Lip., u. 1 Gefellich. Wagen (Kremi,) mit Leberausichlog, für 20 Beri., beides fast neu weg, Räum, billig zu berk Räh h. Telephon 1247.

Gin auf erh. Breat.

1 Gerd verschied Defen versch. Galericstangen. 1
Aruchtbreste 1 Butterfaß m. 1 Kleiderbilte (Rr. 46) ivea Beränd, verf. Beder Sellmundfraße 26. 1 I leichter Kastenvagen u. 1 Schnevolarren bert. Thurn Schierst Kach 7.

Gut erh. Schnevvfarren nit Ludehör au verfaufen. ib. Wanner, Gärinerei, Bellripton.

Sanepptarren, Batentoble, 50 Str. Trag-italt, Augletien, 4 Ballen Torimull 11. Sieuntvog su terf. Cars, Porlite, 14, 2 Segerrolle au berfaufen. Reuer Leiterwagen eiswert zu verfaufer teinaaffe 26, Edh. Dach

Arantenftuhlwagen, hodielen... neu. au bertau Sentbeil. Werberftr. 10. 3immeriabrituhl

verf. Bellmunbitt 51, 2 1 Rinderwagen

fehr aut erh.. billia bert Schulse, Bleichftraße 17. Ringewagen mit Berbed su verkaufen. Berberg, Schachtitraße 10,

Kinberwagen, Febreab verfauft Kirdmer, Scharn-borftittafte 11, S. 2. Gut erh. Kinderwagen wit Gummi 35 Wit. Klaszwagen 8 Wit, 312 di Seidrick Ablerite, 65, H. Sehr aut erh. bl. Linber, ungen vert. Sabeburger in 19. Ede Gartenselbitt,

Rahtriber ohne Bereif, ipamiiche Wand, Betrol. Lamren u. verich. Saus kalt. Gegenst. umgugsh. e verl. Pluderitroke 36, 1 C. Rabitab o. Bereifung, berich. neue Geichaftsb. bert. Punderfit. 11, 2 r.

Brennab.-Strakenrenner mit Bereifung au berf Grunthaler. Bermann-

ftrafie 3. Fahrrab Raft neues orn. Fahrrab fine Bereifung breiswert f. Gneisenwitt. 28, 2 L Berrn. u. Damenrab. faft neu, preisw. Mother Pellrihitrahe 27, Oth. B Gerren, n. D. Fahrrab m. Bereif, berl. Kubolot u. Both, bellmunditr. 29

Küchenherd zu vert. Dosb Str. 57 Birtichaft Gin transportabler

Raminofen

mit oliv. Aliefeneinlagen u. Riefener Dauerbrand-Einfat, fait neu. 1 Mtr. lang, 120 hoch, 0,55 tief. an berfaufen. Rari Brobt, R.-Griebrich-Ring 56.

Radielofen an berfaufen Bismaufring 3), 1. Beisemailt. Berd m berfaufen Aargrage 61

feltfiverfert. bo dauerbait.

But erh. 2flemm. ficher qu bertaufen. Delenenftrafte 29, 1,

Aohlen-Badeoien

au berfaufen, fowie Wellenbad-Badewanne

3ffamm eleftr. Lüfter (Meffing), 1 Phementich m. Majoisfavafe zu verf. Troft, Plinderftr, 15, M, 1

4 Lüster

Relling für Gas u. El. au verfaufen in Bierstadt Blumenstraße 13. Div. Geslüster, or. Gasbert m. Orocosto. Celtri. Fidur. div. Artik. Gläfer, alte Lähmoschine (30.—), 2 n. Tillorrenndidischen au berfasten (30.—), 2 n. Stifforreichen (30.—), 2 n. Stifforreichendbeden zu berfansten Gneisenauitt, 11. Bart. r. I fompl. if. Babe-Einstifftung zu berk. God, Em. Rheinftx. 83, S. B. Weise Emaille.

Badewanne

au bert. Anaufeben bei Barbt, Quifenplas 4. Rinder:

Badewanne mit Fuß u. Rinberftfibl-Luifenblas 4. 3 St. Babewanne au verlaufen Cornenb. Str. 24, 8. 6.

Pabemanne
verfenfen Thilipsbepger 10. S B., nur bonn,
Peiste Kinder-Babew,
iii Gestell an verfensen
udwigstraße I, Part,

Elettr. Eisenbahn für Starsitrom, mit viel Zubehör billia au verf. Schloffer Saalagse 28. I PS. Gleichitrom-Motor 1 Bandventilator (Gleichitrom) zu verf. Raberes Mittelftraße 4. 3.

Wertzeuge/ für Rupferschmieb ober Spengl. bill Rübesbeimer Strafte 31, 1 linfs.

Gebr. Bohrmaichine billig au bert. n. Rubesbeimer Strafe 31, 1 Its Gof. billig zu vertaufen: 1 Lastennafaug für Sandetet, 10 Str. Tragte, 5 m Subhöbe, mit Gegengew, Rührungssch, eil. Rörderford auf Zubebör awei Sängelager mit Welle u Riemenscheibe. Riemengusrüdung 2 I-Gisen (22) je 5,45 m Länge. Geora Kraus. Dobbeim Biedricker Graus. Dobbeim Biedricker Graus.

Rettenaua mit Lauffabe, 1000 Rilo Tragfraft, preisw, au bf. Fr. Bagner Cebanfts, 9.

Eiferne Gittertüre. (fait neu) 180×100, eif. Schilb (24×60) gu ber-faufen bei Burfchaens Delaspecitrage 2. 1.

Politertüre Lieilig, aut erh, au ber! Abolificafte 14. Bart, Its.

Drei Bortenster 2 son Blumens. I Sonia-Schleuber. I große Sof-laterne mit eis. Arm au berf. Schwald, Straße bb, Borderb, Baxt. 1 Bafchteffel

2 Eidenholablitten a 500 Etr., au vert Leffingitr 9 Str., au berk Leffinaftr. 9

Stehleitern
(Friedensware) billia au
verkaufen bei M. Stoll.
Debb Strake 120. B. Its.
Gebrauchte ichmiebeeis.
Balfonneländer
gu berk. Cellmundstr. 37.

1 a Rohrft. - Roch
34er, 1 Robrelattenford
(6er). 1 Robreiselord.
1.25 Wet. lana 0.40 hoch
0.45 Meter breit. eine

0.45 Meter breit eine Ropierprefie u ein, Stuble (wie neu) au berfoufen. Rarf Benber. Rorbinaren, Sellmundstrake 46.

2 fdione Ginmadfaffer n zu verlaufen. i Schniftene 14, 5 St. Safenfeiten, St. II., 8 als u. 5 innoc, bill. su bert freb. Kismardring 38, 3 ididne Efenwände in tabelloien Dolslaiden ungef. 75 cm breit, 1.75 sau berfanfen. Angufeben nachen Riefentustitt. 19.

Sandler-Berfaufe

Bwei beutidie Perfer Teppiche 2×8), Brochtitude, mit enfent. Amischentenbicher

passend. Amischenteddige preiste. Au verl. Gebrühr Leicher, Oranienstraße L 9 m Läufer, 80 br., st Lepvick, Thaisel, mi Buldebe, Louis u. Krei, Bortieren, f. n. rote Kan, Bratz., Ledersofa, L. Rote, statie, Epiegel, Dandand, maich, Regulator, elon Geofibangematte, Garbin, Stang, killig zu verlaufer, Camach, Ett. 43, N. 1. 2 herrich. Spenezimme eich faffantenbraun och Brachftind, fow 2 Berren aimmer, bochaparte Dob billig au bert, Bofcafrans Blücherblat 3.

Schlafzimmer

eichen ladiert, aute Ausführung breiswert au berlaufen.

Karl Fischer Edreinermeifter Belenenftrage 15. Rodernes Schlafzimme

hell eich imit., prober & Aleiberick. Beofakvil, m. Aleiberick. Beofakvil, m. Aleiberick. Beofakvil, m. Erieselanifak. L. Radiofakvil, m. Erieselanifak. L. Radiofakvil, m. Beofakvilak. Beofakvilakvil, dimerel Mabagoni, Stün. Spienelickvanl, Wachton, mit weik. Narmor, Radiofakvil, 1 Stubil, ichwerel Refifinadett. 110 em breit, mit de. Rohbacrmate. ieh breised. hy bert. Gebrüder Leicher

Oranienstraße 6. **Schlafzimmer** 

(Mahagoni) mit 180 cm Schrant preis wert gu verfaufen Möbel-Lager

4 Bärenstraße 4 Mod. Echlaizimmer

MOD. bell gemacht. 2.
Spiegelfar., Waschwilete
m. Rarm. u. Spiegelschiat. 2.
Robelschiat. 2.
Rachtschiat. 1700 M.
Röbelsger Kolenfranz
Blückerplas 3.
114fdl. vol. vullt. Ben
225 M. gr. Kanapee, lete
beguem z. Liegen, 75 M.
Chailel., Sessel, Auszus
tich m. Einl., fl. Kleider
ichant. vol. 11dst. Ben
Robenstagere, Einble, pa
Robenstagere, Einble, pa
Robenstagere, Einble, pa
Robenstagere, alles ich
einlig. Schnech, Druben
itrake 7. Bart

Berichied. Bellen
Rieidericht. Sofa. Chaife

lona n. Rähmaich, bet Küchenicke, verich Tiicke 70 Kid. Rea-libr 40 Mt. neue Batentrohm. i. Gr 6) Mt. Tepvicke billia m verl. Schernberf. Selencu kreike 3 K. Gele Bleichkt. 2 fast neue halch Festie

france 3 B., Gre Steinma 2 fast neue boch. Better mit Philippelantiab und 3t. Robbaarmatrake mic einem liebergun. Sofa 2 2 Gessel. alles ier billis Edwah, Drubenstrake 7, Bart. Bitich-lai., nur 295 Di Sofa, Rugh. Bufett, bib Tijch, Stuble Bucheretagert Chaifelonguebede bill. gu b b. Bifder, Abolifte. 1, 1. G

Partie Korbilaiden Beinfaffer (300—25 Ltr.) Einmodififfer, neue und alte Beinforfe, 12 Rube mit Ardiepantuspflange au berfanten.

Uder 28ellrisftr, 21, Tel. 393

Saft neue golbene

Herrenuhr

umftanbehalber zu verlaufen. Gefl. Offerten unt. 3. 430 an ben Tagbi.-Berlag.

Neuer Anzug

feldgran, 1 Uffer, gebr., 1 Militär-Blufe, 1 Baar Turn-fonbe (Gr. 40), 2 Deden, 1 Baar Schaftenstiefel, 1 Hand-nahmaschine, 1 Alford-Bither, Kapothüte, Kolumbus-marken. Schäffner, Bictenring 12.

Eine tompt. moderne vierfigige (Rabinen). Damenfalon-Einrichtung (weiß) mit famtlichem Zubehor (biefelbe tann auch für herren-Toilette verwendet werden) ift zu verlaufen. Räberes Wellrinftraße 29, Edlaben.

# Kautgejuaje

3,

Moffet Ball and Ball

10

ide

poider

Strt.
Strt.
Strt.
Stop.
Hoge
noneb

UHINE!

nfrans

ufen.

er

**THUMP** 

Ber 2

nirans

tr. feb

icher

t preis

ge 4.

mer

dit 2 noilet

oo m

frans.

de, pai 8 feb

etten

Chaife

Tifde

illia si selenes leidist. Better b und einzel h- mu billia

Bart. III in L. 95 Di. 11. die 11. gu et 11. Gia 15. Lera 15. Lera 16. au et 16

unt.

Anjeigen unter biefer Rubrit find bei Mufgabe gabibar.

Buggeldäft. Altes autarh Bubaeichaft au faufen gefucht, Offert u G 435 Tagbl Berlag. Obit, jedes Quantum auf bem Baum au faufen gefucht. Angeb an

Misling Connenberg. Ig. Wolfsipik oder Dobermann (Rube) au taufen gefucht Off, u. 2. 441 Tagbi.-B

Schellack fucht au faufen, a ffeinfte Boiten, nur Blattdente.

Boiten, nur Plaitdenm. Tifcblerei Bin. Charlotten. 29ilmereb Str. 37. Brillantring ober Schmud, femie aulb.

Herrnuhr an faufen aesucht Weber-aaste 25. Rimmermann. Drissantrina su fourien peiucht (nur d. Brivat). Off. met nah. Kingo und Breis unter 28. 440 an d. Lopel. Berl.

Gilberfachen Beftede

Damen u. Gerren Bela-montel (Bittelat.). Bela-narnitur Brillant- und Goldschmud bribet zu f cefucht Offert. n. M. 438 an den Tagbi. Berlag.

Gilberbestedtaften mit filb. Bested für 12 evt. 24 Berfonen, au faufen aefucht. Offert, u. 3 426 an d Tanbl. Bert. 6 Silver, od. Christofin-Geldstel au laufen aefucht. If m. Breis u. 2. 439 an den Toost. Berlon. Die hooften Breise

Guterh. Herrenu. Damen-Rleider fowie affes was im Serr-icafish ausranoiert wirb. Frau Alein

Coulinstraße 3. 1 Telephon 3490 -"Aleider" aller Art, Belgfachen, Tepp., Garbin i all. Ausrana Frau Stummer

Reunaffe 19 2. Stod - Telephen 3331. Aut D. Gipper,

Riehlit. 11, Tel. 4878

Jahlt am besten

J. steider, Combe, Wasche,
Mist., Leppiche, Linoleum
Gard., Giotd, Gather new.

1 nest. Andre, Gr. 40—42,
a. erth. An tauten ochuche.
Off. u. Z. 107 an Lagol.
Ameight. Pismardring 19,
Teiner Alexand 1 neit. Jade, Gr. 40–42, a. erb.. du taisen ochicke. Off. u. T. 167 an Tagol.. Sweight. Dienardring 19. Feiner Angue 19. Friemardring 19. Teinee Defiere Gerrentischen au laufen aef. Cff. u. E. 433 Tagol.. Berlog. Gurbinen. Wilde. Milit. u. E. 433 Tagol.. Berlog. Grider. Milit. u. Rivilleiber usw. usw. G. Krad und Velte für ar. ichiante Rigar von Bridel, Dücker, Lüker, Missellsachen usw. Ervot zu fonsen gestack. Aufriellsachen usw. Ausger. Brider. Brider. Diucker. Riche M. Geog. Winderstraße M. Golder. Philader. Riche M. Golder. Militake M. Militaker. Militake M. Militaker. Militake M. Militaker. Milita

u. einige besiere Berrensochen zu faufen auf. Cff.
u. 2. 433 Fachl.-Verlen.
Eint ein. Frad-Angua

Dint ein. Frad-Angua

Dint ein. Frad-Angua

Eint ein. Frad-Angua

Eint ein. Frad-Angua

Frivat zu fousen pebuckt.

Kroech mit Bris unter

Littel-Keur. Bästiche (38

Bis 40) und liebergieber
gesucht. Officrien unter

R. 429 an d. Toobl.-Verl.

Gut erhalt. Anzug

mittl. Gröke, zu saufen

mittl. Grohe, au faufen gefucht Selenenftr, 1. 1.

Sommer Paletot (Coverroat), groke ichlante Figur, zu faufen gefuckt Cff. u. S. 438 Tagbl.-B

Roch ob. Kunditorjaden t. Mitten f. Bebriina gu aufen gefucht. Mafovort,

Barade:Stiefel langidaft. Offiziersladft, aut erbalt, ungef. Gr. 41 für Bubnenamede au I gefucht. Breisofferten an für Bühnenawede au fachuch. Breisofferten an Moni, Karftraße 1. Breite ftarte Bettkealige buntgeblumt, am liebiten neu au faufen gefucht. Offert, mit Breisang unt. 2 434 an ben Taghl. B.

Erftlingswäsche

au taufen gefucht. Offert u. M. 437 Tanbi Berlag. Cinten Linoleumtennich 4×4% Meter, i. Conifel. Dede au faufen gefucht. Wolf Barteftrafte 8. Leder - Aftenmappe

au faufen gefucht Breis-offert R. 437 Zanbl.-B 2 alte Delgemälde

am liebsten auf Sola ge-malt, für Servengimmer passend gesucht Off. u D 438 an den Lagbi. B

Priefmartenfamml. ieder Geiffe, auch Eing i-marten, olte Briefe faust Geffel, Jabritraße 34.

Prismen: Rernalas, Beift ober Gord, au laufer nelucht. M. Teblaff, Beitenbitrate 20, 2.

Rontrollfaffen

Rational Alle Au faufen gefucht. Alle Arten, auch alte Kassen Offerien erb. A. E. 15738 an Wiesbad. Tagbl. F109

Piano au faufen gefucht. Gefi Offert. erbittet & Soud-mann, Schubmachermitr, Baltamitrake 22 2.

Geige u. Cello

jowie Grammophon fauft Rimmermann. 25 Wellrititrafie 25. Telephon 8253.

Alle Geige redit aut. Weister-An-ftrument, in böberer Breislage su faufen acfuckt. Offerten unt. B 441 Lanbi-Berlan

Schreibmaschine (Reminaton oder Abler) su laufen gefucht. Blum, Spiegelaaffe 5.

Herrenzimmer

nur feiniter Ausführung u. autes Kabrifat aus Brivathand zum eigenen Gebrauch zu faufen ge-fucht. Ang. u. U. 8090 an Unn. Erped. D. Frenz G. m. b. C. Mainz. FS2

Damenfrifiertoilette belleich, au f. gei. Breis-off, u. u. 436 Tanbl-Berl

Gebr. Möbel all Net zu taufen gefucht Beleinenftroke 3. Bart. Bertito Aleiberidrante Rlauice Rom. Riffenide. Sort Betri. Arnnlenftraße, 26, 3 St

2 Rlubjessel

Figur. au faufen gelucht Au faufen gelucht Gff. u. S. 438 Toobl. B. Gliving Rechitrake 13. Wilten, Oulien, Rorts, Budien gelucht fidw. Davelse f Budwaren spiecht. Offert. mit Breis an Lane. Diff. u. L. 438 Tagbl. B. Roventhaler Strake I. Bellrightr. 21. Icl. 3930.

Brautleute fuchen f. neue Rückeneinricht, zu forfen. f. fr. u. 68. 440 Tagbl.-B. Flüchtling

ucht 6 einfache Robrituble Ang, mit Br. Pri, Dans Colpia, Blatter Gtr. 2.

Scivia Blatter Str. 2.
Befens od. Borretöldrant grafen gefuckt. Schroll, Berderstrope 7. 1.

in faufen gefucht. Roristo Bleftenbitrafte 20, 1. Bücherschrant

umd Schreibtischersel Mamitch, au faufen gei Angehote unt E. 440 an den Tagbl. Berlag.

Buro = Schreibtifch eber Bule au fan'en gef Bitet. Michelsberg 11.

Ladenthete Bane au taufen gefudt Dif it. S. 440 Tanbl. 8

Handtoffer aut erbalten u. feft. au I. aefucht. Di. Schmibt. Bieb. rich Doderboiftraße 2

Cadenilla, Regale and Screiblich

tu foufen gefucht Schritt

Clierien an D. Strank. Gartenftraße 8.
Rähmeldrine.
nur aut erb., bis 200 Mt., tu faufen gefuck.
Eckenenstraße 1.1. Stage.
Gute Rähmaldine
zu faufen gefuckt. Breis bis 200 Mort. Engel, Bismardring 43, Bart.
Rene ob. aut erhaltene Rene ob. aut erhaltene Soubmacher - Meparatur-ma'chine zu laufen ge-fucht. Cfferten an Ludw. Sorn, Dotheim, Ober-orffe, 18

Muto

bon Bribat zu laufen ge-fucht für Kriegsinbaliben. Gefl. Offerten u. U. 440 an ben Taabl.-Berlag. Benzol Autoreifen

je 2 935 u. 020 f. Reichel Dougerimer Strafe 86. 1. Bweirabriger

gandwagen faufen gefucht Zaunus-

itrajie 40.
Gebrauchter Dendfarren, arobe fiarse Doppelleiter m. Breiseangabe gesucht. Colstinsth, K. Burgitt, L. Giy I. Gandsarren an faufen gesucht. Co. gezichneren au tertauschen Rab. Kederitrate 19.
Gebrauchter Läddriger Tapeaierer.
ober Schreinerwagen zu faufen gesucht Off. u. B. 437 an den Andl. B. C. Kabered, w. a. o. C.

(4. Anbered, w. a. o. (9) lit. Mayer, Bellright, 27 Gaebeutel für Gasveiter au faufen eefucie Efferten unter B. 423 an d. Tooble-Berl. Guierh, Sigbadewanne au faufen gefucht. Offert. u. R. 429 Tanbi. Berlau 1 Gartenfalauch gefucht. Sun, Laugnoffe 25.

Altmeffing, Alttupfer, Jinn u. Viet fauft uete Eb. Saufer.

Rheinwein-Flaschen 3/4- u 1/1-Literflaschen holt au höchst. Breisen ab Ritt Satels u. Clastwirte-Bereinianna — Tel. 470 Rifolabitroke 23.

fail afte Gorten. werden abgeholt

au allerböchten Breifen fowie Lumpen. Sapier. Relle ufw. S Sipper Oranienstr 23. Jel. 3471. Wein-U. Gettfl.

Kotweinnahwen N Liter, fauft Brunnen-Ront, Spiegele. 7. T. 6078

Wiesbadener Tagblatt.

Rorfe aller Art. Reu-tudiabidlle Rlaidt. Dafen-felle Ban Lumpen lauft fiets Ed. Still Bluder-ftrabe 6, Telenbon 8058

Säde

Lumpen, Bapier, Metalle werben gu höchft. Breifen angelauft. Sperber Bob-beimer Str. 20, Tel. 6129

3dy faufe Frauenhaar! Res, Marmir. 13.1

papier and Ilaiden Zelle, Neutuch Metall ufw lauft au den h. Breifen D. Gipper. Rieblitrafie 11. Tel. 4878

**Etrohhüllen** 

Weinflaschen faufen und holen ab Schith & Co., Weinh., Rifolastic. 28. T. 6331 Dleanderbäume

ober Lorbeerbaume u. ein Rinber-Rabrrad au faufen acfucht Off. n. B. 428 an ben Taabl.-Berlag.

Der größte Ankauf von

ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefaßt, befindet sich in der

Wagemannstr. 27, 1. St. soiche bis und höher für Gold- und sonstige Edelmetall - Gebisse

per Stück No und höher Kaufe auch

Brennstiffe, Reinplatin,

Gold- u. Silbersachen, Silbertaschen, Bestecke,

Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc. zu noch nie dagewesenen Preisen.

Wagemannstr. 27, 1. St.

Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten und nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehörthaben.

Golde und Gilbermungen, Beftede, Leuchter. Anffage, Laidenuhren, Armbanber, Retten, Breunftifte, Platin,

Rautschut u. Gold

15 Wagemannstr. 15 wegr. 1808. Telephon 3964.

Brillanien, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Anfsätze, Service, Pfandsch., Zahugebisse kauft zu aller- Stummer, Neugasse 10, 2. höchst. Preisen Stummer, Telephon 3331.

Untiquitaten.
Ernft. Käufer sucht antife Kunftgegenftande

gu beforativen und Cammelgweden, wie Bobel. Berfer Teppide, Bronge-Uhren u. Leuchter, Cilbergefdirre, Borzellane, Aupferftiche ufw. Launusftraße 25. Fernruf 4678.

Pianino u. Etagere

fowie eine gute Atabierfdule und Roten ober eventi. Flagel (fl. Format) zu laufen gefucht. Bel. Braun, Balramftrage 4.

Bellmundftrage 53, B. L.

Suche bei sofortiger Raffe Berrichaftsmöbel, einzelne Möbelftilde lowie Schlafzimmer, Speifez., Wohnz., Deebetten, Teppiche, Rlaviere niw. Gefl. Offerten erbittet Adolf Meffer, hellmundftraße 53, B. I.

Für Schneider! Für Schneider! Mile Abjälle farbiger Besahinde Jean Stiep, Faulbrunnenftr. 9. 1 29eftripftr. 21. Tel. 3930. fauft

alon-Flügel

oder gutes Piano bei Barzahlung zu kaufen gesucht. Offerten an

311 höchsten Breisen lauft von Herrichaften Herren-Koffer, Zivil- und Militätkleider, Anzüge, Hofen, Mäntel, Beidzeug, Belze, Photoapparate, Musikinskrumente, Mäntel, icheine. Uhren, Ringe, sowie Siber und Goldlachen.— Rommen Sie und überzeugen sie sich. Postfarte genügt. Kommen sierne geeft.

Ed. Heesen, Wagemannstr. 21.

Gebrauchte Weinflaschen

tauft ju bochften Breifen und holt ab D. Beurich, Sallgarter Strafe 5. Boftfarte genfigt.

Verpantungen

Baumgrunbftiid, 96 R., Roh. Ablerfrage 3

bur Grundstüd bord. Mainser Str., über 3000 Omir. Brettersaun Schiebetor, Bafferleitung. Kanalifation, ab 1, 1, 20 au berbachten, Raberes bei Relimann, Bülowftraße 3

Unterrior

Mainzer Padagagium Maing F104 Raif. Friedrichftr. 25. Borbild. f. Einj., Oberfel. Brim. u. Abitur., auch f. Dam. Tag. -u. Abendturje. Ang. 1917 u. Febr. 1918 beftanb. jämtt. Echüter ber Tages Boltsichüler erlangt. nach faum ljähr. Borber. d. Einj.-Freiw.-Zeugn.- u. die Reife für Obersetunda. Proip. frei. Sprechfton. 11-0/41 Uhr. Fernfpr. 3173.

Deutich Krana. Englisch!
Geinblichen Untereicht erteilt Spracklebrerin Abelheibfteste 20 3.
Rachbilfe - Unterricht

in Frangöfisch u. Griech für Chertertianer burch energischen Schüler ber böheren Raffe

ecludit.
Cfferten unter E. 109 an ren Zagbi.-Berlag
Allemande,
de 18 ans cherche une place dans une famille française pour surveiller les enfants et pour donner des leçons. Ecr. sous L 440 de ce journ

Cherchons demoiseire serieuse française pour pensionnat de jeunes filles S'adresser au K. 441

Tagebl.-Verlag. Demoiselle allemande sachant français et langlais cherche place comme institutrice. Lettres sous chiffre P. 441 Tagbl.-Verl.

envas beutich fe vech. fercht eriods deutsche leved, kacht nit c. ig. Deutschen besamt zu iverden, um jud in deutscher Kondersation zu dercollfannungen. Off. imter U. 198 an Lagdi. Ivergift. Bismarefrung 19. Arteile gedt, französtischen Unierright. Offerten umt. R. 441 an d. Logdt. Dert.

Tanzunterricht eingeln u. in Befellichaft

Kaufm. Privat-schule Bein

Kirchgasse 22 an der Luisenstraße. Beginn neuer Gesamt- u. Einzelkurse für alle Fächer Getrennte Damen-

Abteilungen. Ebenso Nachm.- u. Abend-Sonderkurse

Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schönschreiben, Französisch etc. Herm. Bein

Clara Bein Dipl.-Kaufleute und Dipl.-Handelslehrer. Fernsprecher 223.

Priv.-Unterr.f.Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63, L i. Hause Restaur. "Wies" Man beachte m. Schauk, m. Original-Erfolgen



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Dopp., amerik. u. Hotel-Buchführ., Rechnen etc. Telephon 3027.



Unterricht unb ilbungen

Stolge-Schren werben fortgefest in ber Ranfmanning. Privationie Balter Baul, Rirchg. 24, 2 Zages- n. Abendunterricht in allen handelofacern.

Benne planiste

(parlant franç. et angl.) aimerait donner des leçons. De préférence à des élèves déjà avancés. S'adresser au bureau du journal sous chiffre G. 489.

Bügelfurje 28, Rlauper u. Frau. orteift arunbl. fr. Benber Dobheimer Str. 20, 1 St. Dellmunblir, 56. Stb. 1.

Am 20. August beginnt ein

Studenten-Ferien-Tanzkursus.

Erbitte geff. Anmeldg. von Damen u. Herren. Sprechstunde Frau Frieda Sauer Wwe. 3—6 Uhr. geb. von Peicke. Adelheidstraße 33, P. Pernsprecher 4555.

Demnächst beginnen wieder unsere

Tanz-Kurse

und bitten um gefl. Anmeldungen.

August Jung und Frau

Hellmundstraße 33, Part-

# zesangunterricht

durch Vorsingen,

richt, Almen, richt. Jungenlage, Resonanztonführung

erteilt Schüler erster Gesangsgrößen == Deutschlands u. Italiens. ==

# laxim. Rossi,

Karlstraße 1, I. Anmeldung betr. Probelektion erbitte schriftlich

Für einen jetzt beginnenden von Studenten arrangierten

# REPETITIONS-TANZKURSUS

(für moderne Tänze)

sind noch Anmeldungen von Damen u. Herren erwünscht.

JULIUS BIER UND FRAU Fernruf 3442. Adelheidstrasse 85.

zu jeder Zeit, auch in der modernen Tanzweise, wie:

Fishwalk, Boston, Foxtrot usw. Eigener vornehmer Unterrichtssaal im Hause.

Tanz-Lehr-Institut

# Carl Diehl

Rinbermanen w. repariert,

drivanc 17, 20th.

schwed. Cymnast.

übt aus von 11—7 Uhr Misi Smoli. Kirchanse 49, 1 Stod. Edwulectsuft. — Ragelpil. Krieba Midsel. Zaumustr. 19, 2, a. Stodfor.

Elegante Nagelpflege.

Adi Nogent, prage 17,2.

Verlanedenes

Ungeigen unter biefer Aubrit find bei Aufgabe gablbar.

Geld gegen monatliche

R. Calberarow, Samburg 5. Adtung!

Gelbfuchenbe wollen fich nur wenben on L. Lerd. Dobbeimer Str. 83. D. 3.

on Beamte idnell und obne borberige Unfoiten.

obne borberige Untoiten. 2. Atein Gelbacidi. Küln a Rh. Glabhacher Str. 5. Geld gibt N. Aicine, Luisen-gen gr. 14, Stb. P. Sprechz. 9—12, 2—7, Sonnt. 10—3. Reine Bermittl. Kojten.

Wer feiht terh. Mann in fich Stell. 1000 Mf. gegen monatl. Rüdzahl.? Offerten unter B. 440 an den Laghi-

gette junge Fran fucht Kiliale irgender. Art zu übern. Kaution fann acstellt irerben. Lif. u. 69. 107 an die Tagbl. Aweisett, Bismardring 19.

Beteiligung. Tücktiger Raufm. Au-fang 90 fucht fich an aut.

Unternehmen tatig an beteiligen. Off, unt. Chiffer

Alleinvertretung an felbitreifend herrn für Lebensmittel fof, au vera Ang, mit Bermerk Bea. 24 Ruller. Königsberg Br. Eteind, 34.

Griabrene fabitalt.

435 an ben Tanbl. 23

obbeimer Str. Aurzfriftige Darleben

wagenwerfftatt

in b. Rinber.

Friedrichstraße 43, 1. Etage.

# Derloren - Gefunden

Ungeigen unter biefer Rubrit | jind bei Mufgabe gabibar.

Einfache goldene Radel verloren, Abang, gen. Bel.

Aundhöre.
Edstüffel mit Ring bort Leibringer Str., Blücker-ite. b King benl. W. Bel. Kheing Str. 24, Kramer.

# Berloren

Rinber-Gommimantel mit Nabuge. Name eingenäht. Wiedechringer Eclohung Tortier, Omfisana.

100 Wit. Belohnung bem ehrl. Finber meiner ichte. Leberhandtafche mit Gelb, Bağ und Haushalt. Schtüffeln. Abzug. Nitolas-ftraße 19, Harbenberg.

Rl. silb. Börse verloren. Absun. a. Gel., d. And., bei Beater, Bleich. itraße 30, 2

bernidelt bon einem Kilo-meiergähler bon Erben-heim bis Wieshaben ber-loren. Thaug. geg. Bel Geufer, Drubenfiraße 6 2

### Dobermann

entlaufen am 97. Juli. Gegen a. Lelohn. abgun. Sonnenberger Strafe 20,

Dadel. bunlel getigert, abbanden gefommen. Radicidit an gefommen. Radiridt an Rabnarst Cavito. Rird-naffe 5. ober Gottfrieb-Kinfelitraße 1. Gute Bel Schwarg-weiß-rates Rat-ten auerlaufen Geban-frenge 9, 2 roches.

# Gefdifftl. Empfehlungen

Amgeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gabibar.

Rubren aller Urt. Bangon ein- n. auslaben beforat Aubrunternehmer Stritter. Dobb. Str. 100

2 rechts. Rotts., Rotts., Mobel Roblen., Rotts., auch nach musm, werben gut u. biff. beforat bon Arib Breiter, Dobbeimer Straße 30.

Rohlen, Rots, Holz u flein. Umailae beforat Bilbelm Scharbag, Dob-beimer Strafe 13.

# Mähmaschinen

repar Regul. im Saus Ib. Rumpf. Mechanifer. 16 Saafaase 16. Tüchtige Schneiderin

Tuntige Comeiderill
bat noch Tage frei im Reuanfertigen u. Ausbeff.
Schneiber. Rheiaftr. 15. 4.

Großer Berdienst

für Sinbler u. Saufierer burch Bertauf fünftlerifc gemalter Ansichtsfarten. Breis 100 St. 7, 9, 12 u. 15 Wt. Offerien u. U. 435 an den Tagobl. Berlag.

# Groffisten, Wiedervertäuf., Haufierer

aum Bertrieb eines erit-tlaffigen Sausbaltungs. flaffigen Sausbaltungs-Maffenartifels (in Gute unübertroffen) gefucht R

Ernft Biebrich Raiferitrafe 53, 1 St.

# Jinbe HEMMEN, Rengaffe 5. Frangöfijch, englijch. Leibigt bei Gericht. Schöner Saal

smei Wochentage frei. Germania" . Reftaurant. Selenenstrake 27. Tüchtiger erfahr, jung. Geiger jucht Engagem.

als 1. Geiger ober Oblig Ang u. 68 412 Tagbl.-B 5-6-3immer-Wohnung im 2. Stod gegen 6—7-8. Bohn, im 1. Stod ober Grogelch, beid, Sübviert, an verkauschen (1. Offbr.) Angeb, unter G. 438 an den Tanbl.-Berlag,

# 100 Mari Belohnung der Braufpaar 2-3immer-Wohnung berichafft. Frau Doneder Beftenbftrafe 30.

60 Dil. Belohnung bemienigen, ber sof, ober später eine I-Sim-Wolm, für Beamtenfamilie mit 1 Kind bermittelt, Räberes im Tagbl. Berlog, Af

Rehme nuch Derren, u.
teffere Damenwäßte
zum Wafden und Bügeln
an, tabelsofe Lieferuma,
billige Preise,
Lehrstraße 1, 1 St.
Wäste zum Waschen
n. andenomme: Bluderfiraße 18, dib. 3 St. L
Wäste
sum Waschen u. Bügeln
nied annen Fran Lender,
Sellumitit. 58, Stb. 1. Rubiger Mieter fann a. l. Rov. m. schöne 2-Rim.-Pohnung übern. falls gew Einrichtungs-gesenst. usw. übern. w Off n. E. 439 Tagbl.-B.

# Möbel-Umgug Wiesbaden-Worms.

Bann acht ein leerer Möbelwagen von Borms aurück? Gell Ruschriften unter B. 436 Tanbl. Berl. Bo fann man in den Abendempten nach 6 Uhr Kunftstopfen erletnen? Offerten unter B. 435 and den Tanbl. Berlog.

Mer fertigt aut dassende

# Stridjade an? Off 11 8 440 Zonbl.-83

Ber aibt junger Dame Gelegenbeit, ftenparaphiefdreibmaidinefunbia fich berfett ausanbilben? Offerten mit Breis unter 437 an ben Taabl. B.

# Ber bat einen Dobelmagen

vom Rheinland (Duffel-borf) leer nach hier

dorf) leer nach hier aurüd?
Offerten unter T. 437 an ben Aachle Berlan.
Wer albt Geimarb. aute Rähmaich. visw. ab? Off. 111. Br. 11. B. 439 Tabl. B. Wolferen Bellernen? n. Onbulieren eilernen? Off m. Breis in. S. 108 an Tanbl.-Ameigit., Bism,

# Beldie Dame ober berr herrn für Film

ausbilben an lasten? Off.

u. S. 435 an b. Taghl.-B.
Wer fann ober wer lernt
Ournotisieren?
Gefl. Cfferten u. O. 426
an den Taghl.-Berlog.
Mittl. Meistelber.

# nu leiben gesucht. Off. u. R. 439 an b. Lagbi.-Beri. Damen

finden jederzeit liebevolle Mufnahme bei Fran O.S. Maurath, Wive., Langin idefien), dei Gib.

Bir w uns awei nette Bartnerinnen f, die Tana-finnde Brivotairtel, 19 b. 22 A. Off. nur mit Bild, welches aurudaciand w. u. S. 435 Tandl. Berloa Personlige Austrage.

Persönliche Austräge.
Damen berichied, Konf.
aus 1. Gesellschaftstreis,
mit bedeut, Verm., deren
Eltern, Anderw. oder Vefreund, deanstraat, mich
zweds Heirat
dag. Lebensgefährten au
inwen. Reine Besieh, au
diesen Kamil, find distr
u. reell u. woll. fich Bem.
dertrauensv. an mich wd.
Aran Elle Tiidler.
Wiesbed, Grabenftr. 2. 2

Geiraten. Eine große Angabl Land-wirtstöcker mit großen: Bermöun, für jed Alter, u Stand, wünfcen fic su

u Stand, bumiden und au verbeirzien b. b. Herrais-buro Becker 1., Dotheim, Edrevieiner Etrafie W. 1 Ga. 400 Damen o. u. m. Berm. w. Beir, Koftenlof. Brosv. a. Berren. a. o. B. mit bern, Ansbrüch, Reell, G Kriedrich Berlin 87.

# Was Sie suchen nnoen Sie oura mia?

In biefer fdmeren ge fellidaftelgien Reit, mo wir uns acgenwartig befinden, erfordert manche
Fran und mancher Mann
das bodvelte Redürfnis,
ein verständnisdoff, Welen
fennen au lernen, Ich
mache Derren u Damen
d. Welcklich, in vornehmft,
disfretester Weise miteinander befannt awechs
fpäterer Ebe

### Frau Lisa Diet Witte.

Erftslässes vornehmftes Ehevermittlungs - Anstitut Luifenstr. 22. 1. Etaae. Televion 1599.



tret und reelf. Grau Wehner, Rariftrage 38, 2. Etage 2.

# Gegründet 1904. Herzenswunsch!

Smei nette 19j. Mabels fuchen am. Seirat bie Bef. iuchen am, veirat die Ber. anreier iung u. luffiger deren, denn fie lacken alle beide gern: durch Oumor a. Schera gewinnen fie famell unfer Berg. Off. wenn mögl. mit Bild. u D. 435 Tagbl-Berl. Wenn auch luftig both ernfteem Tudtiger Geidaftsmann 45 Jahre), evong. intell. Serr, Junageielle, m. flotis, gebei dem Gestätt u. ant. Geinkonrien. nachweislich iher 100,000 Met. Berm., wünscht hubsche bänsliche Dame m. Vermögen senn. zu lerner zweiß Geirat. Strengir Distrat. (Chrenstade.) Aussiührliche Off. unter M. 432 an den Taabl.-Versag.

# Handwerter

anf 40, sucht ein alteres Babden ob. Bitme gur Pübrung e. frauenlofen Sansbalts, später Beirat. Off. u. 8. 436 Lanbi.-B.

# Fräulein

33 A. evana. 7000 Mart gleich. w. Gerrn in sich etell, best. Geschäftsmann auch nicht ausgeschl., zw. Seirat f. zu l. Anonden awectos. Off u. E. 440 an den Taabl.-Berlag.

Drei Freundinnen im Alter von 27. 25 u. 23 Nahren möchten mit beei Gerren bet, w., am liebit. Freunde, aweds Geirat. Gefl, Offert u. T. 426 an den Tagbl. Berlag.

25 A. lath. w. Einheirat, finderlose Witme nicht ausgeschlossen. Bild erw. Distret, augesichert, Off. u. W. 435 Laubl. Berlag

# Wertmeister

46 A. alt, m. 4 Kinbern i. Alten b. 15—22 A., in sid. Rebensitell. sucht die Beforntschaft einer Witten ob. alt. sepan aw. Deiret, nicht u. 35 A. Strena reell. Giferten erb. unter B. 430 an den Tagist.-Berlag.

# Gtrebjamer

Raufmann

36 Nahre alt, fath. mittelarok, ana, Ersch., actund,
sehr bertraal, ruh. Char.
ca. 15 000 Mt. ibat. Bermõaen, sucht auf b Peace
acschäftstückt. Dame oder
sunae Witne mit Bermõn,
durch Ehe edt. Einheirat
aleich w. Branche alveds
baldia. Gründung eines
wirstich asiaslich Seims
Rur aust. Off. mögl. m
Bilk. w. sofort aurndacsch
wird, u. M. 991 an den
Angol. Berlaa, Distretion
augesichert und verlangt

Geldälsmann
mit eia Geldäft. 40 R.
eva. w. fich mit ält. Fri.
eder Witwe, mit etwas
Bermögen, au verbeiraten.
Offert mit senauer Anaabe der Berbältnisse unt.
R. 108 an d. Zandl.-Rwast.

# Heiratsgesuch.

Gehildeter dere, erochtantich, beiter Familie angebörend, Witte eber, tadelloies Austraten, elegante Erschung, Guefstaufmann, Konfuk, mit langubriger Erickung im Auslande, wir sich Bekanntschoft mit einvomdöftrier, gebildeter, beunögender Dame, auch Witne, von nicht über Si Redren zwecks Seirer. Gelbiger wurde bei erfeliche Eendendamp gewillt sein, die Leikung eines sentedlen, soliden Geickäfts awecks Erneiterung durch seine langindungen Geickäftskennlisse und Berbundungen im In. und Auslande, zu übernehmen. Abassande erwänicht. Strengste Berlätwiegenbeit el rennärtlich zugelickert. Gest gentlich, auszuhrlich gebaltene Korreivondenn wird beruchigetigt. Triefe Eite Lis zum 14. Ausuit zu richten unter F. 425 an den Toobl. Berlag.



# Gasgefüllte Lampen

Flack, Luisenstraße 44, neben Residenz-Theater. Telephon 747 frel.

# Elettromotore

liefern wir, reparieren folde und führen Reu- und Umwicklungen prompt und sachgemäß aus. Hebergahlige Motore, wenn auch befeft, übernehmen wir burch Rauf.

Curt Schneider & Cie., Bleidenfladt bei Wichbaben. Zelephon Do. 88 Bab 2g.-Schwalbach.

# Das Vorlesungsverzeichnis

# Universität Marburg

Herbst - Zwischensemester 1919

ist vom 20. 3. 1919 ab durch das Sekretariat der Universität kostenlos zu beziehen.

# Neue Höhere Handelsschule Calw Schwarzwald Schülerheim Gegr. 1908

Real-Abteilung:

Handels-Abteilung:

6 monat. Handelsk. Realschule mit Akademie-Kurse Vorbereitung für die Einjährigen - Prüfung Prakt. Übungskontor.

Prosp. u. Ausk. d. d. Schull. Zügel u. Fischer. Neuaufnahme S. Okt. 1919

# Dr. med. Paula Selio

verreist bis Ende August. Vertretung übernimmt

# Dr. med. Dorothea Selig

Sprechstunden 81/g-10 21/g-41/, Rheinstraße 59, L

Habe mich als prakt. Arzt in Wiesbaden niedergelassen.

# Dr. med. F. Berna

Oranienstraße 1, L

Telephon 665.

Sprechffunden für Privafkranke und Kassenpasiensen:

vormittags 9-11 Uhr nachmiffags 3-4

Wiesbaden, den 1. August 1919.

# Geschäfts-Eröffnung!

Dit bem heutigen Tage habe ich bierfelbst Nerostraße 27

Ronditorei u. Ronfiturengeschäft

eröffnet. Gute Bare und reelle Bedienung wird mein Beftreben fein. Dochachtungsvoll Thereje Wagner.

# Felsenkellerbier (dunkel)

vorzüglich im Geschmack Mainzer Aktien-Bier (dunkel) liefert in Original-Brauerel-Flaschenfüllung

Joh. Hägerich Wwe.

Flaschenbier-Vertrieb Telephon 2858. Dotzheimer Str. 41

# Fahrzeug- Kruckwerke Karosserie-Fabrik Werke

Telephon 5969. Georg Kruck Schierst. Str. 21. Kurzfristige Lieferung von Luxuskarosserien. Gelegenheitskäufe erstkl. Autos u. Karosserien

Zur Zeit: ein 16/45 ventilloser Merc.-Phaeton mit elektrischer Beleuchtung

ein 14/40 Presto-Omnibus, 10sitzig für Schnellverkehr ein 9/24 Adler-Phaeton, 6sitzig

Alle Wagen fahrbereit mit schwerer ameri-kanischer Bereifung.

# Gummibereifungffür Autos und für Kutschwagen. achstuche

= in ganz verzüglicher Qualität. = 88, 120 u. 140 cm breit, eingetroffen.

Hermann Stenzel, Tapeten :: Linoleum Wachstuche. Großbandel - Kleinvertrieb.

### Schulgasse 6. Teleph. 6591. Rorsetten =

aller Arten werden forgfältigit gewalden und repariert

Carl Goldstein

# 18 Bebergaffe 18. Reparaturen burch Schreiner und

Spezial - Facharbeiter fertigen fofort Gebr. Reugebauer, Dampfichreinerei,

Schwalbacher Strage 36. Telephon 411;